BMW Einbauanleitung

Teile und Zubehör

Diebstahlwarnanlage
BMW Z1

Installation instructions
Anti-theft system
BMW Z1

Instructions de montage
Alarme antivol
BMW Z1

Montagehandleiding
Diefstalbeveiligingsinstallatie
BMW Z1

Monteringsanvisning
Stöldlarm
BMW Z1

Istruzioni per il montaggio
Antifurto con allarme acustico (DWA)
BMW Z1

Instrucciones de montaje
Equipo de alarma antirrobo
BMW Z1

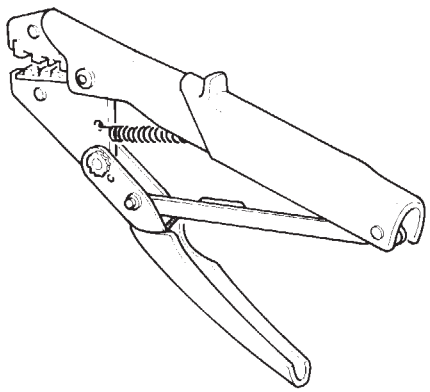
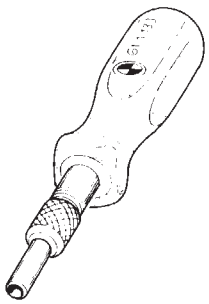
Instruções de montagem
Sistema anti-roubo BMW Z1
(Exclusivamente para uso interno da Organização dos Concessionários BMW)

Best.-Nr. 01 29 9 783 734 V/90 Printed in West Germany

source: www.ow.no

Erforderliches Werkzeug und Hilfsmittel:

Kreuzschlitzschraubendreher
Schlitzschraubendreher
Torxschraubendreher T27, T30
3/8 Zoll Umschaltknarre
3/8 Zoll Verlängerung
3/8 Zoll Steckschlüsseleinsatz Torx E10
3/8 Zoll Steckschlüsseleinsatz SW 10 mm, 13 mm
1/2 Zoll Drehmomentschlüssel
1/2 Zoll Umschaltknarre
1/2 Zoll Verlängerung
1/2 Zoll Steckschlüsseleinsatz SW 10 mm, 13 mm, 22 mm
Körner
Hammer
Zinkstaubfarbe
Pinsel
Stablampe
Bohrmaschine
Winkelbohrmaschine
Spiralbohrer Ø 4,5 mm, 4,8 mm, 7 mm
Seitenschneider
Abisolierzange
Profilgummikleber
Kleber
Universalmesser
Silikon-Dichtmasse
Durchstecher

Lfd. Nr.	Abbildung	Bezeichnung
I	 F Z161001	Handzange HWB Nr.81 24 9 408 449
II	 F 34 65 208	Ausdrücker BMW Nr.61 1 132

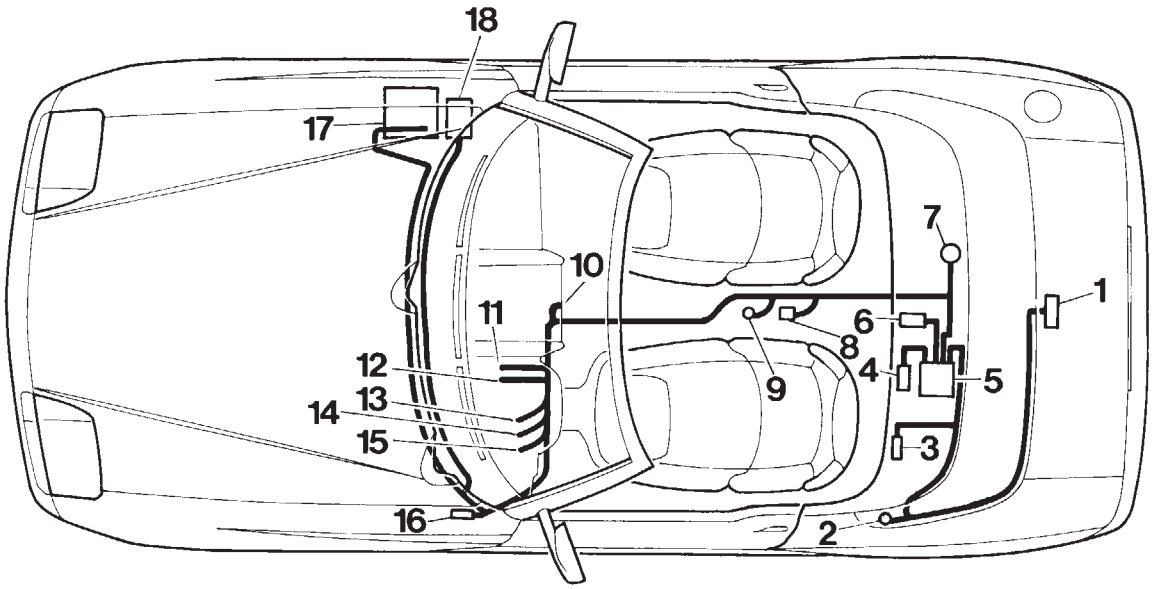
source: www.ow.no

Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1	Einbauübersicht	4
2	Vorbereitende Arbeiten	5
3	Fahrersitz ausbauen	5
4	Batterie ausbauen	5
5	Mittelkonsole ausbauen	6
6	Ablagefach ausbauen	6
7	Lenkrad abbauen	7
8	Instrumentenkombination ausbauen	7
9	Fußraumverkleidungen abbauen	8
10	Blende und Abdeckung Sicherheitsgurt abbauen	8
11	Teppichboden im Gepäckraum lösen	9
12	DWA-Zentrale einbauen	9
13	Gepäckraum und Verdeckklappe absichern	10
14	Fahrgastraum absichern	12
15	Motorraum absichern und Startunterbrechung anschließen	17
16	Notstromsirene einbauen (Sonderzubehör)	19
17	Leuchtdiode montieren	21
18	Neigungsalarmgeber montieren (Sonderzubehör)	21
19	Fehlersuchsystem Alarmanlage Z1	22
20	Kundeninformation (Dieses Blatt ist dem Kunden auszuhändigen)	28

source: www.ow.no

1. Einbauübersicht



F Z1 61002

Legende

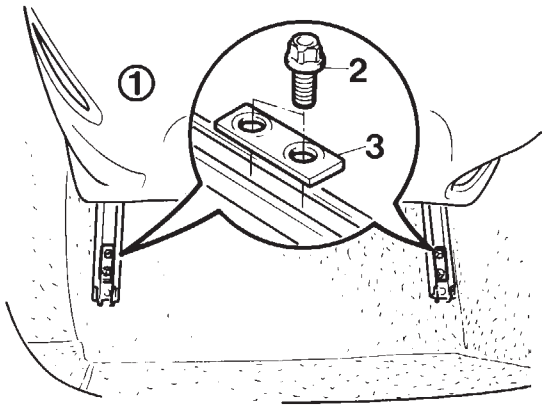
1	Gepäckraumbeleuchtung
2	Verdeckklappenschalter
3	Magnetschalter
4	Steuergerät Zentralverriegelung
5	DWA Zentrale
6	Türsteuergerät rechts
7	Neigungsalarmgeber (Sonderzubehör)
8	Handbremskontaktschalter
9	Kontroll-LED
10	Radioanschluß
11	Tacho A-Signal
12	Klemme 61
13	Anschluß Horn
14	Anschluß Warnblinker
15	Anschluß Klemme 15
16	Motorhaubenkontaktschalter
17	Elektronikbox (Anschluß für Pin 38)
18	Notstromsirene (Sonderzubehör) **Der Anschluß ist in der BRD verboten.**

source: www.ow.no

2. Vorbereitende Arbeiten

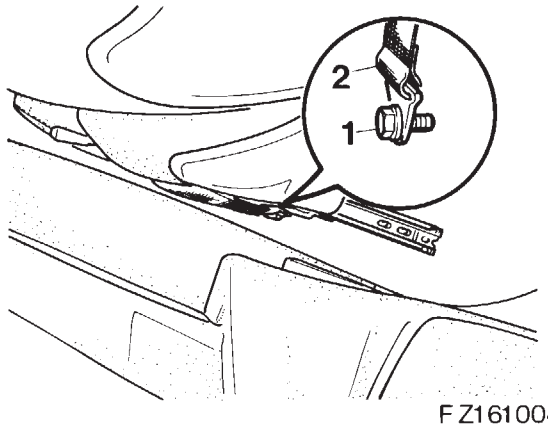
Reserverad ausbauen.
Verdeck in den Verdeckkasten einlegen.
Achtung
Die Fehlerspeicher ausdrucken lassen.
Durch das Abklemmen der Batterie werden die Fehlerspeicher gelöscht.

3. Fahrersitz ausbauen



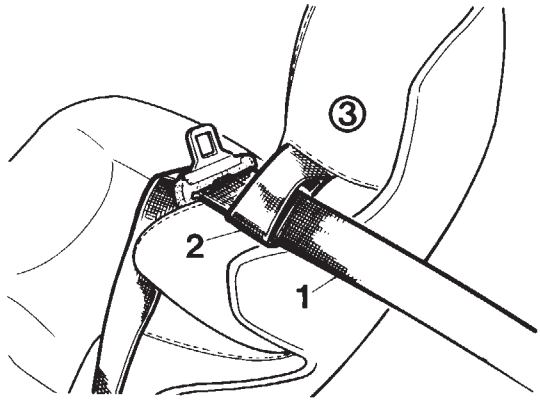
F Z161003

Sitz (1) gegen den vorderen Anschlag schieben.
Torxschrauben (2) herausdrehen.
Distanzplatten (3) abnehmen.



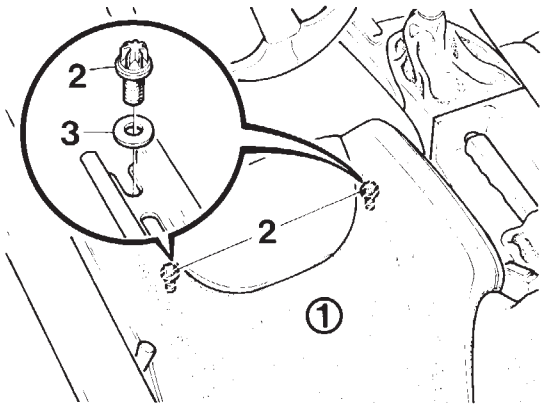
F Z161004

Sechskantschraube (1) herausdrehen.
Gurtpeitsche (2) abbauen.



F Z161005

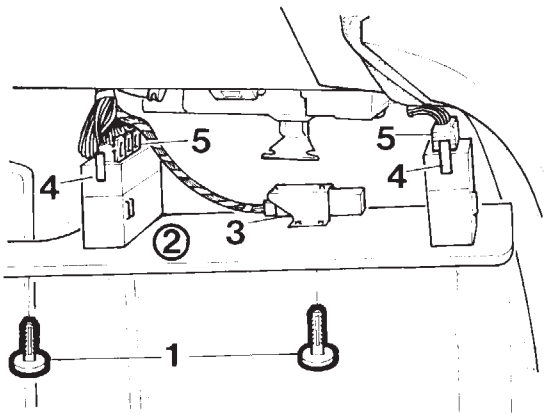
Sicherheitsgurt (1) durch die Schlaufe (2) des Fahrersitzes (3) zurückführen.



F Z161006

Sitz (1) gegen den hinteren Anschlag schieben.
Torxschrauben (2) herausdrehen, die Unterlegscheiben (3) abnehmen.
Sitz (1) aus dem Fahrzeug ausbauen.

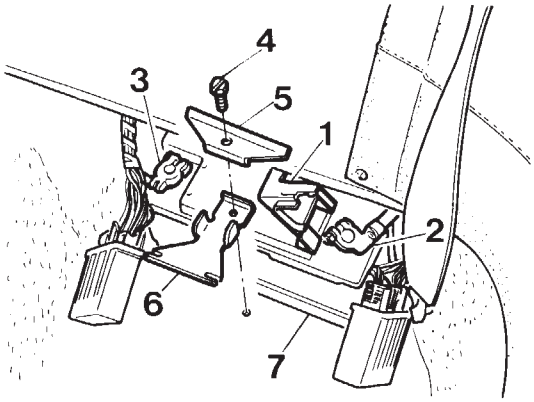
4. Batterie ausbauen



F Z161007

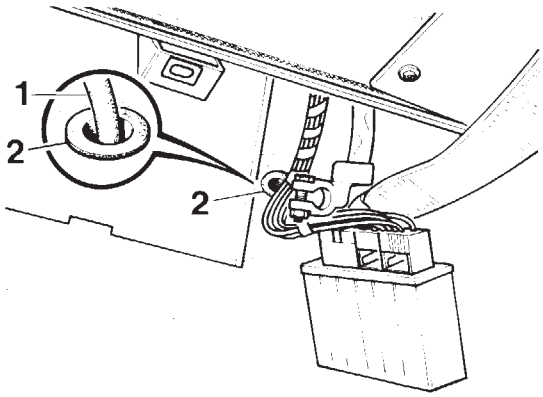
Verschlüsse (1) um 90° verdrehen und die Batterieabdeckung (2) vorsichtig vorziehen.
Stecker (3) vorsichtig abziehen.
Haltenasen (4) auf der oberen und unteren Seite anheben und die Türsteuergeräte (5) herausziehen.
Batterieabdeckung (2) ausbauen.

source: www.ow.no



F Z161008

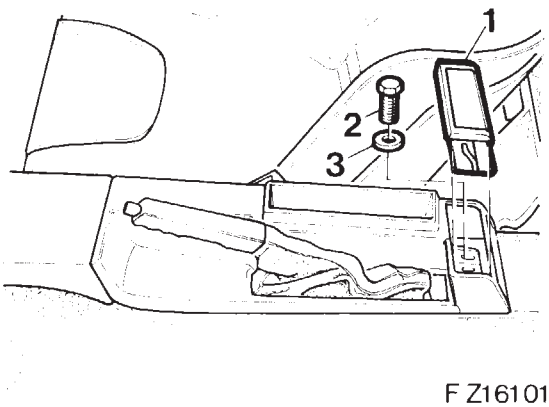
Deckel (1) hochklappen.
Pluspolklemme (2) und Minuspolklemme (3) abschrauben.
Sechskantschraube (4) herausdrehen.
Batteriehalter (5 und 6) abnehmen.
Batterie (7) ausbauen.



F Z161009

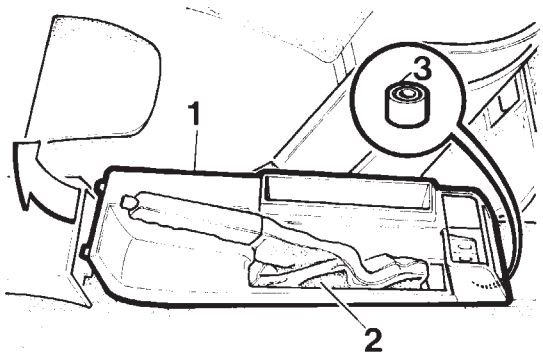
Einbauhinweis
Den Entgasungsschlauch (1) der Batterie durch die Gummitülle (2) ins Freie führen.

5. Mittelkonsole ausbauen



F Z161010

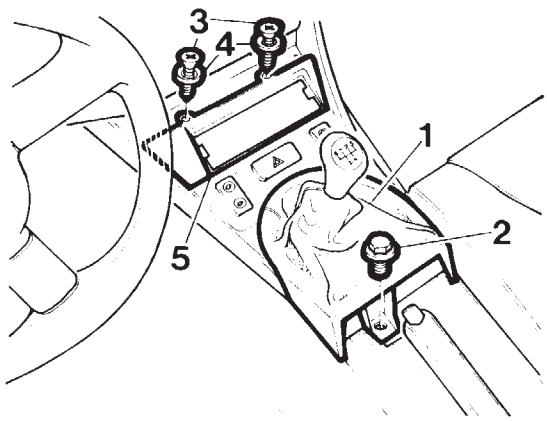
Aschenbecher (1) nach oben ausheben.
Sechskantschraube (2) herausdrehen und die Unterlegscheibe (3) abnehmen.



F Z161011

Mittelkonsole (1) durch Zurückziehen vorne aushängen.
Abdeckung des Handbremshebels (2) nach unten durchführen.
Mittelkonsole (1) in Pfeilrichtung ausbauen.
Distanzstück (3) abnehmen.

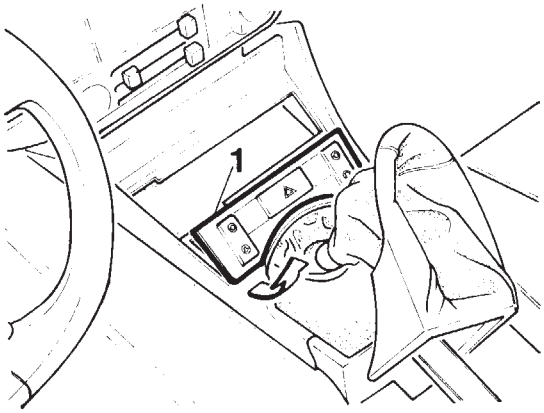
6. Ablagefach ausbauen



F Z161012

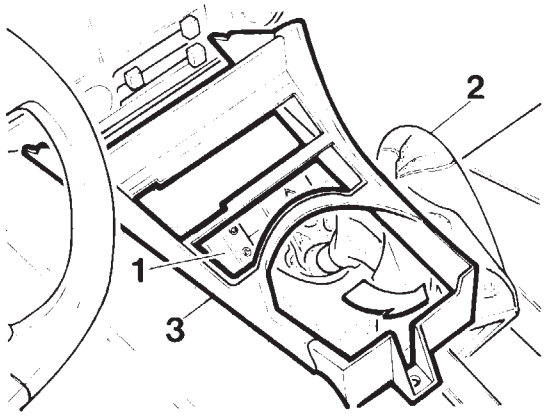
Aschenbecher ausbauen.
Schalthebelabdeckung (1) vorsichtig nach oben abziehen.
Sechskantschraube (2) herausdrehen.
Kreuzschlitzschrauben (3) herausdrehen, die Unterlegscheiben (4) abnehmen und die Aschenbecherkonsole (5) ausbauen.
Stecker und Beleuchtung für den Zigarettenanzünder abziehen.

source: www.ow.no



F Z161013

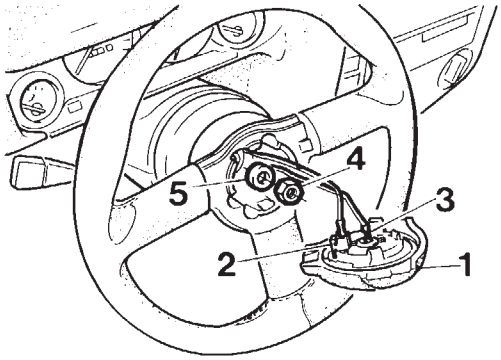
Blende (1) vorsichtig vorne anheben und in Pfeilrichtung aus den Haltenasen ziehen.



F Z161014

Blende (1) und die Schalthebelabdeckung (2) durch die Aussparungen im Ablagefach (3) zurückführen und das Ablagefach (3) vorsichtig in Pfeilrichtung ausbauen.

7. Lenkrad abbauen



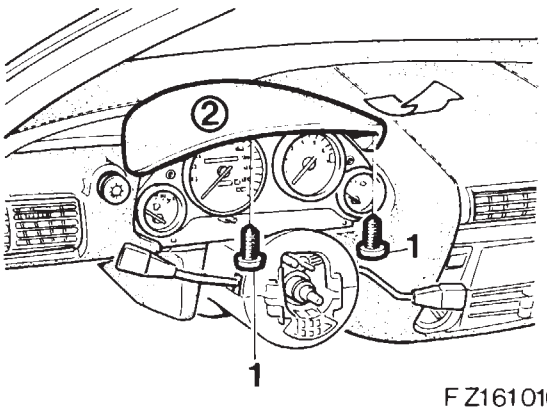
F Z161015

Lenkradknopf (1) abziehen.
Stecker (2 und 3) abziehen.
Lenkradschloß entriegeln.
Selbstsichernde Sechskantmutter (4) abschrauben und die Unterlegscheibe (5) abnehmen.
Die Stellung des Lenkrades zur Lenkspindel kennzeichnen und das Lenkrad abbauen.

Einbauhinweise

Selbstsichernde Sechskantmutter (4) erneuern.
Das Anziehdrehmoment der selbstsichernden Sechskantmutter (4) 80 Nm.

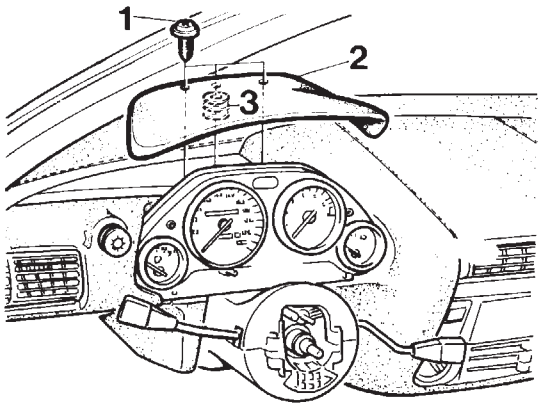
8. Instrumentenkombination ausbauen



F Z161016

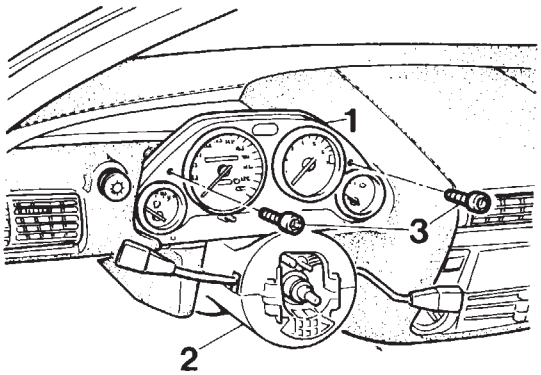
Kreuzschlitzschrauben (1) herausdrehen.
Verkleidung (2) in Pfeilrichtung abbauen.

source: www.ow.no



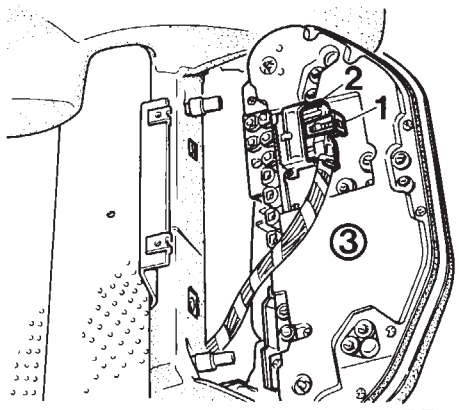
F Z161017

Kreuzschlitzschrauben (1) -3 Stück- herausdrehen.
Halter (2) und die Unterlegscheiben (3) -3 Stück- abnehmen.



F Z161018

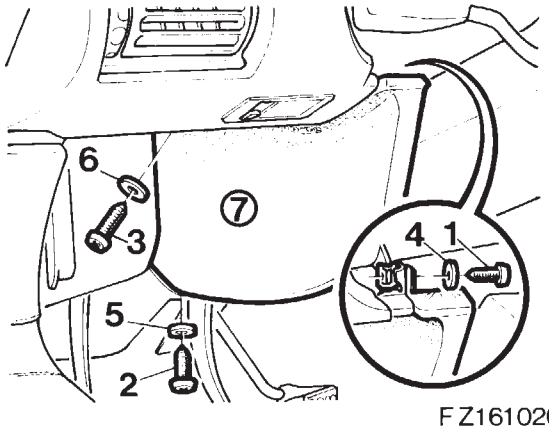
Um ein Verkratzen der Instrumentenkombination (1) zu verhindern, die Lenksäule (2) mit einem Tuch abdecken.
Innensechskantschrauben (3) herausdrehen und die Instrumentenkombination (1) vorziehen.



F Z161019

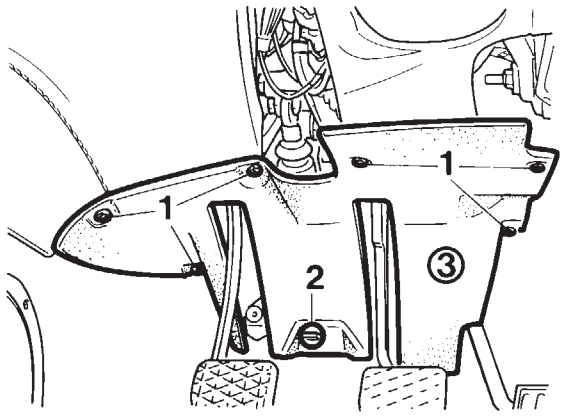
Steckerverriegelung (1) öffnen und den Kombistecker (2) vorsichtig abziehen.
Instrumentenkombination (3) ausbauen.

9. Fußraumverkleidungen abbauen



F Z161020

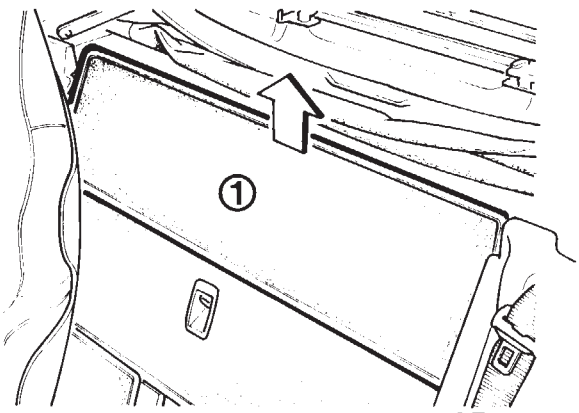
Kreuzschlitzschrauben (1, 2, 3) herausdrehen.
Unterlegscheiben (4, 5, 6) abnehmen.
Verkleidung (7) abbauen.



F Z161021

Kreuzschlitzschrauben (1) herausdrehen.
Stopfen (2) um 90° verdrehen und abziehen.
Verkleidung (3) abbauen.

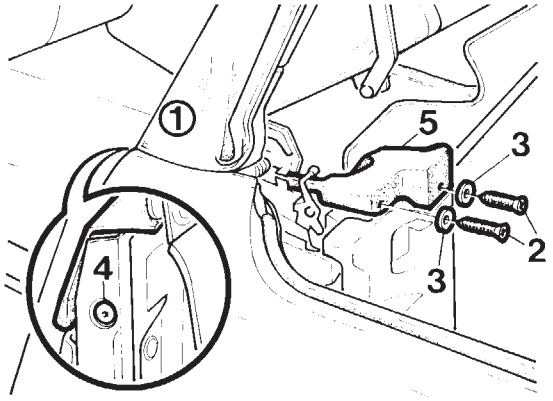
10. Blende und Abdeckung Sicherheitsgurt abbauen



F Z161022

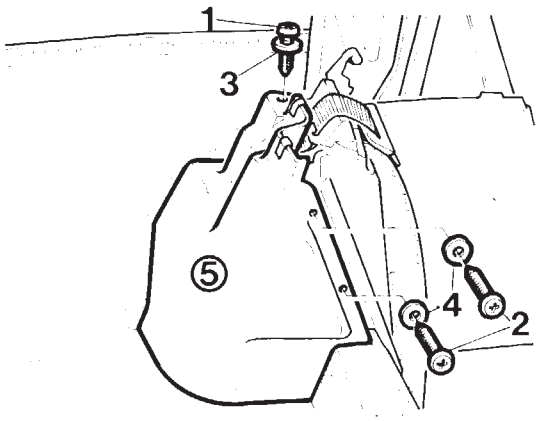
Trennwand (1) nach oben herausziehen.

source: www.ow.no



F Z161023

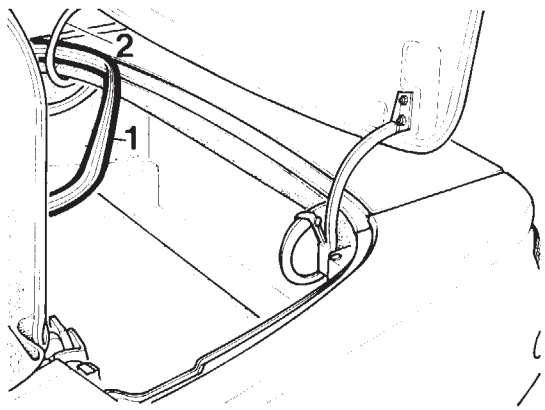
Verdeck (1) hochstellen.
Kreuzschlitzschrauben (2) herausdrehen und die Unterlegscheiben (3) abnehmen.
Torxschraube (4) herausdrehen.
Blende (5) vorsichtig abbauen.



F Z161024

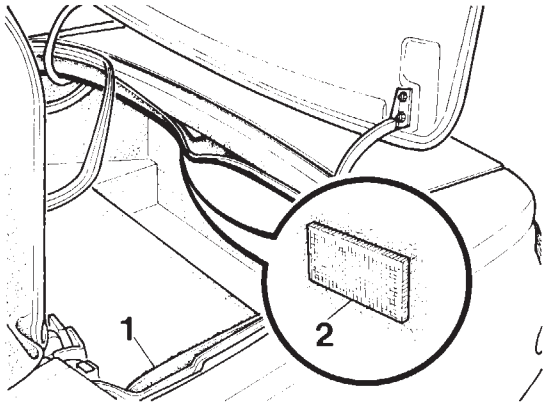
Kreuzschlitzschrauben (1 und 2) herausdrehen.
Unterlegscheiben (3 und 4) abnehmen.
Abdeckung (5) abbauen.

11. Teppichboden im Gepäckraum lösen



F Z161025

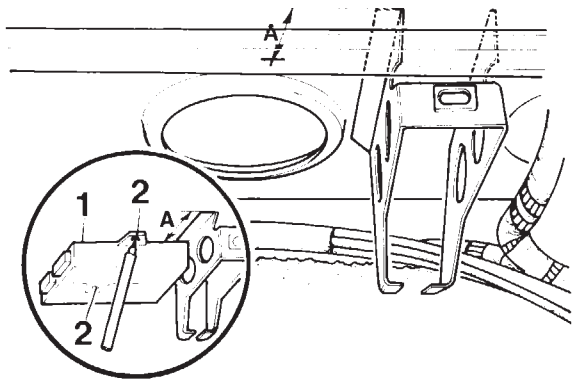
Verklebung vorsichtig lösen und den Kantenschutz (1) bis in Höhe des rechten Verdeckklappenscharniers (2) abziehen.



F Z161026

Teppichboden (1) lt. Zeichnung vorsichtig bis in Höhe der Gepäckraumleuchte (2) lösen.

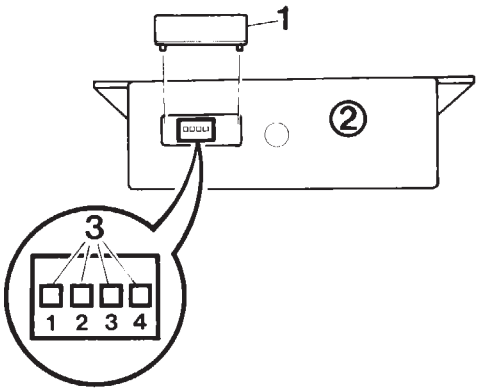
12. DWA-Zentrale einbauen



F Z161027

DWA-Zentrale (1) lt. Zeichnung, im Abstand A = 15 mm, im Batteriekasten an die Karosserie anhalten und die Aussparungen (2) anzeichnen.
Mittelpunkt der Aussparungen (2) ankörnen und bohren. Bohrungsdurchmesser 4,5 mm.
Bohrungsränder mit Zinkstaubfarbe bestreichen.

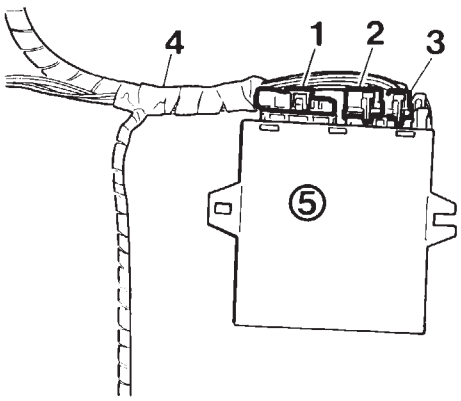
source: www.ow.no



F Z161028

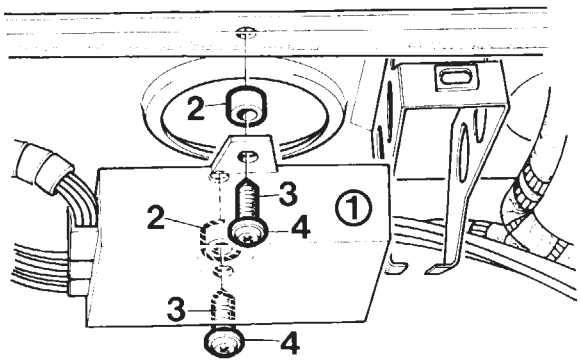
Die DIP-Schalter sind entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen in der Bundesrepublik eingestellt.
Deckel (1) der DWA-Zentrale aushebeln und die Stellung der Dip-Schalter kontrollieren
Die DIP-Schalter 1-4 sind auf die nachfolgende Funktionen eingestellt.
DIP-Schalter 1 Wegimpuls
DIP-Schalter 2 Gepäckraumklappe
DIP-Schalter 3 Horn Intervall
DIP-Schalter 4 **mit** Lichtansteuerung

Achtung
Die DIP-Schalter 1 und 2 dürfen nicht verstellt werden.
Die DIP-Schalter 3 und 4 dürfen je nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes verstellt werden.
DIP-Schalter 3 Horn Dauerton
DIP-Schalter 4 **ohne** Lichtansteuerung



F Z161029

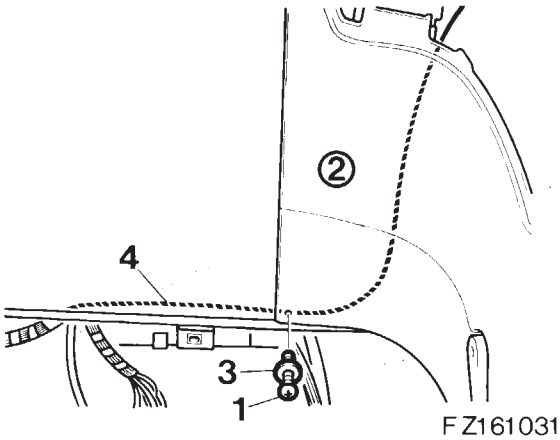
Stecker (1, 2, 3) des DWA-Kabelbaumes (4) auf die entsprechenden Gegenstecker der DWA-Zentrale (5) aufstecken.



F Z161030

DWA-Zentrale (1) mit Distanzscheiben (2) und Kreuzschlitzschrauben (3) und Unterlegscheiben (4) anbauen.

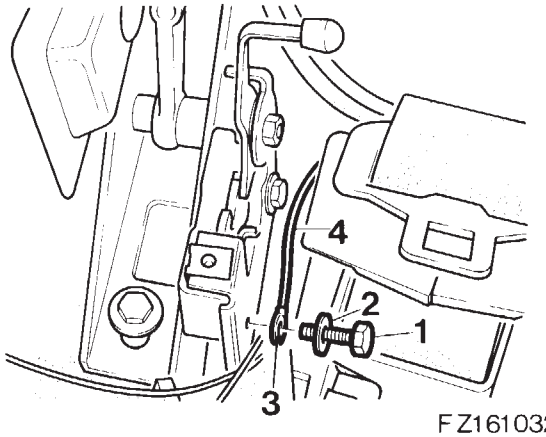
13. Gepäckraum und Verdeckklappe absichern



F Z161031

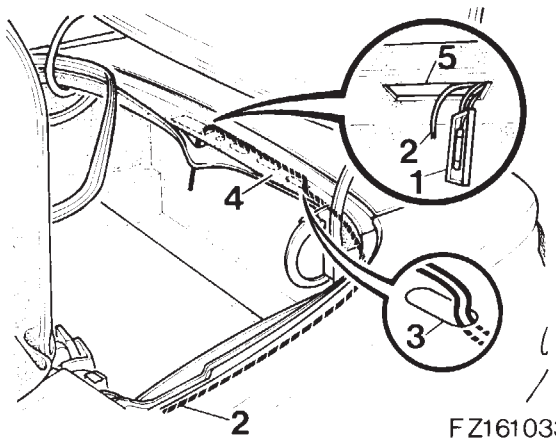
Kreuzschlitzschraube (1) aus der linken Verkleidung (2) herausdrehen.
Unterlegscheibe (3) abnehmen.
Abzweigung (4) des DWA-Kabelbaumes mit den nachfolgenden Kabelfarben lt. Zeichnung im Fahrzeug vorverlegen.
Abzweigung (4) besteht aus 5 Anschlußkabeln mit den Kabelfarben: blau/braun
braun/schwarz
braun
rot/weiß
braun

source: www.ow.no



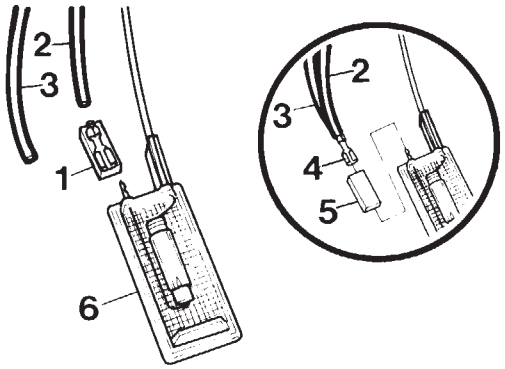
FZ161032

Sechskantschraube (1) mit der Unterlegscheibe (2) herausdrehen.
Kontakt (3) des DWA-Kabels (4) -Kabelfarbe braun- lt. Zeichnung aufstecken und die Sechskantschraube (1) einsetzen und festdrehen.



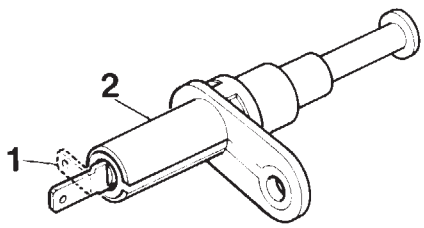
FZ161033

Gepäckraumleuchte (1) vorsichtig aushebeln.
DWA-Kabel (2) -Kabelfarbe blau/braun lt. Zeichnung bis zur Aussparung (3) verlegen.
DWA-Kabel (2) durch die Aussparung (3) führen und im Holm (4) bis zur Aussparung (5) der Gepäckraumleuchte führen.



FZ161034

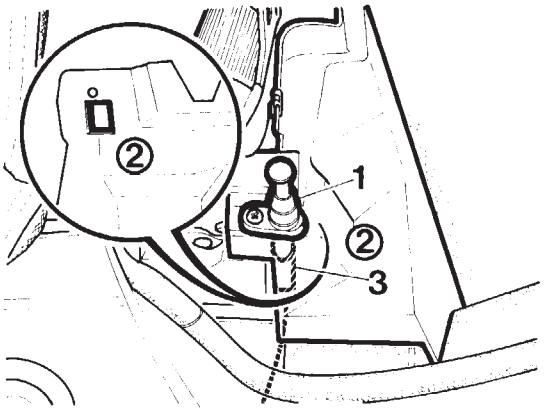
Stecker (1) des Kabels (2) -Kabelfarbe blau/braun von der Gepäckraumleuchte (6) abziehen.
Stecker (1) abschneiden und das Kabel (2) abisolieren.
DWA-Kabel (3) -Kabelfarbe blau/braun- mit dem Kabel (2) in die Steckhülse (4) eincrimpen.
Isolierteil (5) aufstecken.
Gepäckraumleuchte (6) einbauen.



FZ161035

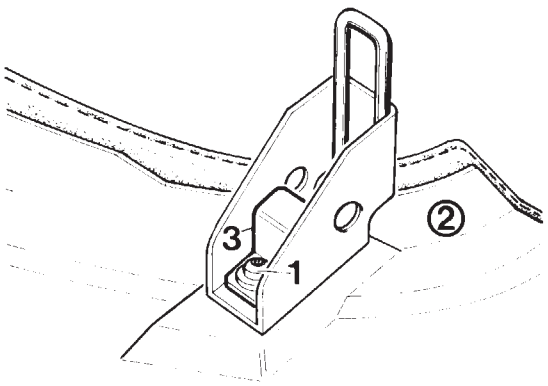
Anschluß (1) des Verdeckklappenschalters (2) vorsichtig lt. Zeichnung um 90° biegen.

source: www.ow.no



F Z161036

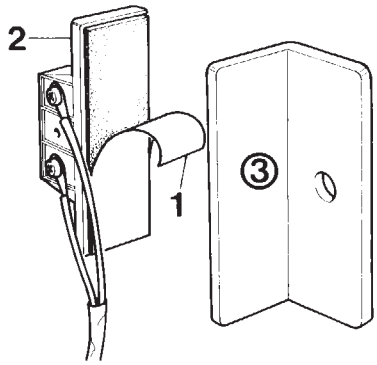
Der Verdeckklappenschalter (1) wird lt. Zeichnung am Fahrzeug montiert.
Verdeckklappenschalter (1) mit der Verkleidung (2) anpassen und die Verkleidung (2) lt. Zeichnung ausschneiden.
Stecker des DWA-Kabels (3) -Kabelfarbe braun- auf den Verdeckklappenschalter (1) stecken.
Verkleidung (2) sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



F Z161037

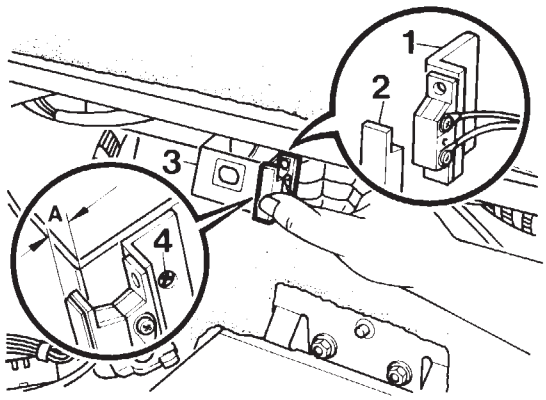
Torxschraube (1) auf der linken Verdeckklappenseite (2) herausdrehen.
Betätigungswinkel (3) lt. Zeichnung aufsetzen.
Torxschraube (1) einsetzen und festdrehen.

14. Fahrgastraum absichern



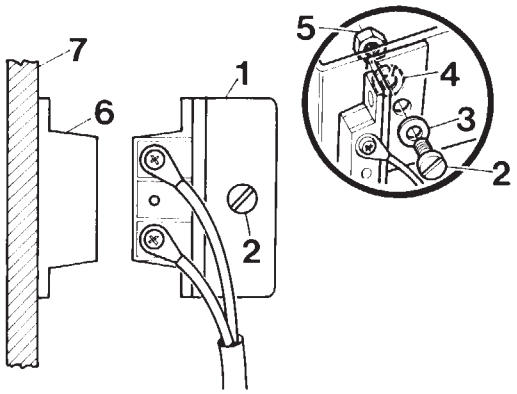
F Z161038

Schutzfolie (1) abziehen und den Magnetschalter (2) lt. Zeichnung auf den Winkel (3) kleben.



F Z161039

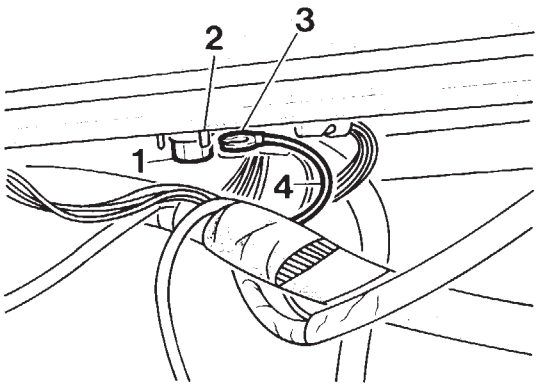
Magnetschalter (1) mit Gegenstück (2) lt. Zeichnung so an die Karosserie (3) halten, daß das Gegenstück (2) höchstens im Abstand A = 1 mm übersteht.
Bohrstelle (4) anzeichnen und durchbohren.
Bohrungsdurchmesser 6 mm.



F Z161040

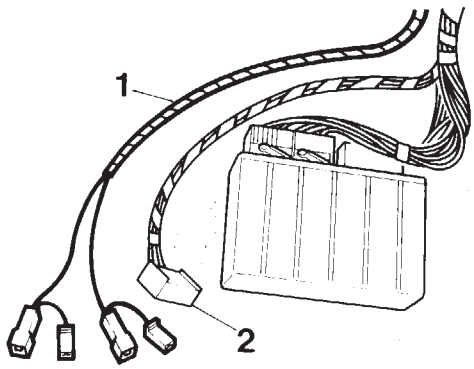
Halter (1) mit Schlitzschraube (2) und Unterlegscheibe (3) aufsetzen.
Federring (4), Sechskantmutter (5) aufsetzen und festdrehen.
Gegenstück (6) lt. Zeichnung auf die Batterieklappe (7) kleben.

source: www.ow.no



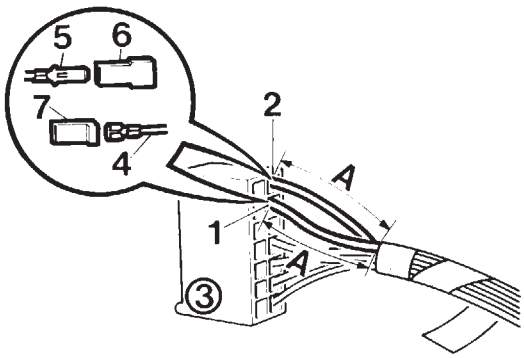
F Z161041

Sechskantmutter (1) des Massestützpunktes (2) im Batteriekasten lösen
Kontakt (3) des DWA-Kabels (4) -Kabelfarbe braun- an den Massestützpunkt (2) schrauben.



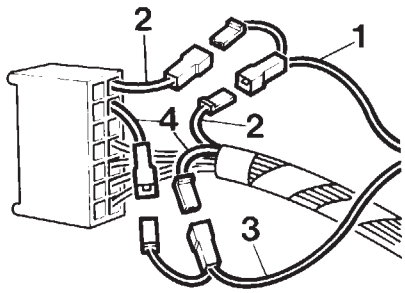
F Z161042

Kabelabzweigung (1) des DWA-Kabelbaumes, mit den Kabelfarben rot/braun und grün/violett, bis zum Stecker des Zentralverriegelungssteuergerätes (2) verlegen.



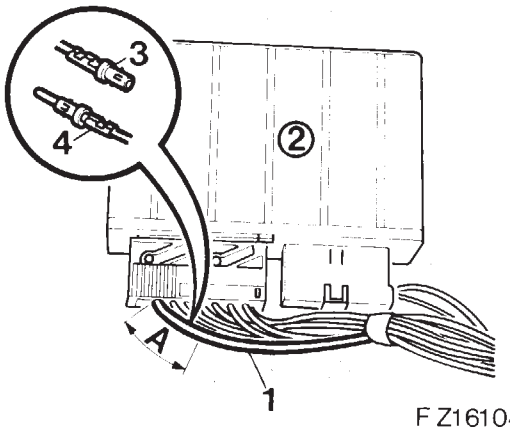
F Z161043

Kabel (1) von Steckplatz 7 -Kabelfarbe gelb- und das Kabel (2) von Steckplatz 6 -Kabelfarbe grau- im Abstand A = 40 mm vom Stecker (3) durchschneiden und abisolieren.
Steckhülsen (4) und Flachstecker (5) lt. Zeichnung ancrimpen.
Isolierhülsen (6 und 7) aufstecken.



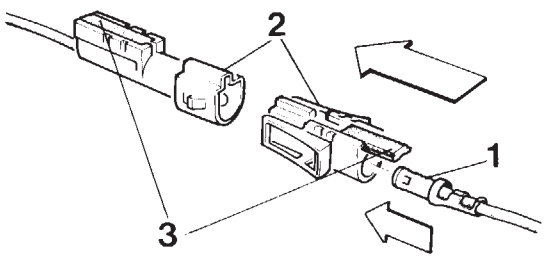
F Z161044

Kabel (1) des DWA-Kabelbaumes -Kabelfarbe rot/braun auf das Kabel (2) von Steckplatz 7 -Kabelfarbe gelb- stecken.
Kabel (3) des DWA-Kabelbaumes -Kabelfarbe grün/violett auf das Kabel (4) von Steckplatz 6 -Kabelfarbe grau- stecken.



F Z161045

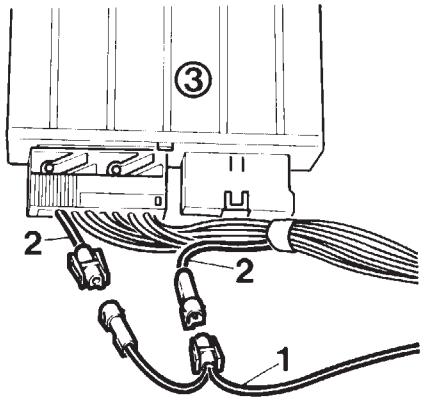
Kabel (1) -Kabelfarbe rot/weiß- von Steckplatz 15 (siehe Steckergehäuse), des rechten Türsteuergerätes (2), im Abstand A = 40 mm durchschneiden, abisolieren und die Kontakte (3, 4) ancrimpen.



F 30 61101

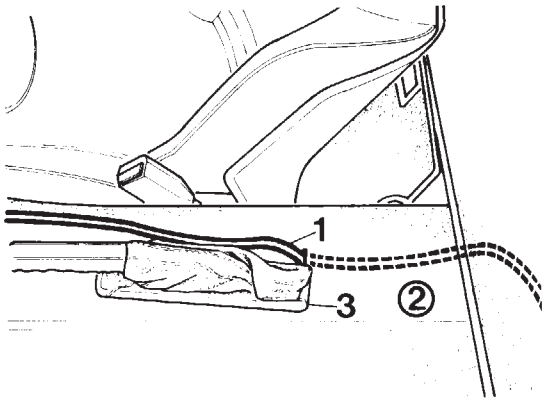
Kontakte (1) in Pfeilrichtung in die Isolierhülsen (2) stecken und die Verriegelung (3) in Pfeilrichtung verriegeln.

source: www.ow.no



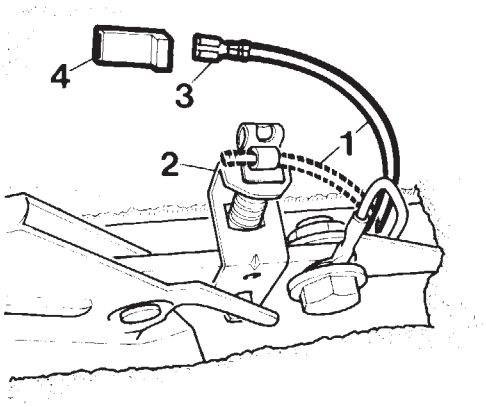
F Z161046

Kabel (1) des DWA-Kabelbaumes -Kabelfarbe rot- mit dem Kabel (2) -Kabelfarbe rot/weiß des rechten Türsteuergerätes (3) zusammenstecken.



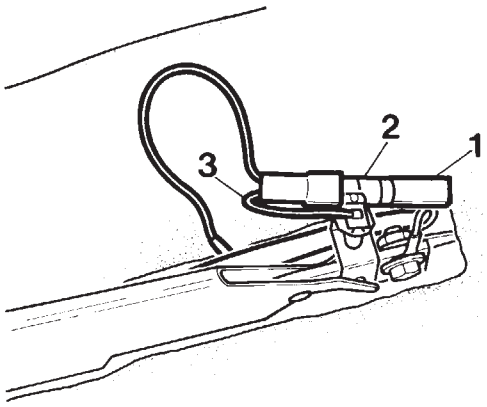
F Z161047

DWA-Kabelbaum (1) unterhalb des Teppichbodens (2) bis zur Aussparung des Handbremshebels (3) verlegen.



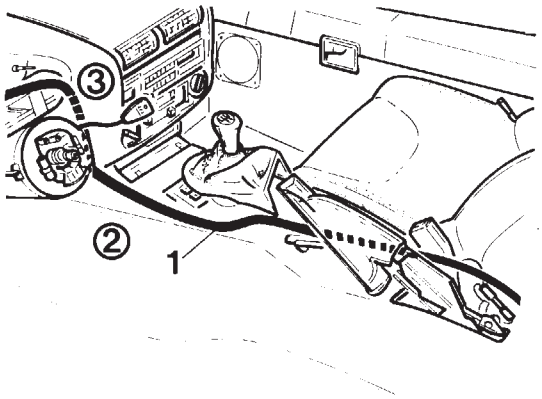
F Z161048

Kabel (1) -Kabelfarbe blau/grau- aus dem Handbremskontaktschalter (2) ziehen, die Steckhülse (3) ancrimpen und die Isolierhülse (4) aufstecken.



F Z161049

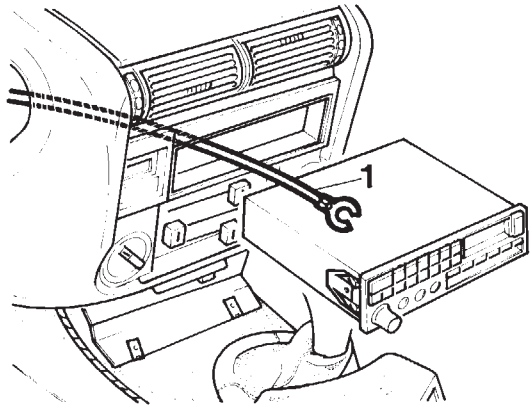
Stecker (1) des blau/grauen Kabels auf den freien Anschluß der Sperrdiode (2) stecken.
Verzinntes Kabel (3) -Kabelfarbe weiß- des DWA-Kabelbaumes in den Handbremskontaktschalter einstecken.



F Z161050

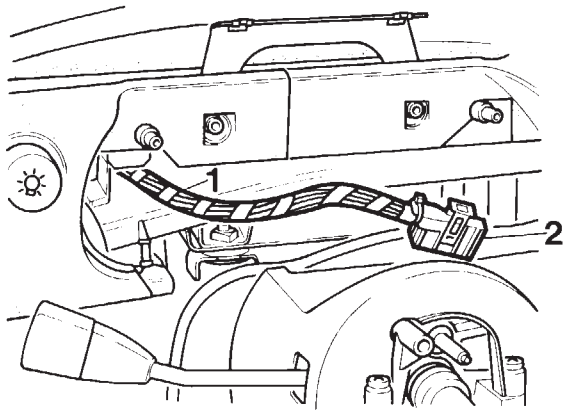
DWA-Kabelbaum (1) lt. Zeichnung oberhalb des Teppichbodens (2) und unterhalb der Abdeckung (3) verlegen.

source: www.ow.no



F Z161051

Modelle mit Radio
Kabel (1) -Kabelfarbe grau- des DWA-Kabelbaumes bis zum Radio verlegen und an den Masseanschluß des Radios legen.
Modelle ohne Radio
Kabel (1) an die Fahrzeugmasse legen.



F Z161052

Das Tacho A-Signal -Kabelfarbe rot/braun- und die Klemme 61 -Kabelfarbe blau- für den DWA-Kabelbaum werden am Fahrzeugkabelbaum (1) im Bereich des Instrumentenkombis abgegriffen.

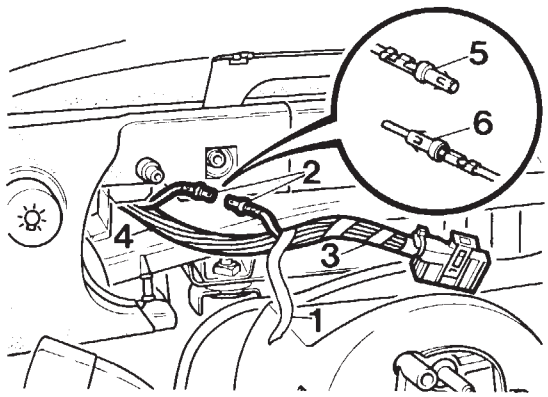
Zur Kontrolle den jeweiligen Steckplatz im Anschlußstecker (2) des Instrumentenkombi beachten.

Tacho A-Signal

Fahrzeugkabelbaum -Kabelfarbe rot/braun-
Steckplatz 5 im Anschlußstecker des Instrumentenkombi
DWA-Kabelbaum -Kabelfarbe rot/braun-

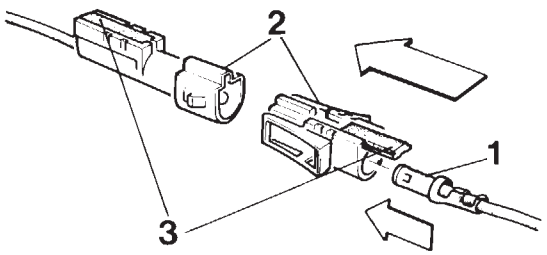
Klemme 61

Fahrzeugkabelbaum -Kabelfarbe blau-
Steckplatz 25 im Anschlußstecker des Instrumentenkombi.
DWA-Kabelbaum -Kabelfarbe blau-



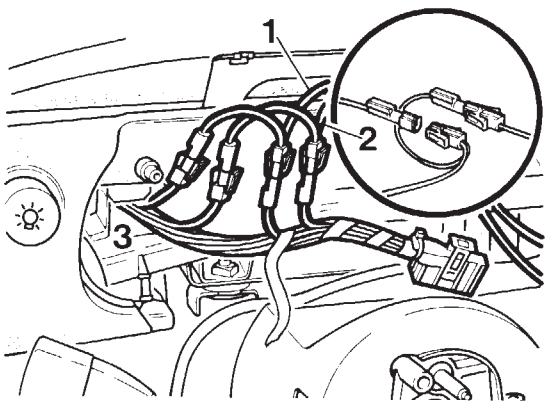
F Z161053

Tacho A-Signal und der Klemme 61 wie folgt anschließen:
Isolationsband (1) lösen.
Das entsprechende Kabel (2) des Fahrzeugkabelbaumes (3) im Bereich der linken Aussparung (4) durchschneiden und die Kontakte (5 und 6) ancrimpen.



F 30 61101

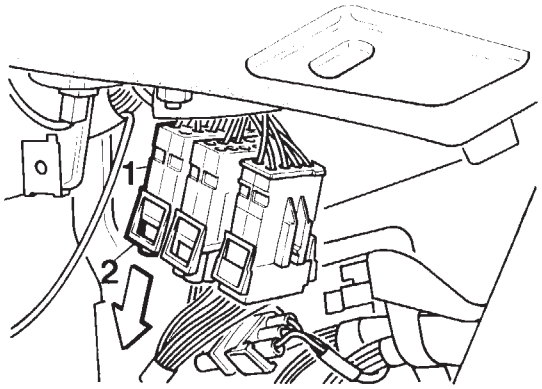
Kontakte (1) in Pfeilrichtung in die Isolierhülsen (2) stecken und die Verriegelung (3) in Pfeilrichtung verriegeln.



F Z161054

Kabel (1 und 2) -Kabelfarben blau und rot/braun auf das entsprechende Kabel im Fahrzeugkabelbaum (3) stecken.

source: www.ow.no



F Z161055

DWA-Kabelbaum bis links unter die Instrumententafel verlegen.
Der Anschluß zur Warnblinkanlage, zum Horn und zur Klemme 15 wird an der 12poligen Steckverbindung(1) abgegriffen.
Die Verriegelung auf der rechten und linken Steckerseite zusammendrücken und den 12poligen Stecker (2) -Farbe weiß- abziehen.
Zur Kontrolle den jeweiligen Steckplatz im Stecker (2) beachten.

Warnblinkanlage

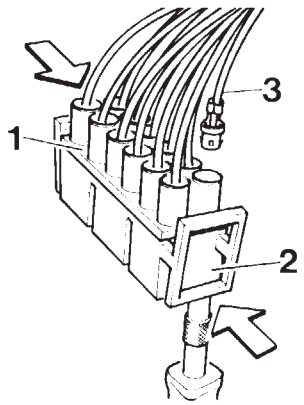
Fahrzeugkabelbaum -Kabelfarbe -blau/braun-
Steckplatz 10 im Stecker (2).
DWA-Kabelbaum -Kabelfarbe -blau/braun-

Horn

Fahrzeugkabelbaum -Kabelfarbe -braun/gelb-
Steckplatz 11 im Stecker (2).
DWA-Kabelbaum -Kabelfarbe -braun/gelb-

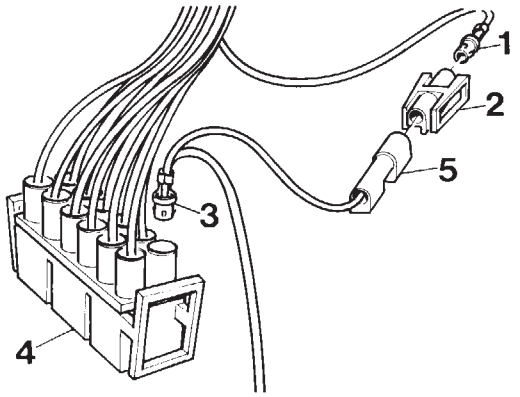
Klemme 15

Fahrzeugkabelbaum -Kabelfarbe grün/violett
Steckplatz 9 im Stecker (2).
DWA-Kabelbaum -Kabelfarbe grün-



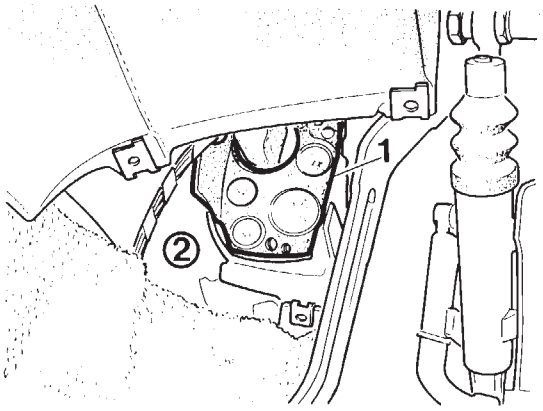
F Z161056

Den Anschluß der Warnblinkanlage, des Horns und der Klemme 15 wie folgt vornehmen:
Steckeroberteil (1) und Steckerunterteil (2) in Pfeilrichtung gegeneinander verschieben.
Mit dem Spezialwerkzeug (II) die Stahlfederverriegelungen der entsprechenden Buchse zurückdrücken und das entsprechende Kabel (3) herausziehen.



F Z161057

Ausgedrückte Buchse (1) in das Isolierteil (2) stecken und verriegeln.
Die entsprechende Buchse (3) des DWA-Kabelbaumes in den entsprechenden Steckplatz im Stecker (4) stecken.
Isolierteil (2) mit dem entsprechenden Isolierteil (5) des DWA Kabelbaumes zusammenstecken.
Warnblinkanlage, Horn und Klemme 15 am Stecker (4) anschließen und das Steckeroberteil und das Steckerunterteil wieder gegeneinander verschieben.
Stecker (4) auf den entsprechenden Gegenstecker stecken.

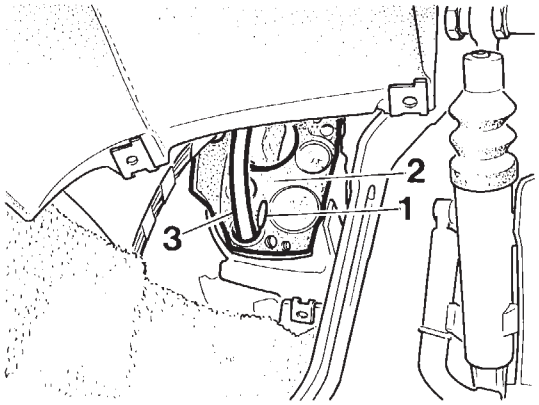


F Z161058

DWA-Kabelbaum bis zu Gummitülle (1) in der Spritzwand (2) vorne links verlegen.

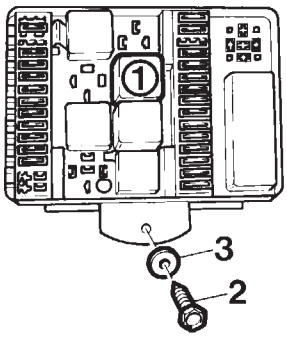
source: www.ow.no

15. Motorraum absichern und Startunterbrechung anschließen



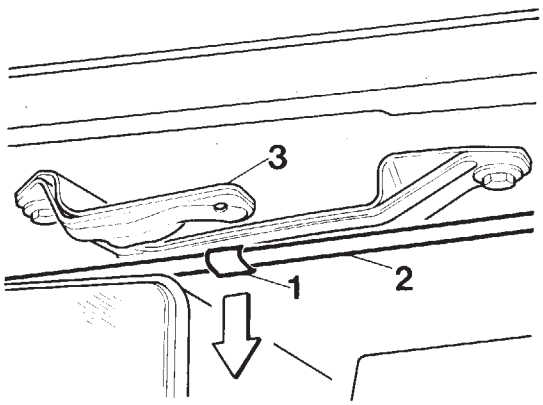
F Z161059

Aussparung (1) aus der Gummitülle (2) schneiden.
DWA-Kabelbaum (3) in den Motorraum verlegen.



F Z161060

Relais (1) im Sicherungskasten durch das Spezialrelais aus dem Einbausatz ersetzen.
Sechskantschraube (2) mit Unterlegscheibe (3) herausdrehen.

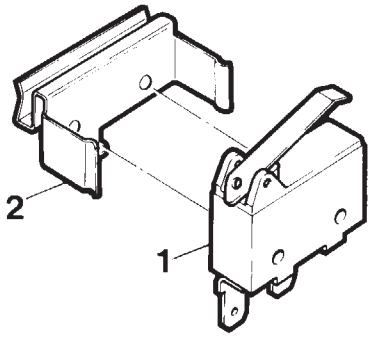


F Z161061

Clip (1) der Leitung (2) vom Schließbügel (3) auf der linken Fahrzeugseite abziehen.

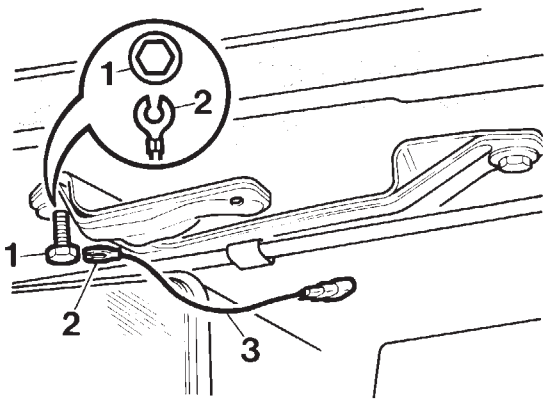
Einbauhinweis

Nach der Montage des Kontaktschalters den Clip (1) mit der Leitung (2) an geeigneter Stelle wieder auf den Schließbügel (3) stecken.



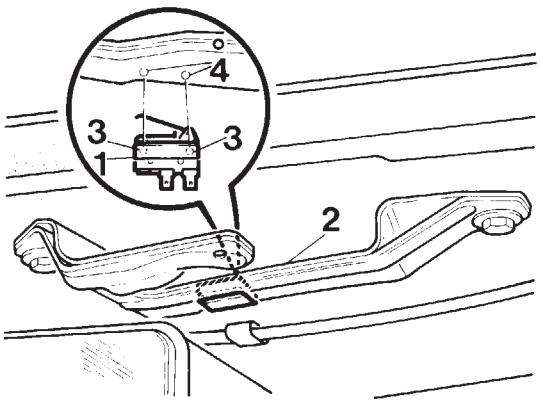
F Z161062

Kontaktschalter (1) lt. Zeichnung auf den Halter (2) stecken.



F Z161063

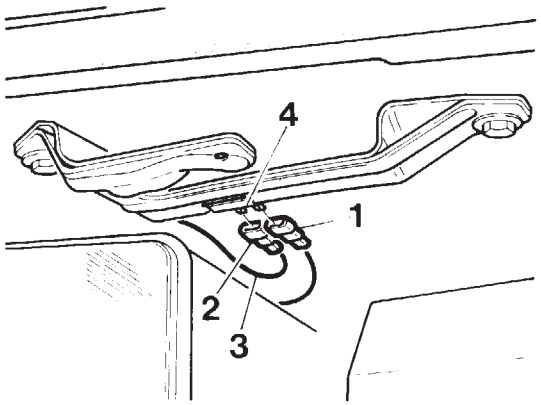
Sechskantschraube (1) lösen.
Kontakt (2) des Massekabels (3) lt. Zeichnung aufstecken und die Sechskantschraube (1) festdrehen.



F Z161064

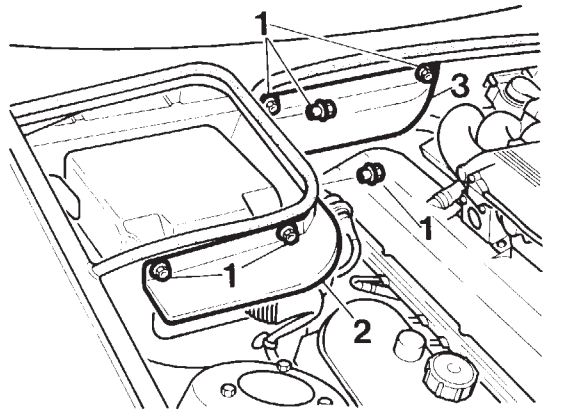
Kontaktschalter mit Halter (1) lt. Zeichnung so auf den Schließbügel (2) stecken, daß die Haltenasen (3) des Halters in die Bohrungen (4) des Schließbügels (2) einrasten.

source: www.ow.no



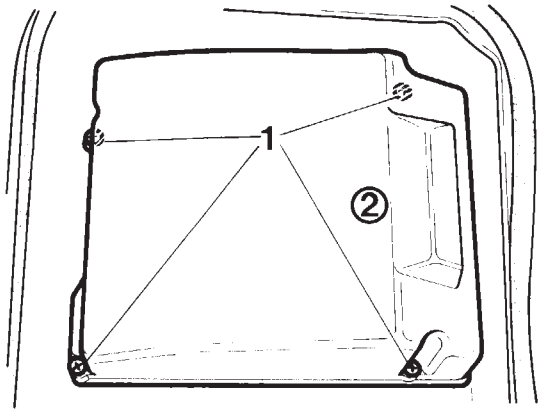
F Z161065

DWA-Kabel (1) -Kabelfarbe braun weiß - und den Kontakt (2) des Massekabels (3) auf den Kontaktschalter (4) stecken.



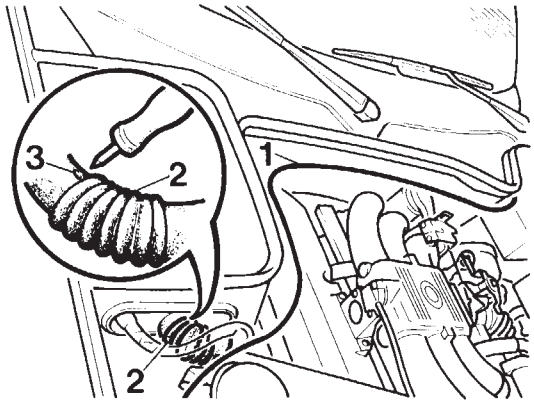
F Z161066

Sechskantmuttern (1) abschrauben.
Verkleidung (2 und 3) abnehmen.



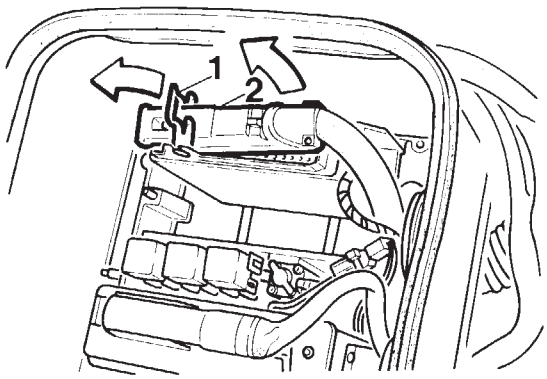
F Z161067

Kreuzschlitzschrauben (1) lösen.
Deckel der Elektronikbox (2) abnehmen.



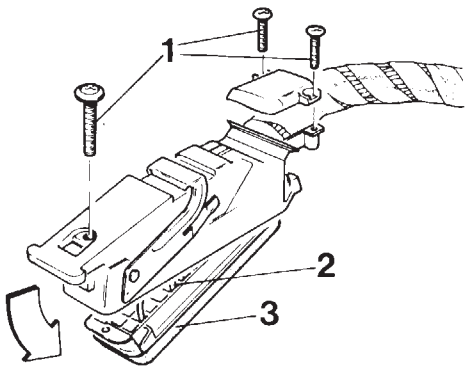
F Z161068

DWA-Kabel (1) -Kabelfarbe schwarz- bis zur Gummitülle (2) verlegen.
In die Gummitülle (2) ein Loch (3) stechen und DWA-Kabel (1) hindurchführen.



F Z161069

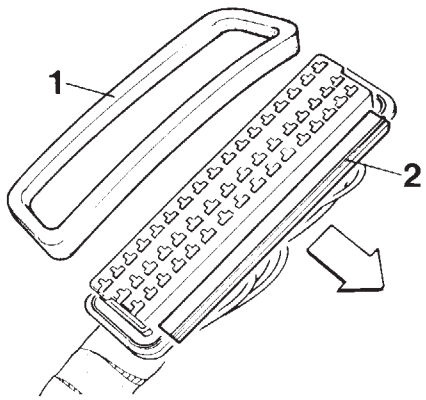
Bügel (1) bis zu Anschlag in Pfeilrichtung ziehen.
Stecker (2) vorsichtig in Pfeilrichtung ausbauen.



F30 61092

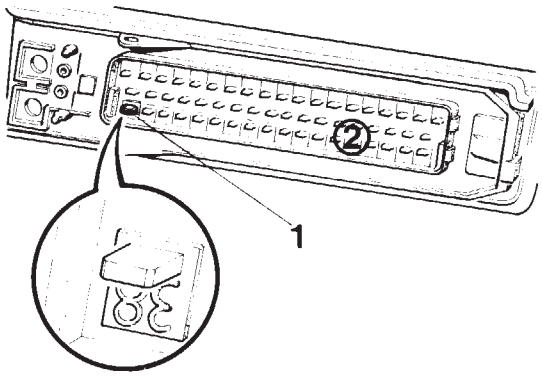
Kreuzschlitzschrauben (1) herausdrehen.
Kontaktgeber (2) mit der Dichtung (3) in Pfeilrichtung vorsichtig aushebeln.

source: www.ow.no



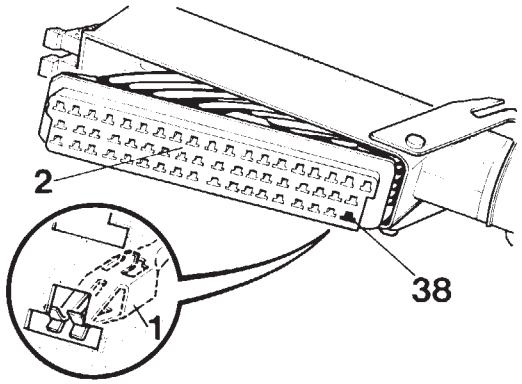
F 30 61 093

Dichtung (1) abziehen.
Gehäuseverriegelung (2) in Pfeilrichtung herausziehen und entriegeln.



F 30 61 097

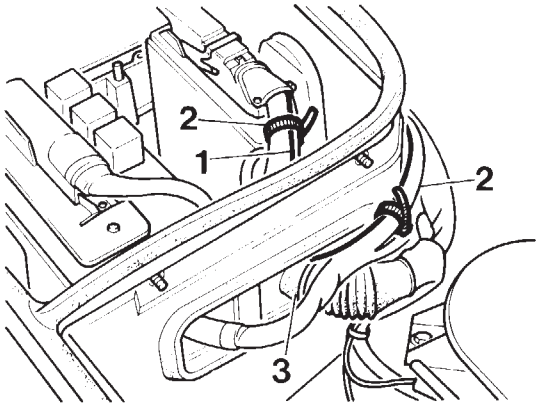
Der Steckplatz 38 (1) ist auf dem Steuergerät (2) gekennzeichnet.



F 30 61 098

Achtung
Der Kontakt (1) paßt nur in einer Stellung in den Kontaktgeber (2).

Kontakt (1) lt. Zeichnung auf den Steckplatz 38 in den Kontaktgeber (2) stecken.
Stecker sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.



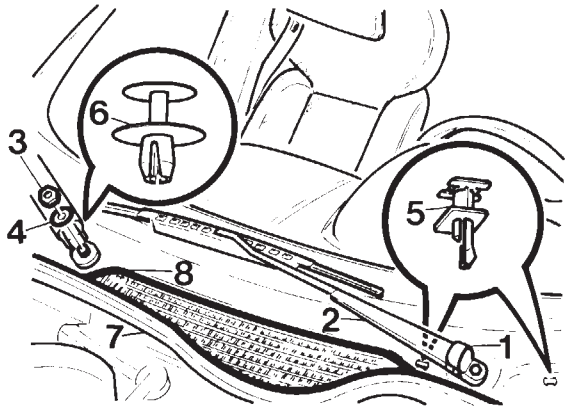
F Z1 61 070

DWA-Kabel (1) mittels Kabelbindern am serienmäßigen Kabelbaum (2) befestigen.
Die Durchführung des DWA-Kabels (1) durch die Gummitülle (3) mit Silicon-Dichtmasse wasserdicht verkleben.

16. Notstromsirene einbauen (Sonderzubehör)

(Der Betrieb der Notstromsirene ist in der BRD verboten).

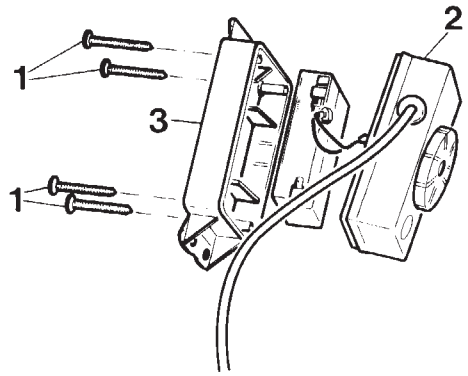
Hinweis
Wird keine Notstromsirene eingebaut Kapitel 16. überspringen.



F Z1 61 071

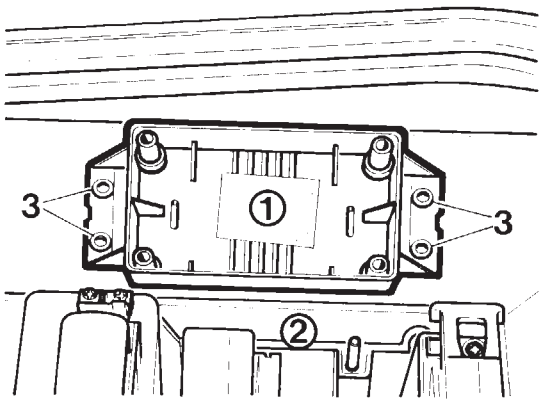
Abdeckungen (1) der Wischerarme (2) hochklappen.
Einbaulage der Wischerarme (2) kennzeichnen.
Sechskantmuttern (3) abschrauben und die Federscheiben (4) abnehmen.
Wischerarme (2) abbauen.
Spreiznieten (5 und 6) ausheben.
Gummidichtung (7) abziehen und das Gitter (8) abbauen.

source: www.ow.no



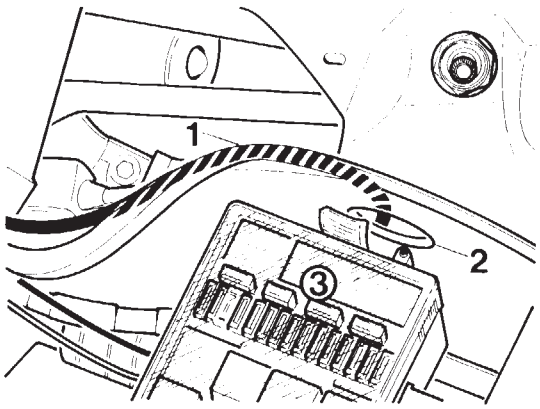
F Z161072

Kreuzschlitzschrauben (1) auf der Unterseite der Notstromsirene (2) herausdrehen und das Unterteil (3) abnehmen.



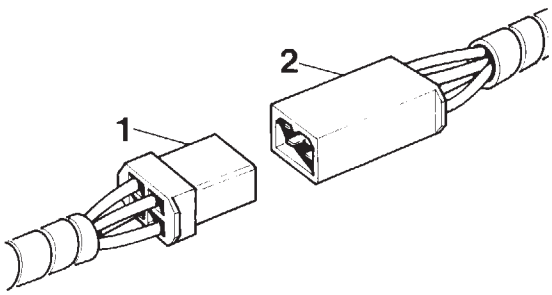
F Z161073

Das Unterteil (1) der Notstromsirene als Schablone verwenden.
Unterteil (1) lt. Zeichnung im Bereich der Elektronikbox (2) auflegen.
Bohrstellen (3) anzeichnen, ankörnen und durchbohren. Bohrungsdurchmesser 4,8 mm.
Bohrungsränder mit Zinkstaubfarbe bestreichen.



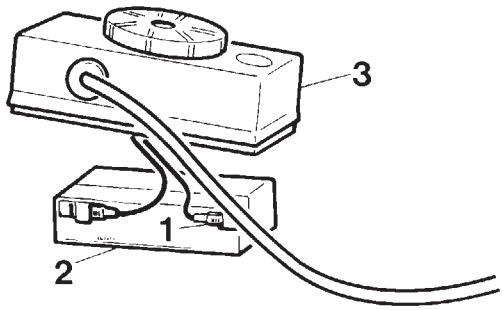
F Z161074

Kabel (1) der Notstromsirene lt. Zeichnung einlegen, durch die Gummitülle (2) am Sicherungskasten (3) führen und entlang des DWA-Kabelbaumes in den Fahrgastraum legen.



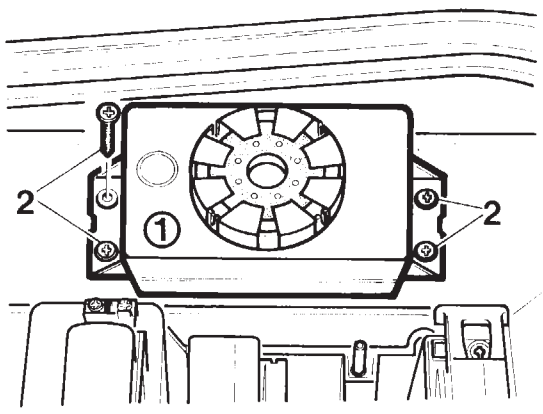
F Z161075

Stecker (1) des Notstromsirenenkabels auf den Gegenstecker (2) des DWA-Kabelbaumes stecken.



F Z161076

Hinweis
Durch das Anschließen der Notstromsirene an den Akku wird automatisch für einige Sekunden Alarm ausgelöst.
Pluskabel (1) auf den Akku (2) der Notstromsirene (3) stecken.

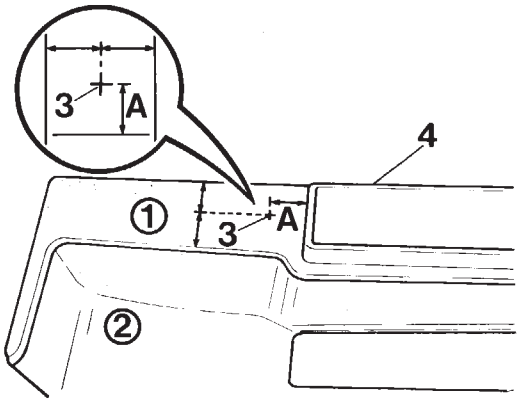


F Z161077

Notstromsirene (1) zusammenbauen und an den Einbauort halten.
Kreuzschlitzschrauben (2) einsetzen und festdrehen.

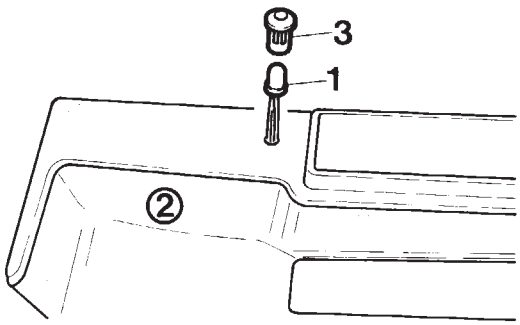
source: www.ow.no

17. Leuchtdiode montieren



F Z161078

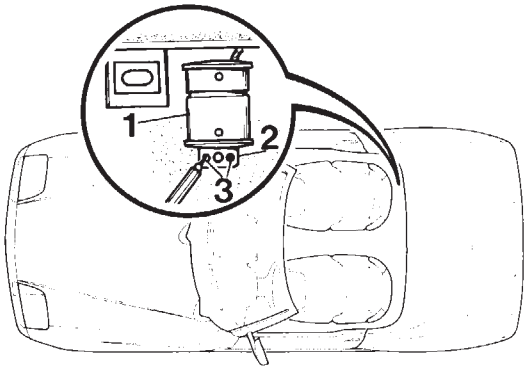
Die Mitte des Steges (1) der Mittelkonsole (2) ausmessen.
Bohrstelle (3) im Abstand A = 30 mm von der Ablage (4) lt. Zeichnung anzeichnen und durchbohren.
Bohrungsdurchmesser 7 mm.



F Z161079

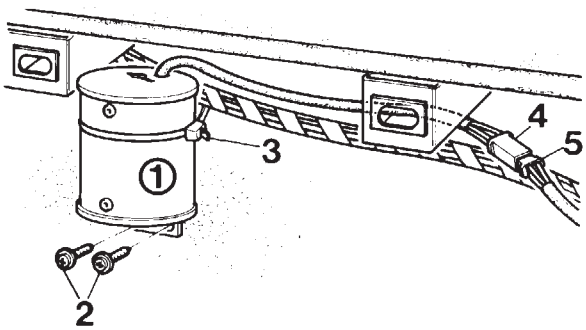
LED (1) von unten durch die Bohrung in der Mittelkonsole (2) führen.
LED-Halter (3) auf die LED aufsetzen.
LED mit LED-Halter in die Bohrung einstecken.

18. Neigungsalarmgeber montieren (Sonderzubehör)



F Z161080

Neigungsalarmgeber (1) lt. Zeichnung, senkrecht mit dem Halter (2) nach unten, in das Ablagefach hinter dem Beifahrersitz halten und die Bohrstellen (3) anzeichnen.
Angezeichnete Bohrstellen durchbohren.
Bohrungsdurchmesser 4,5 mm.



F Z161081

Neigungsalarmgeber (1) mit den Kreuzschlitzschrauben (2) senkrecht montieren und die Kreuzschlitzschrauben (2) festdrehen.
Neigungsalarmgeber (1) zusätzlich mit einem Kabelbinder (3) befestigen.
Stecker (4) auf den Gegenstecker (5) des DWA-Kabelbaumes stecken.

source: www.ow.no

19. Fehlersuchsystem Alarmanlage Z1

Störung	Ursache	Abhilfe
S1: Nach dem Einschalten der Zentralsicherung (ZV) leuchtet die LED nicht.	**U1:** Keine Spannung an der Alarmzentrale.	**A1:** Spannung (12 V Dauerplus) an der Steckverbindung für Klemme 30 am rechten Türsteuergerät und am Sicherungsstecker der Alarmzentrale prüfen. Masseanschluß prüfen.
	U2: Sicherung an der Alarmzentrale defekt.	**A2:** Sicherung der Alarmzentrale prüfen. Bei Defekt, Ursache ermitteln, beseitigen, und Sicherung ersetzen.
	U3: Alarmanlage nicht eingeschaltet.	**A3:** Steckverbindung am ZV-Modul überprüfen. Bei Minus für ZV schließen und ZV sichern = Alarmanlage ein. Bei Minus für ZV entriegeln = Alarmanlage aus.
	U4: Der Anschluß für die Klemme 15 bzw. 15R liegt an Dauerplus.	**A4:** Den Anschluß überprüfen. Bei Anschluß an Dauerplus auf Klemme 15 bzw. 15R umklemmen.
S2: Nach dem Einschalten der Alarmanlage blinkt die LED schnell.	**U1:** Eine oder mehrere Komponenten der Alarmanlage sind nicht in den Alarmkreis einbezogen.	**A2:** Gepäckraum-, Verdeck-, Batterieklappe, Motorhaube schließen. Handbremse anziehen.
	U2: Radio nicht angeschlossen.	**A2:** Prüfen, ob die Anschlußleitung für das Radio an die Radiomasse bzw. direkt an die Fahrzeugmasse gelegt ist.
	U3: Der Frontklappenkontakt ist falsch justiert und meldet Frontklappe geöffnet.	**A3:** Frontklappenkontakt so justieren, daß bei geschlossener Frontklappe der Kontakt geschlossen ist.
S3: Keine Alarmauslösung an der Gepäckraumklappe.	**U1:** Gepäckraumklappe ist nicht in den Alarmkreis einbezogen.	**A1:** Gepäckraumklappe schließen. Anschluß überprüfen.
S4: Keine Alarmauslösung an der Verdeckklappe.	**U1:** Verdeckklappe ist nicht in den Alarmkreis einbezogen.	**A1:** Verdeckklappe schließen. Anschluß überprüfen.
S5: Keine Alarmauslösung an der Batterieklappe.	**U1:** Batterieklappe ist nicht in den Alarmkreis einbezogen.	**A1:** Batterieklappe schließen. Anschluß überprüfen.

source: www.ow.no

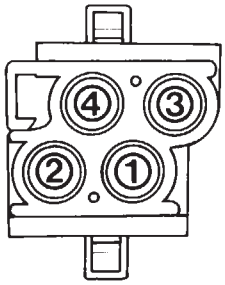
Störung	Ursache	Abhilfe
S6: Keine Alarmauslösung an der Handbremse.	**U1:** Handbremse ist nicht in den Alarmkreis einbezogen.	**A1:** Handbremse anziehen. Anschluß überprüfen.
S7: Bei Alarmkriterium leuchtet die LED schnell, es erfolgt jedoch keine Alarmauslösung.	**U1:** Nach Einschalten der Alarmanlage sind weniger als 30 Sekunden verstrichen, bevor ein Sicherungskreis geöffnet wurde.	**A1:** Alarmanlage einschalten und mindestens 30 Sekunden bis zur Alarmsimulierung warten.
	U2: Während der ersten 30 Sekunden nach dem Einschalten der Alarmanlage ist die Zündung eingeschaltet worden.	**A2:** Alarmanlage einschalten und mindestens 30 Sekunden bis zur Alarmsimulierung warten.
S8: Bei Alarmauslösung keine Signalhornsteuerung.	**U1:** Die Leitung zur Signalhornsteuerung ist nicht in Ordnung.	**A1:** Den Anschluß an der weißen 12poligen Steckverbindung im linken Lenksäulenbereich überprüfen.
	U2: Das Spezialrelais ist nicht eingesetzt worden.	**A1:** Das normale Horn-Relais gegen das Spezialrelais austauschen.
S9: Das Signalhorn meldet die Alarmauslösung mit Dauerton.	**U1:** Die Codierung der Alarmzentrale steht auf Dauerton.	**A1:** DIP-Schalter 3 in der Alarmzentrale umstellen.
S10: Bei Alarmauslösung erfolgt keine Lichtansteuerung.	**U1:** Die Leitung zur Lichtansteuerung ist nicht in Ordnung.	**A1:** Den Anschluß an der weißen 12poligen Steckverbindung im linken Lenksäulenbereich überprüfen.
	U1: Die Codierung der Alarmzentrale steht auf „ohne" Lichtansteuerung.	**A1:** Den DIP-Schalter 1 in der Alarmzentrale umstellen.
S11: Bei Alarmauslösung wird die Notstromsirene nicht angesteuert.	**U1:** Die Steckverbindung im Lenksäulenbereich ist nicht oder nicht farbgleich gesteckt.	**A1:** Steckverbindung aufstecken. Kabel farbgleich aufstecken.
	U2: Der Akku der Notstromsirene ist nicht angeschlossen worden.	**A2:** Den Akku entsprechend der Einbauanleitung anschließen.
	U3: Der Akku der Notstromsirene ist entladen.	**A3:** Prüftaste auf der Sirenenoberseite drücken. Spricht die Sirene nicht an, Akku aufladen.
S12: Keine Alarmauslösung durch Neigungsalarmgeber.	**U1:** Die Steckverbindung im Batteriekasten ist nicht oder nicht farbgleich gesteckt.	**A1:** Steckverbindung aufstecken. Kabel farbgleich aufstecken.

source: www.ow.no

Störung	Ursache	Abhilfe
	U2: Der Neigungsalarmgeber ist nicht senkrecht mit dem Halter nach unten montiert worden.	**A2:** Neigungsalarmgeber fachgerecht mit dem Haltewinkel nach unten montieren.
	U3: Die Stillstandzeit des Fahrzeugs ist nicht abgewartet worden.	**A3:** Alarmanlage einschalten und 40 Sekunden warten, dann die Lage des Fahrzeugs verändern.
	U4: Die Frontklappe ist noch geöffnet.	**A1:** Frontklappe schließen.
S13: Das Fahrzeug kann bei eingeschalteter Alarmanlage gestartet werden.	**U1:** Der Anschluß für die Klemme 61 ist nicht in Ordnung.	**A1:** Den Anschluß im Bereich des Instrumentenkombis überprüfen.
	U2: Der Anschluß für den Pin 38 ist nicht in Ordnung.	**A2:** Den Anschluß des Pin 38 in der Elektronikbox überprüfen.
	U3: Der Anschluß für die Klemme 15 ist nicht in Ordnung.	**A2:** Den Anschluß an der weißen 12poligen Steckverbindung im linken Lenksäulenbereich überprüfen.
	U4: Nach dem Einschalten der Alarmanlage ist das Fahrzeug innerhalb von 30 Sekunden gestartet worden.	**A2:** Nach dem Einschalten der Alarmanlage, bis zum Startversuch des Fahrzeuges mindestens 30 Sekunden abwarten.
S14: Das Fahrzeug startet nicht, obwohl die Anlage entschärft ist.	**U1:** Alarmzentrale defekt.	**A1:** Alarmzentrale austauschen.
		A2: Ansteuerung des Pin 38 an der Alarmzentrale ausdrücken. Dazu den 5poligen Stecker abziehen und das schwarze Kabel auf Steckplatz (3) ausdrücken. **Achtung** Nur als Übergangslösung benutzen.

source: www.ow.no

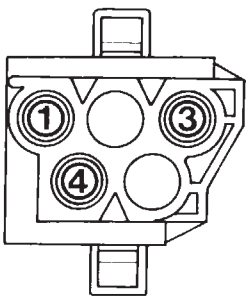
4poliger Stecker Typ A



F Z161082

Steckplatz	Kabelfarbe	Funktion
1	rot	Klemme 30, gesichert für externe Anlagenkomponenten
2	braun/gelb	Horn, Leitung schaltet bei Alarm gegen Masse
3	blau/braun	Licht, Leitung schaltet bei Alarm gegen Masse
4	rot	Klemme 30, Versorgungsspannung

5poliger Stecker Typ B

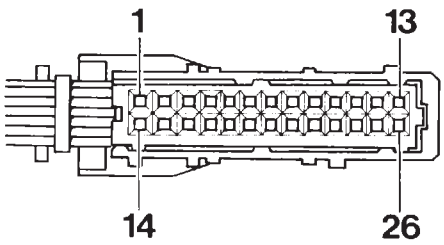


F Z161083

Steckplatz	Kabelfarbe	Funktion
1	grün	Klemme 15, Abfrage der Klemme 15 bzw. 15 R
2	———	Nicht belegt
3	schwarz	Startunterbrechung an Pin 38 DME
4	braun	Klemme 31, Masse
5	———	Nicht belegt

source: www.ow.no

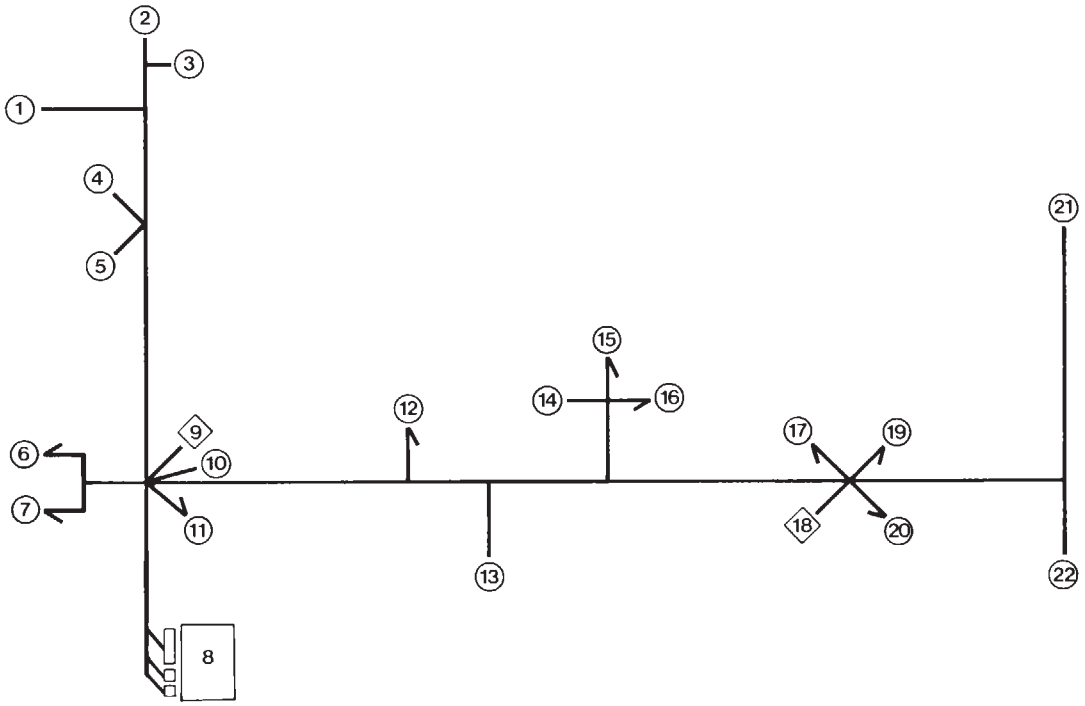
26poliger Stecker



F Z161084

Steckplatz	Kabelfarbe	Funktion
1	———	Nicht belegt
2	———	Nicht belegt
3	———	Nicht belegt
4	braun / rot	Anlage aus bei Anschluß gegen Masse
5	grün / violett	Anlage ein bei Anschluß gegen Masse
6	braun / rot	Wegimpuls
7	grau	Radio, Ruhestromkreis gegen Masse
8	blau / braun	Gepäckraumklappe, Arbeitsstromkreis gegen Masse
9	———	Nicht belegt
10	———	Nicht belegt
11	———	Nicht belegt
12	rot / weiß	Batterieklappe, Arbeitsstromkreis gegen Masse
13	blau / braun	Ansteuerung der Notstromsirene
14	weiß	LED Minus für LED, schaltet gegen Masse
15	blau	Klemme 61
16	———	Nicht belegt
17	blau	Neigungsalarmgeber, geschaltetes Plus zur Einschaltung
18	———	Nicht belegt
19	———	Nicht belegt
20	weiß	Handbremse, Ruhestromkreis gegen Masse
21	braun / weiß	Neigungsalarmgeber und Gepäckraumklappe, Arbeits-stromkreis gegen Masse
22	———	Nicht belegt
23	braun / schwarz	Verdeckklappe, Arbeitsstromkreis gegen Masse
24	———	Nicht belegt
25	———	Nicht belegt
26	orange	+ 6V Notstromversorgung der Notstromsirene

source: www.ow.no



F Z161 085

Position	Bezeichnung	Kabelfarbe	Anschlußort im Fahrzeug
1	Gepäckraumbeleuchtung	blau / braun	Gepäckraum
2	Klemme 31 Masse	braun	Unterhalb der Verdeckklappe
3	Kontaktschalter Verdeckklappe	braun / schwarz	Unterhalb der Verdeckklappe
4	Magnetschalter Batterieklappe	rot / weiß	Batteriekasten
5	Magnetschalter Batterieklappe	braun	Batteriekasten
6	DWA „An"	rot / braun	Batteriekasten
7	DWA „Aus"	grun / violett	Batteriekasten
8	DWA Zentrale (3 Anschlußstecker)	————	Batteriekasten
9	Anschlußstecker Neigungsalarmgeber	————	Batteriekasten
10	Klemme 31 Masse	braun	Batteriekasten
11	Klemme 30 Dauerplus	rot	Batteriekasten
12	Handbremse	weiß	Handbremse
13	LED	————	Mittelkonsole
14	Anschluß Radio-, bzw. Fahrzeugmasse	grau	Armaturenbrett
15	Klemme 61	blau	Instrumentenkombi
16	Tacho A-Signal	rot / braun	Instrumentenkombi
17	Warnblinker	blau / braun	Unterhalb der Lenksäule
18	Anschlußstecker Notstromsirene	————	Unterhalb der Lenksäule
19	Horn	braun / gelb	Unterhalb der Lenksäule
20	Klemme 15	grün	Unterhalb der Lenksäule
21	Startunterbrechung Pin 38	schwarz	Elektronikbox
22	Kontaktschalter Motorhaube	braun /weiß	Motorraum links

source: www.ow.no

20. Kundeninformation

(Dieses Blatt ist dem Kunden auszuhändigen)

Konzept der Alarmanlage:
Die Alarmanlage überwacht in geschärftem Zustand die Gepäckraum-, Verdeck-, Batterieklappe, die Handbremse, das Radio und den Motorraum.Weiterhin ist eine Startunterbrechung und ein Wegimpuls eingeschaltet.Die Startunterbrechung verhindert ein Starten des Fahrzeuges. Der Wegimpuls registriert ein Wegschieben des Fahrzeugs.Beim Einbau eines Neigungsalarmgebers (Sonderzubehör) wird eine Veränderung der Fahrzeuglage registriert.

Alarmauslösung:
Die Alarmauslösung erfolgt durch:

- Öffnen der Gepäckraumklappe
- Öffnen der Verdeckklappe
- Öffnen der Batterieklappe
- Lösen der Handbremse
- Ausbau des Radios
- Starten des Motors
- Öffnen des Motorraums
- Wegschieben des Fahrzeugs
- Veränderung der Fahrzeuglage (nur bei Einbau eines Neigungsalarmgebers)

Inbetriebnahme der Alarmanlage:
Die Inbetriebnahme der Alarmanlage kann bei geöffneten oder geschlossenen Türen erfolgen.
Das Fahrzeug parken, Handbremse anziehen.
Das Fahrzeug über die Zentralverriegelung verschließen und den Schlüssel bis zum Anschlag nach rechts drehen.
Die Alarmanlage ist eingeschaltet, die LED blinkt und die angeschlossenen Sicherungskreise werden überprüft.
30 Sekunden nach dem Einschalten (Neigungsalarmgeber 40 Sekunden) wird die Alarmanlage auf Alarmüberwachung umgeschaltet (geschärft).
Jede Alarmauslösung wird nun 30 Sekunden akustisch (Horn, Notstromsirene) und 5 Minuten optisch (Warnblinkanlage) angezeigt.
Der akustische Alarm schaltet sich nach weiteren 30 Sekunden aus wird aber bei erneuter Alarmauslösung wieder für 30 Sekunden eingeschaltet.

Optische Funktionsanzeige:
Die LED zeigt den jeweiligen Status der Alarmanlage an.

LED blinkt nicht	=	Alarmanlage Aus.
LED blink langsam	=	Alarmanlage Ein, angeschlossene Sicherungskreise OK.
LED blinkt schnell	=	Alarmanlage Ein, mindestens ein angeschlossener Sicherungskreis ist nicht in die Überwachung einbezogen.
LED Dauerlicht	=	Alarmanlage Ein, es wurde Alarm ausgelöst.

source: www.ow.no

Anti-theft system, BMW Z1
(for use within the BMW dealer organisation only)

Tools and materials required
Phillips-head screwdriver
Flat-bladed screwdriver
Torx screwdrivers T27 and T30
3/8 inch changeover ratchet
3/8 inch extension
3/8 inch socket wrench insert, Torx E10
3/8 inch socket wrench insert, 10 mm and 13 mm across flats
1/2 inch torque wrench
1/2 inch changeover ratchet
1/2 inch extension
1/2 inch socket wrench insert, 10 mm, 13 mm and 22 mm across flats
Centre punch
Hammer
Zinc powder paint
Paint brush
Fluorescent-tube lamp
Power drill
Angle drill
Twist drill bits, 4.5 mm, 4.8 mm and 7 mm dia.
Side cutters
Wire stripper
Adhesive for rubber seals
Adhesive
Universal knife
Silicone sealant
Piercing tool

Serial No.	Illustration	Designation
I	FZ1 61 001	Gripper HWB No. 81 24 9 408 449
II	F34 65 208	Pressing tool BMW No. 61 1 132

Contents

Chapter	Page
1. Summary of installation	4
2. Preparatory work	5
3. Removing the driver's seat	5
4. Removing the battery	5
5. Removing the centre console	6
6. Removing the storage compartment	6
7. Removing the steering wheel	7
8. Removing the instrument cluster	7
9. Removing the footwell trims	8
10. Removing the seat belt cover	8
11. Loosening the carpet in the luggage compartment	9
12. Installing the central unit of the anti-theft system	9
13. Protecting the luggage compartment and soft-top cover flap	10
14. Protecting the passenger compartment	12
15. Protecting the engine compartment and connecting up the starter interlock	17
16. Installing the emergency power siren (optional extra)	19
17. Fitting the light-emitting diode	21
18. Fitting the tilt alarm sensor (optional extra)	21
19. Trouble-shooting on the Z1 alarm system	22
20. Customer information (this page is to be given to the customer)	28

1. Summary of installation

FZ1 61 002

Key
1 Luggage compartment light
2 Switch for soft-top cover flap
3 Solenoid switch
4 Central-locking control unit
5 Central unit of anti-theft system
6 Right-hand door control unit
7 Tilt alarm sensor (optional extra)
8 Handbrake contact switch
9 LED telltale
10 Radio connection
11 Speedometer A signal
12 Terminal 61
13 Horn connection
14 Connection for hazard-warning flashers
15 Connection for terminal 15
16 Engine cover contact switch
17 Electronics box (connection for pin 38)
18 Emergency power siren (optional extra)

Connection not permitted in the Federal Republic of Germany

2. Preparatory work

Remove the spare wheel.
Put the soft top in the soft-top box.
Caution
Print out the fault memory.
The fault memory is erased whenever the battery is disconnected.

3. Removing the driver's seat

FZ1 61 003
Slide the seat (1) as far forward as it will go.
Take out the Torx screws (2).
Remove spacer plates (3).

FZ1 61 004
Unscrew hex bolt (1).
Remove the seat belt catch retainer (2).

FZ1 61 005
Pull the seat belt (1) through the loop (2) on the driver's seat (3).

FZ1 61 006
Slide seat (1) as far to the back as it will go.
Take out Torx screws (2) and remove washers (3).
Take seat (1) out of the car.

4. Removing the battery

FZ1 61 007
Turn catches (1) through 90° and carefully pull the battery lid (2) forward.
Carefully pull out plugs (3).
Raise the retaining lugs (4) on the top and bottom, and pull out the door control unit (5).
Remove the battery lid (2).

source: www.ow.no

FZ1 61 008
Fold up cover (1).
Unscrew the positive (2) and negative (3) terminals.
Unscrew hex bolt (4).
Take off battery mounts (5 and 6).
Remove the battery (7).

FZ1 61 009
When installing
Push the battery vent tube (1) through rubber grommet (2) so that it is exposed.

5. Removing the centre console

FZ1 61 010
Lift out ashtray (1) to the top.
Unscrew hex bolt (2) and remove washer (3).

FZ1 61 011
Disengage the centre console (1) by pulling the front of it backwards.
Pull down the handbrake gaiter (2).
Remove centre console (1) as shown by the arrow.
Take off spacer (3).

6. Removing the storage compartment

FZ1 61 012
Remove the ashtray.
Carefully pull gear lever gaiter (1) off to the top.
Unscrew hex bolt (2).
Take out Phillips screws (3), and remove washers (4) and ashtray console (5).
Pull off the plug and the light for the cigarette lighter.

FZ1 61 013

Carefully raise the front of trim panel (1) pull it out of the retaining lugs as shown by the arrow.

FZ1 61 014
Guide the trim panel (1) and gear lever gaiter (2) back through the holes in the storage compartment (3), and carefully remove the storage compartment (3) as shown by the arrow.

7. Removing the steering wheel

FZ1 61 015
Pull off the steering wheel button (1).
Pull out plugs (2 and 3).
Release the steering lock.
Unscrew the self-securing hex nut (4) and remove washer (5).
Mark the position of the steering wheel in relation to the spindle, and remove the steering wheel.
When installing
Use a new self-securing hex nut (4).
Tightening torque at self-securing hex nut (4) is 80 Nm.

8. Removing the instrument cluster

FZ1 61 016
Take out Phillips screws (1).
Remove trim (2) as shown by the arrow.

FZ1 61 017
Take out the three Phillips screws (1).
Remove the three holders (2) and washers (3).

FZ1 61 018
To prevent the instrument cluster (1) from getting scratched, cover the steering spindle (2) with a cloth.
Unscrew recessed-head hex bolts (3) and pull the instrument cluster (1) forward.

FZ1 61 019
Open the plug lock (1) and carefully pull out the cluster plug (2).
Remove the instrument cluster (3).

9. Removing the footwell trims

FZ1 61 020
Take out Phillips screws (1, 2 and 3).
Remove washers (4, 5 and 6).
Remove trim (7).

FZ1 61 021
Take out Phillips screws (1).
Turn stopper (2) through 90°, and pull it off.
Remove trim (3).

10. Removing the trim panel and seat belt cover

FZ1 61 022
Pull partition (1) out to the top.

FZ1 61 023
Put up soft top (1).
Take out Phillips screws (2) and remove washers (3).
Take out Torx screw (4).
Carefully remove trim panel (5).

FZ1 61 024
Take out Phillips screws (1 and 2).
Remove washers (3 and 4).
Remove cover (5).

11. Loosening the carpet in the luggage compartment

FZ1 61 025
Carefully break the adhesive bond and pull off the protective edging (1) as far as the right hinge (2) of the soft-top cover flap.

FZ1 61 026
As shown in the drawing, carefully loosen the carpet (1) level with the luggage compartment light (2).

12. Installing the central unit of the anti-theft system

FZ1 61 027
As shown in the drawing, hold the central unit (1) of the anti-theft system against the car body inside the battery box, noting distance A = 15 mm, and mark holes (2).
Centre-punch the holes (2), and drill them out to a dia. of 4.5 mm.
Coat the edges of the drilled holes with zinc powder paint.

FZ1 61 028
The DIP switches are set to comply with the legal requirements in the Federal Republic of Germany.
Lever out cover (1) of the anti-theft system's central unit and check the settings of the DIP switches.
DIP switches 1 - 4 are set for the following functions.
DIP switch 1 travel pulse
DIP switch 2 luggage compartment cover
DIP switch 3 intermittent horn
DIP switch 4 **with** light control

 source: www.ow.no

Caution
DIP switches 1 and 2 must not be adjusted.
DIP switches 3 and 4 may be adjusted to comply with the relevant national regulations.
DIP switch 3 continuous horn
DIP switch 4 **without** light control

FZ1 61 029
Insert plugs (1, 2 and 3) fom the anti-theft system wiring harness (4) into the appropriate sockets on the central unit (5) of the anti-theft system.

FZ1 61 030
Attach the central unit (1) of the anti-theft system with spacer rings (2), Phillips screws (3) and washers (4).

13. Protecting the luggage compartment and soft-top cover flap

FZ1 61 031
Take Phillips screw (1) out of the left trim (2).
Remove washer (3).
As shown in the drawing, run branch cable (4) from the anti-theft system wiring harness to into the car.
Branch cable (4) consists of five wires with the following colours:
blue/brown
brown/black
brown
red/white
brown

FZ1 61 032
Unscrew hex bolt (1) and remove washer (2).
As shown in the drawing, plug in the contact (3) on brown anti-theft system cable (4), insert the hex bolt (1) and tighten it.

FZ1 61 033
Carefully lever out luggage compartment light (1).
As shown in the drawing, run the blue/brown anti-theft system cable (2) as far as hole (3).
Guide the anti-theft system cable (2) through hole (3) run it along the cross-member (4) as far as the hole (5) for the luggage compartment light.

FZ1 61 034
Pull plug (1) on blue/brown cable (2) out of the luggage compartment light (6).
Cut off plug (1) and strip the insulation off cable (2).
Crimp the blue/brown anti-theft system wire (3) toghether with wire (2) into sleeve socket (4).
Put on insulator (5).
Install the luggage compartment light (6).

FZ1 61 035
As shown in the drawing, carefully bend connection (1) on soft-top cover flap switch (2) through 90°.

FZ1 61 036
Attach soft-top cover flap switch (1) to the car as shown in the drawing.
Fit soft-top cover flap switch (1) to trim (2), and cut trim (2) as shown in the drawing.
Insert the plug on the brown anti-theft system wire (3) into the soft-top cover flap switch (1).
Re-install trim (2) by following the same procedure in reverse order.

FZ1 61 037
Take out Torx screw (1) on the left side (2) of the soft-top cover flap.
Put on actuating bracket (3) as shown in the drawing.
Insert and tighten Torx screw (1).

14. Protecting the passenger compartment

FZ1 61 038
Pull off protective sheet (1) and bond the solenoid switch (2) on to bracket (3) as shown in the drawing.

FZ1 61 039
As shown in the drawing, hold solenoid switch (1) and mating piece (2) against the car body in such a way that the mating piece (2) sticks out by no more than 1 mm (distance A).
Mark hole (4) and drill it through.
The dia. of the hole is 6 mm.

FZ1 61 040
Attach holder (1) with slotted screw (2) and washer (3).
Put on spring washer (4) and hex nut (5), and tighten.
As shown in the drawing, bond mating piece (6) to the battery lid (7).

FZ1 61 041
Unfasten hex nut (1) on earth point (2) in the battery box.
Screw contact (3) on the brown anti-theft system wire (4) to the earth point (2).

FZ1 61 042
Run the red/brown and green/purple branch cable (1) from the anti-theft wiring harness to the plug on the central locking control unit (2).

FZ1 61 043
Cut through and remove the insulation from the yellow wire (1) from socket 7 and the grey wire (2) from socket 6, in each case 40 mm from the plug (3) (distance A).
Crimp on sleeve sockets (4) and flat-pin plug (5) as shown in the drawing.
Attach insulating sleeves (6 and 7).

FZ1 61 044
Insert the red/brown wire (1) from the anti-theft system wiring harness into the yellow wire (2) from socket 7.
Insert the green/purple wire (3) from the anti-theft system wiring harness into the grey wire (4) from socket 6.

FZ1 61 045
Cut through and remove the insulation from the red/white wire (1) from socket 15 (see plug and socket arrangement) on the right-hand door control unit (2) at a distance of 40 mm, and crimp on the contacts (3 and 4).

F30 61 101
Insert the contacts (1) into the insulating sleeves (2) as shown by the arrows and fasten the lock (3) in the direction indicated.

FZ1 61 046
Join together the red wire (1) from the anti-theft system wiring harness and the red/white wire (2) from the right-hand door control unit (3).

FZ1 61 047
Run the anti-theft system wiring harness (1) under the carpet (2) to the hole in the handbrake lever (3).

source: www.ow.no

FZ1 61 048
Pull the blue/grey wire (1) out of the handbrake contact switch (2), crimp on sleeve socket (3) and attach insulating sleeve (4).

FZ1 61 049
Insert plug (1) on the blue/grey wire into the vacant socket on locking diode (2).
Insert the white tinned wire (3) from the anti-theft system wiring harness into the handbrake contact switch.

FZ1 61 050
As shown in the drawing, run the anti-theft system wiring harness (1) above the carpet (2) and below the cover (3).

FZ1 61 051
Models with radio
Run the grey wire (1) from the anti-theft system wiring harness to the radio attach it to the earth connection.
Models without radio
Attach wire (1) to the car's earth point.

FZ1 61 052
The red/brown speedometer A signal wire and blue terminal 61 wire for the anti-theft system wiring harness are separated from the car's wiring harness (1) in the vicinity of the instrument cluster.

As a check, note the respective sockets in the connecting plug (2) of the instrument cluster.

Speedometer A signal

Car wiring harness Red/brown-coloured wire
Socket 5 in instrument cluster connecting plug
Anti-theft system wiring harness Red/brown coloured wire

Terminal 61

Car wiring harness Blue-coloured wire
Socket 25 in instrument cluster connecting plug
Anti-theft system wiring harness Blue-coloured wire

FZ1 61 053
Connect the speedometer A signal and terminal 61 as follows:
Slacken off the insulating tape (1).
Cut through the relevant wire (2) from the car's wiring harness (3) near the left-hand hole (4) and crimp on contacts (5 and 6).

F30 61 101
Insert the contacts (1) into the insulating sleeves (2) as shown by the arrows and fasten the lock (3) in the direction indicated.

FZ1 61 054
Insert blue and red/brown wires (1 and 2) into the appropriate wires in the car's wiring harness (3).

FZ1 61 055
Run the anti-theft system wiring harness to a point underneath the left of the dashboard.
The connection for the hazard warning flashers, horn and terminal 15 is taken from the 12-pin plug connection (1).
Press together the locks on the left and right of the plug and pull out the white 12-pin plug (2).
As a check, note the respective sockets in plug (2).
Hazard warning flashers
Car wiring harness Blue/brown-coloured wire
Socket 10 in plug (2)
Anti-theft system wiring harness Blue/brown-coloured wire
Horn
Car wiring harness Brown/yellow-coloured wire
Socket 11 in plug (2)
Anti-theft system wiring harness Blue/yellow-coloured wire
Terminal 15
Car wiring harness Green/purple-coloured wire
Socket 9 in plug (2)
Anti-theft system wiring harness Green-coloured wire

FZ1 61 056
Connect up the hazard warning flashers, horn and terminal 15 as follows:
As shown by the arrows, slide the upper section (1) and lower section (2) of the plug towards each other.
Using special tool (II), press back the steel spring locks in the relevant bushings, and pull out the relevant wire (3).

FZ1 61 057
Insert the pressed out bushing (1) into the insulator (2) and lock it there.
Insert the relevant bushing (3) of the anti-theft system wiring harness into the appropriate socket in plug (4).
Join together insulator (2) and the relevant insulator (5) from the anti-theft system wiring harness.
Connect up the hazard warning flashers, horn and terminal 15 to plug (4) and slide the upper and lower sections of the plug together again.
Insert plug (4) in the relevant mating plug.

FZ1 61 058
Run the anti-theft system wiring harness to the rubber grommet (1) in the fire-wall (2) at the front left.

15. Protecting the engine compartment and connecting up the starter interlock

FZ1 61 059
Cut hole (1) in rubber grommet (2).
Run the anti-theft system wiring harness (3) into the engine compartment.

FZ1 61 060
Replace relay (1) in the fusebox with the special relay provided in the installation kit.
Unscrew hex bolt (2) and remove washer (3).

FZ1 61 061
Pull clip (1) on lead (2) off the closing strap (3) on the left-hand side of the car.
When installing
After attaching the contact switch, put clip (1) and lead (2) back again at a suitable point on the closing strap (3).

FZ1 61 062
As shown in the drawing, insert contact switch (1) into holder (2).

FZ1 61 063
Slacken off hex bolt (1).
Plug in the contact (2) of the earth wire (3) as shown in the drawing, and tighten up the hex bolt (1).

FZ1 61 064
As shown in the drawing, attach contact switch and holder (1) to the closing strap (2) so that the retaining lugs (3) of the holder engage in the holes (4) in the closing strap (2).

FZ1 61 065
Insert the brown/white anti-theft system wire (1) and contact (2) of the earth wire (3) into contact switch (4).

source: www.ow.no

FZ1 61 066
Unscrew hex nuts (1).
Remove trims (2 and 3).

FZ1 61 067
Take out Phillips screws (1).
Remove the lid of electronics box (2).

FZ1 61 068
Run the black anti-theft system wire (1) to rubber grommet (2).
Pierce a hole (3) in rubber grommet (2) and pass the anti-theft system wire (1) through it.

FZ1 61 069
Pull hoop (1) as far as it will go in the direction indicated by the arrow.
Carefully remove plug (2) as shown by the arrow.

F30 61 092
Take out Phillips screws (1).
As shown by the arrow, carefully lever out contact sensor (2) and seal (3).

F30 61 093
Pull off seal (1).
Pull housing lock (2) out as shown by the arrow, and release the lock.

F30 61 097
Socket 38 (1) is code-marked on the control unit (2).

F30 61 098
Caution
Contact (1) fits into contact sensor (2) at one point only.

As shown in the drawing, insert contact (1) into socket 38 in contact sensor (2).
Re-assemble the plugs in the reverse order.

FZ1 61 070
Use cable straps to secure the anti-theft system wire (1) to the standard wiring harness (2).
Use silicone sealant to make the point where the anti-theft system wire (1) passes through the rubber grommet (3) water-tight.

16. Installing the emergency power siren (optional extra) (Use of the emergency power siren is forbidden in the Federal Republic of Germany).

Note
Ignore Chapter 16 if no emergency power siren is to be fitted.

FZ1 61 071
Fold up the covers (1) on the wiper arms (2).
Mark the point at which the wiper arms (2) are installed.
Unscrew the hex nuts (3) and remove the spring washers (4).
Remove the wiper arms (2).
Lift out the spreader rivets (5 and 6).
Pull off the rubber seal (7) and remove the grille (8).

FZ1 61 072
Take out the Phillips screws (1) on the underside of the emergency power siren (2), and remove the lower section (3).

FZ1 61 073
Use the lower section (1) of the emergency power siren as a template.
As shown in the drawing, place the lower section (1) in position around the electronics box (2).

Mark the points (3) where the holes are to be drilled, centre-punch them and drill them through. The dia. of the drilled holes is 4.8 mm.
Coat the edges of the holes with zinc powder paint.

FZ1 61 074
Lay the emergency power siren wire (1) as shown in the drawing, pass it through the rubber grommet (2) on the fusebox (3) and run it alongside the anti-theft system wiring harness to the passenger compartment.

FZ1 61 075
Insert plug (1) on the emergency power siren wire into the mating plug (2) on the anti-theft system wiring harness.

FZ1 61 076
Note
Connecting up the emergency power siren to the battery automatically triggers off the alarm for a few seconds.
Insert the positive wire (1) into the battery (2) of the emergency power siren (3).

FZ1 61 077
Assemble the emergency power siren (1) and hold it on at its installation position.
Insert and tighten Phillips screws (2).

17. Fitting the light-emitting diode

FZ1 61 078
Measure out the centre of web (1) on centre console (2).
As shown in the drawing, mark hole (3) 30 mm from tray (4) (distance A) and then drill it through.
The dia. of the drilled hole is 7 mm.

FZ1 61 079
Guide the LED (1) through the hole anmd into the centre console (2) from underneath.
Place the LED holder (3) over the LED.
Insert the LED and LED holder in the drilled hole.

18. Fitting the tilt alarm sensor (optional extra)

FZ1 61 080
As shown in the drawing, hold the tilt alarm sensor vertically with the holder (2) to the bottom inside the storage compartment behind the passenger's seat and mark the points where holes (3) are to be drilled.
Drill through the points indicated.
The dia. of the drilled holes is 4.5 mm.

FZ1 61 081
Attach the tilt alarm sensor (1) vertically with Phillips screws (2), and tighten the Phillips screws (2).
Secure the tilt alarm sensor (1) further with a cable strap (3).
Insert plug (4) into mating plug (5) on the anti-theft system wiring harness.

source: www.ow.no

19. Trouble-shooting on the Z1 alarm system

Fault	Cause	Remedy
F1: The LED does not light up when the central locking inhibitor is switched on.	**C1:** No voltage at the alarm's central unit.	**R1:** Check the voltage (12 V continuous positive) at the plug connection for terminal 30 on the right-hand door control unit and the fuse plug on the alarm's central unit. Check the earth connection.
	C2: Defective fuse in the alarm's central unit.	**R2:** Check the fuse in the alarm's central unit. If it is defective, ascertain the reason why. Rectify the problem and replace the fuse.
	C3: The alarm system is not switched on.	**R3:** Check the plug connection at the central locking inhibitor module. Negative current with central locking and inhibitor on = alarm system on. Negative current with central locking inhibitor off = alarm system off.
	C4: Terminal 15 or 15R is permanently connected to positive.	**R4:** Check the connection. If terminal 15 or 15R is permanently connected to positive, change the terminals over.
F2: The LED flashes rapidly when the alarm system is switched on.	**C1:** One or more components of the alarm system are not included in the alarm circuit.	**R1:** Close the luggage and engine compartment covers, battery lid and soft-top cover flap. Apply the handbrake.
	C2: The radio is not connected.	**R2:** Check whether the radio connecting lead is at the radio earth or runs directly to the car's earth point.
	C3: The engine compartment cover contact is incorrectly set and signals that the engine compartment cover is open.	**R3:** Adjust the engine compartment cover contact so that the contact is closed whenever the engine compartment cover is shut.
F3: The alarm does not go off at the luggage compartment cover.	**C1:** The luggage compartment cover is not included in the alarm circuit.	**R1:** Close the luggage compartment cover. Check the connection.
F4: The alarm does not go off at the soft-top cover flap.	**C1:** The soft-top cover flap is not included in the alarm circuit.	**R1:** Close the soft-top cover flap. Check the connection.
F5: The alarm does not go off at the battery lid.	**C1:** The battery lid is not included in the alarm circuit.	**R1:** Close the battery lid. Check the connection.
F6: The alarm does not go off at the handbrake.	**C1:** The handbrake is not included in the alarm circuit.	**R1:** Apply the handbrake. Check the connection.
F7: In an alert, the LED lights up quickly but the alarm is not set off.	**C1:** Less than 30 seconds have elapsed between switching on the alarm and the opening of the security circuit.	**R1:** Switch on the alarm and wait at least 30 seconds before simulating an actual alarm.
	C2: The ignition has been switched on within 30 seconds of switching on the alarm.	**R2:** Switch on the alarm and wait at least 30 seconds before simulating an actual alarm.
F8: The horn does not go off when the alarm is triggered.	**C1:** There is something wrong with the lead to the horn control.	**R1:** Check the connection at the white 12-pin plug connection at the left of the steering column.
	C2: The special relay has not been inserted.	**R2:** Replace the normal relay with the special one.
F9: The horn responds to an alarm by sounding continuously.	**C1:** The alarm's central unit is programmed for continuous sounding.	**R1:** Reverse DIP switch 3 in the alarm's central unit.

source: www.ow.no

F10: The light control does not respond to an alarm.	**C1:** There is something wrong with the lead to the light control.	**R1:** Check the connection at the white 12-pin plug connection at the left of the steering column.
	C2: The alarm's central unit is programmed to operate ''without'' light control.	**R2:** Reverse DIP switch 1 in the alarm's central unit.
F11: The emergency power siren does not go off when the alarm is triggered.	**C1:** The plugs near the steering column are not connected, or they are of different colours.	**R1:** Make the plug connection. Insert wires of the same colour.
	C2: The battery for the emergency power siren is not connected.	**R2:** Connect up the battery in accordance with the installation instructions.
	C3: The battery for the emergency power siren is dead.	**R3:** Press the test button on the top of the siren. If the siren does not go off, recharge the battery.
F12: The tilt alarm sensor does not trigger off an alarm.	**C1:** The plug in the battery box is not connected, or the wires are of different colours.	**R1:** Make the plug connection. Insert wires of the same colour.
	C2: The tilt alarm sensor is not fitted vertically with the holder at th bottom.	**R2:** Fit the tilt alarm sensor properly with the retaining bracket underneath.
	C3: The car has not been parked long enough.	**R3:** Switch on the alarm and wait 40 seconds, then change the position of the car.
	C4: The engine compartment cover is still open.	**R4:** Close the engine compartment cover.
F13: The car can be started while the alarm system is switched on.	**C1:** There is something wrong with the connection for terminal 61.	**R1:** Check the connection near the instrument cluster.
	C2: There is something wrong with the connection for Pin 38.	**R2:** Check the connection for Pin 38 in the electronics box.
	C3: There is something wrong with the connection for terminal 15.	**R3:** Check the connection at the white 12-pin plug on hte left of the steering column.
	C4: The car has been started within 30 seconds of the alarm being switched on.	**R4:** Allow at least 30 seconds to elapse between switching on the alarm and starting up the car.
F14: The car refuses to start evern although the alarm has been switched off.	**C1:** Defect in the alarm's central unit.	**R1:** Replace the alarm's central unit.
		R2: Press out the control for Pin 38 at the alarm's central unit. To do this, pull off the 5-pin plug and push the black wire out of socket 3. **Caution** This is only a temporary solution.

source: www.ow.no

Type A 4-pin plug
FZ1 61 082

Socket	Colour of wire	Function
1	red	Terminal 30, protected for external system components
2	brown/yellow	Horn, lead switches to earth in an alarm
3	blue/brown	Lights, lead switches to earth in an alarm
4	red	Terminal 30, supply voltage

Type B 5-pin plug
FZ1 61 083

Socket	Colour of wire	Function
1	green	Terminal 15, scanning terminals 15 and 15R
2	-	Vacant
3	black	Starter interlock at DME Pin 38
4	brown	Terminal 31, earth
5	-	Vacant

26-pin plug
FZ1 61 084

Socket	Colour of wire	Function
1	-	Vacant
2	-	Vacant
3	-	Vacant
4	brown/red	System off when connected to earth
5	green/purple	System on when connected to earth
6	brown/red	Travel pulse
7	grey	Radio, residual current flow to earth
8	blue/brown	Luggage compartment cover, load current flow to earth
9	-	Vacant
10	-	Vacant
11	-	Vacant
12	red/white	Battery lid, load current flow to earth
13	blue/brown	Control of emergency power siren
14	white	LED negative for DED, switches to earth
15	blue	Terminal 61
16	-	Vacant
17	blue	Tilt alarm sensor, in-circuit positive for switching on
18	-	Vacant
19	-	Vacant
20	white	Handbrake, residual current flow to earth
21	brown/white	Tilt alarm sensor and luggage compartment cover, load current flow to earth
22	-	Vacant
23	brown/black	Soft-top cover flap, load current flow to earth
24	-	Vacant
25	-	Vacant
26	orange	+ 6 V emergency power supply for siren

FZ1 61 085

Item	Designation	Colour of wire	Connecting point in car
1	Luggage compartment light	blue/brown	Luggage compartment
2	Terminal 31, earth	brown	Underneath the soft-top cover flap
3	Contact switch, soft-top cover flap	brown/black	Underneath the soft-top cover flap
4	Battery lid solenoid switch	red/white	Battery box
5	Battery lid solenoid switch	brown	Battery box
6	Anti-theft system ''On''	red/brown	Battery box
7	Anti-theft system ''Off''	green/purple	Battery box
8	Central unit of anti-theft system (3 connecting plugs)	-	Battery box
9	Connecting plug for tilt alarm sensor	-	Battery box
10	Terminal 31, earth	brown	Battery box
11	Terminal 30, continuous positive	red	Battery box
12	Handbrake	white	Handbrake
13	LED	-	Centre console
14	Connection for radio or car earth	grey	Dashboard
15	Terminal 61	blue	Instrument cluster
16	Speedometer A signal	red/brown	Instrument cluster
17	Warning flashers	blue/brown	Underneath the steering column
18	Connecting plug for emergency power siren	-	Underneath the steering column
19	Horn	brown/yellow	Underneath the steering column
20	Terminal 15	green	Underneath the steering column
21	Starter interlock, Pin 38	black	Electronics box
22	Contact switch on engine compartment cover	brown/white	Left side of engine compartment

source: www.ow.no

20. Customer information
(This page is to be given to the customer).
How the alarm systen is designed:
When switched on, the alarm system monitors the luggage compartment and engine compartment covers, the soft-top cover flap, battery lid, handbrake, radio and engine compartment. A starter interlock and travel pulse are also incorporated in the circuit. The starter interlock prevents the car from being started. The travel pulse registers the movement of the car being pushed away. If a tilt alarm sensor (optional extra) is fitted, this registers any change in the car's attitude.

Triggering the alarm:
The alarm is triggered by:
o Opening the luggage compartment cover

o Opening the soft-top cover flap
o Opening the battery lid
o Releasing the handbrake
o Removing the radio
o Starting the engine
o Opening the engine compartment
o Pushing the car away
o Changing the car's attitude (only if a tilt alarm sensor is installed)

Starting up the alarm system:
The alarm system can be started up with the doors opened or closed.
Part the car and apply the handbrake.
Lock the car via the central locking and turn the key as far as it will go to the right.
The alarm system is switched on, the LED flashes and the security circuits are checked. 30 seconds after switching on - or 40 in the case of the tilt alarm sensor, the alarm system switches to the alarm monitoring mode. It other words, it is set to go off.
Whenever the alarm is triggered, this fact is indicated by the horn or emergency power siren sounding for 30 seconds and the hazard warning flashers coming on for 5 minutes. The acoustic alarm switches itself off after a further 30 seconds, but it is switched on again for 30 seconds if the alarm is triggered once more.

Visual function display:
The LED indicates the alarm system's state at any given time.

LED not flashing = alarm system off
LED flashing slowly = alarm system on, the security circuits are OK
LED flashing rapidly = alarm system on, at least one of the security circuits is not being monitored
LED on all the time = alarm system on, the alarm has been set off

source: www.ow.no

Alarme antivol BMW Z1
(A utiliser strictement à l'intérieur du réseau BMW)

Outils et ingrédients requis
Tournevis à bout plat
Tournevis à pointe cruciforme
Tournevis Torx T27, T30
Clé à cliquet réversible 3/8''
Allonge 3/8''
Embout pour clé à douille 3/8'' — Torx E 10
Embout pour clé à douille 3/8'' — 10 mm, 13 mm
Clé dynamométrique 1/2''
Clé à cliquet réversible 1/2''
Allonge 1/2''
Embout pour clé à douille 1/2'' — 10 mm, 13 mm, 22 mm
Pointeau
Marteau
Peinture antirouille à la poudre de zinc
Pinceau
Lampe-tige
Perceuse
Perceuse d'angle
Foret hélicoïdal ∅ 4,5 mm, 4,8 mm, 7 mm
Pinces coupantes
Pince à dénuder
Colle pour profilés caoutchouc
Colle
Couteau de tapissier
Pâte d'étanchéité au silicone
Perçoir

N°	Illustration	Désignation
I	F Z161001	Pince N° HWB 81 24 9 408 449
II	F 34 65 208	Outil à repousser les contacts N° BMW 61 1 132

Sommaire

Chapitre	Page
1. Schéma d'implantation	4
2. Préparatifs	5
3. Dépose du siège conducteur	5
4. Dépose de la batterie	5
5. Dépose de la console centrale	6
6. Dépose du compartiment de rangement	6
7. Dépose du volant de direction	7
8. Dépose du tableau de bord	7
9. Dépose des revêtements inférieurs	8
10. Dépose de l'entourage et du cache de ceinture de sécurité	8
11. Dégagement du tapis dans le coffre arrière	9
12. Installation de la centrale de commande d'alarme antivol	9
13. Mise en place de la protection du coffre arrière et du couvercle du logement de capote	10
14. Mise en place de la protection de l'habitacle	12
15. Protection du compartiment moteur et raccordement de l'antidémarrage	17
16. Pose de la sirène à alimentation de secours (accessoire spécial)	19
17. Montage de la diode lumineuse	21
18. Installation du capteur d'alarme d'inclinaison (accessoire spécial)	21
19. Tableau de recherche des incidents - alarme antivol Z1	22
20. Information pour le client (feuille est à remettre au client)	28

1. Schéma d'implantation

F Z1 61 002
Légende
1 Eclairage coffre arrière
2 Contacteur couvercle de logement de capote
3 Contacteur électromagnétique
4 Boîtier électronique verrouillage centralisé
5 Centrale électronique alarme antivol/antieffraction
6 Boîtier de commande de porte côté droit
7 Capteur d'alarme d'inclinaison (accessoire spécial)
8 Contacteur de frein à main
9 Diode de contrôle
10 Prise autoradio
11 Signal de vitesse A
12 Borne 61
13 Raccord avertisseur sonore
14 Raccord clignotants de détresse
15 Raccord borne 15
16 Contacteur de capot moteur
17 Coffret électronique (prise pour broche 38)
18 Sirène à alimentation de secours (accessoire spécial) - **Raccordement interdit en RFA**

2. Préparatifs

Déposer la roue de secours.
Placer la capote dans le logement de capote.
Attention
Effectuer une sortie papier du contenu de la mémoire à défauts.
Le fait de débrancher la batterie provoque l'effacement des mémoires à défaut et la perte de leur contenu.

3. Dépose du siège conducteur

F Z1 61 003
Pousser le siège (1) contre la butée avant de la glissière.
Dévisser les vis Torx (2).
Déposer les plaquettes d'arrêt (3).

F Z1 61 004
Dévisser la vis tête hexagonale (1).
Déposer le bras inférieur d'ancrage de la ceinture (2).

F Z1 61 005
Ramener la ceinture (1) au travers de la boucle (2) du siège conducteur (3).

F Z1 61 006
Pousser le siège (1) contre la butée arrière.
Dévisser les vis Torx (2), déposer les rondelles (3).
Sortir le siège (1) de la voiture.

4. Dépose de la batterie

F Z1 61 007
Faire pivoter les boutons d'attache (1) sur 90° et tirer le capot de batterie (2) avec précaution vers l'avant.
Relever les becs d'arrêt (4) sur les côtés supérieur et inférieur puis extraire les boîtiers électroniques de commande de porte (5).
Déposer le capot de batterie (2).

source: www.ow.no

F Z1 61 008
Relever le couvercle (1).
Dévisser le collier (2) du pôle positif et le collier (3) du pôle négatif.
Dévisser la vis tête hexagonale (4).
Déposer les supports de batterie (5 et 6).
Déposer la batterie (7).

F Z1 61 009
Conseil pour la pose
Amener le tuyau de dégazage (1) de la batterie à l'air libre au travers de la rondelle caoutchouc de traversée (2).

5. Dépose de la console centrale

F Z1 61 010
Dégager le cendrier (1) en le levant.
Dévisser la vis tête hexagonale (2) et déposer la rondelle (3).

F Z1 61 011
Décrocher la console centrale (1) à l'avant en la tirant vers l'arrière.
Faire passer le soufflet du frein à main (2) vers le bas au travers de l'ouverture.
Déposer la console centrale (1) dans le sens de la flèche.
Déposer la pièce intercalaire (3).

6. Dépose du compartiment de rangement

F Z1 61 012
Déposer le cendrier.
Retirer le soufflet du levier de changement (1) avec précaution vers le haut.
Dévisser la vis tête hexagonale (2).
Dévisser les vis à empreinte cruciforme (3), retirer les rondelles (4) et déposer le support de cendrier (5).
Débrancher la fiche et l'éclairage de l'allume-cigarettes.

F Z1 61 013
Lever la plaquette (1) avec précaution à l'avant et la dégager des becs de retenue en la tirant dans le sens de la flèche.

F Z1 61 014
Ramener la plaquette (1) et le soufflet (2) du levier de changement de vitesses au travers des évidements dans le compartiment de rangement (3) puis déposer avec précaution le compartiment de rangement (3) dans le sens de la flèche.

7. Dépose du volant de direction

F Z1 61 015
Détacher le bouton central du volant de direction (1).
Débrancher les fiches (2 et 3).
Déverrouiller l'antivol de direction.
Dévisser l'écrou six pans (4) et déposer la rondelle (5).
Marquer la position du volant par rapport à la colonne de direction puis déposer le volant.

Conseil pour la pose
Remplacer l'écrou six pans (4).
Couple de serrage de l'écrou six pans (4): 80 Nm.

8. Dépose du tableau de bord

F Z1 61 016
Dévisser les vis à empreinte cruciforme (1).
Déposer la visière (2) dans le sens de la flèche.

F Z1 61 017
Dévisser les 3 vis à empreinte cruciforme (1).
Déposer le support (2) et les 3 rondelles (3).

F Z1 61 018
Recouvrir la colonne de direction (2) avec un chiffon pour éviter de rayer le tableau de bord (1).
Dévisser les vis (3) et tirer le tableau de bord (1) vers l'avant.

F Z1 61 019
Ouvrir le verrou (1) du contacteur et débrancher le contacteur combiné (2) avec précaution.
Déposer le tableau de bord (3).

9. Dépose des revêtements inférieurs

F Z1 61 020
Dévisser les vis à empreinte cruciforme (1, 2, 3).
Déposer les rondelles (4, 5, 6).
Déposer le panneau de revêtement (7).

F Z1 61 021
Dévisser les vis à empreinte cruciforme (1).
Tourner les boutons de fixation (2) sur 90° et les retirer.
Déposer le panneau de revêtement (3).

10. Dépose de l'entourage et du cache de ceinture de sécurité

F Z1 61 022
Déposer la paroi de séparation (1) en la tirant vers le haut.

F Z1 61 023
Relever la capote (1).
Dévisser les vis à empreinte cruciforme (2) et déposer les rondelles (3).
Dévisser la vis Torx (4).
Déposer l'entourage-guide (5) avec précaution.

F Z1 61 024
Dévisser les vis à empreinte cruciforme (1 et 2).
Déposer les rondelles (3 et 4).
Déposer le cache (5).

11. Dégagement du tapis dans le coffre arrière

F Z1 61 025
Décoller la protection de bordure (1) avec précaution et la détacher jusqu'à hauteur de la charnière de droite (2) du couvercle du logement de capote.

F Z1 61 026
Ecarter le tapis (1) avec précaution comme illustré sur le croquis jusqu'à hauteur de la lampe du coffre arrière (2).

12. Installation de la centrale de commande d'alarme antivol

F Z1 61 027
Présenter la centrale d'alarme (1) sur la carrosserie dans le logement de batterie à la distance A = 15 mm comme sur le croquis puis tracer l'emplacement des évidements (2).
Amorcer d'un coup de pointeau le centre des évidements (2) et les percer avec un foret ∅ 4,5 mm.
Enduire le bord des trous avec de la peinture antirouille à la poudre de zinc.

F Z1 61 028
Les petits commutateurs à bascule (Dip switches) sont réglés conformément aux prescriptions légales en vigueur en République fédérale d'Allemagne.

Dégager le couvercle (1) de la centrale d'alarme et contrôler le réglage (les positions) des commutateurs à bascule.
Les commutateurs 1 à 4 sont réglés pour les fonctions suivantes:

source: www.ow.no

Commutateur 1	Impulsion de distance parcourue
Commutateur 2	Couvercle de coffre arrière
Commutateur 3	Avertisseur sonore par intermittence
Commutateur 4	**Avec** commande d'éclairage

Attention
Les commutateurs 1 et 2 ne doivent en aucun cas être déplacés.
Les commutateurs 3 et 4 peuvent être déplacés en fonction des prescriptions légales en vigueur dans le pays considéré.

Commutateur 3	Avertisseur acoustique en continu
Commutateur 4	**Sans** commande de l'éclairage

F Z1 61 029
Brancher les fiches (1, 2 et 3) du faisceau alarme antivol (4) sur les contrefiches correspondantes de la centrale d'alarme (5).

F Z1 61 030
Installer la centrale d'alarme (1) avec les rondelles d'écartement (2) et les vis à empreinte cruciforme (3) avec les rondelles (4).

13. Mise en place de la protection du coffre arrière et du couvercle du logement de capote

F Z1 61 031
Dévisser la vis à empreinte cruciforme (1) sur le revêtement côté gauche (2).
Déposer la rondelle (3).
Poser dans la voiture, comme sur le croquis, la dérivation (4) du faisceau alarme antivol possédant les couleurs ci-dessous.
La dérivation (4) comprend 5 câbles de raccordement présentant les couleurs suivantes:
marron/marron
marron/noir
marron
rouge/blanc
marron

F Z1 61 032
Dévisser la vis tête hexagonale (1) et la déposer avec sa rondelle (2).
Mettre en place la cosse de contact (3) du câble d'alarme antivol marron (4) comme indiqué sur le croquis puis engager et serrer à fond la vis tête hexagonale (1).

F Z1 61 033
Dégager avec précaution la lampe d'éclairage du coffre arrière (1).
Poser le câble d'alarme antivol bleu/marron (2) jusqu'à l'évidement (3) comme sur le croquis.
Faire passer le câble d'alarme antivol (2) au travers de l'évidement (3) et dans le longeron (4) jusqu'à l'évidement (5) de la lampe d'éclairage du coffre arrière.

F Z1 61 034
Débrancher la fiche (1) du câble bleu/marron (2) de la lampe du coffre (6).
Sectionner la prise (1) du câble et dénuder l'extrémité du câble (2).
Sertir le câble d'alarme antivol bleu/marron (3) avec le câble (2) dans la douille de raccordement (4).
Mettre en place la pièce isolante (5).
Installer la lampe d'éclairage du coffre arrière (6).

F Z1 61 035
Recourber la languette de connexion (1) du contacteur du couvercle du logement de capote (2) avec précaution sur 90° comme sur le croquis.

F Z1 61 036
Le contacteur du couvercle du logement de capote (1) est à installer sur la voiture comme indiqué sur l'illustration.
Adapter le contacteur (1) du couvercle du logement de capote avec le revêtement (2) puis découper le revêtement (2) comme indiqué sur l'illustration.
Raccorder la fiche du câble d'alarme antivol marron (3) sur le contacteur (1) du couvercle du logement de capote.
Remettre en place le revêtement (2) dans l'ordre inverse.

F Z1 61 037
Dévisser la vis Torx (1) sur le côté gauche du couvercle du logement de capote (2).
Mettre en place l'équerre d'actionnement (3) comme sur le croquis.
Engager la vis Torx (1) et la serrer à fond.

14. Mise en place de la protection de l'habitacle

F Z1 61 038
Détacher la feuille de protection (1) et coller le contacteur magnétique (2) sur l'équerre (3) comme indiqué sur l'illustration.

F Z1 61 039
Présenter et maintenir contre la carrosserie le contacteur magnétique (1) avec la contre-pièce (2) comme sur le croquis de manière que la contre-pièce (2) dépasse au maximum de l'écart A = 1 mm.
Tracer l'emplacement du trou (4) et le percer au diamètre de 6 mm.

F Z1 61 040
Poser le support (1) avec la vis (2) et la rondelle (3).
Mettre en place la rondelle Grower (4), poser et serrer à fond l'écrou six pans (5).
Coller la contre-pièce (6) sur le couvercle de logement de batterie (7) comme indiqué sur l'illustration.

F Z1 61 041
Desserrer l'écrou six pans (1) de la prise de masse (2) dans le logement de batterie.
Visser la cosse de contact (3) du câble d'alarme antivol marron (4) sur la prise de masse (2).

F Z1 61 042
Poser la dérivation (1) du faisceau alarme antivol avec les câbles rouge/marron et vert/violet jusqu'à la prise du boîtier électronique de verrouillage centralisé (2).

F Z1 61 043

Sectionner et dénuder l'extrémité du câble jaune (1) de l'emplacement 7 et du câble gris (2) de l'emplacement 6 à la distance A = 40 mm de la prise (3).
Sertir les douilles de raccordement (4) et les fiches plates (5) sur les câbles comme indiqué sur le croquis.
Poser par-dessus les douilles d'isolation (6 et 7).

F Z1 61 044
Raccorder le câble rouge/marron (1) du faisceau alarme antivol sur le câble jaune (2) de l'emplacement 7 du boîtier.
Raccorder le câble vert/violet (3) du faisceau alarme antivol sur le câble gris (4) de l'emplacement (6) du boîtier.

F Z1 61 045
Sectionner et dénuder le câble rouge/blanc (1) de l'emplacement 15 (voir boîtier de raccordement) du boîtier électronique de commande de porte des droits (2) à la distance A = 40 mm puis sertir les contacts (3 et 4) sur les extrémités.

source: www.ow.no

F 30 61 101
Raccorder les contacts (1) dans le sens de la flèche en les engageant dans les douilles isolantes (2) puis fermer le dispositif de verrouillage (3) dans le sens de la flèche.

F Z1 61 046
Raccorder ensemble le câble rouge (1) du faisceau alarme antivol et le câble rouge/blanc (2) du boîtier électronique (3) de commande de porte côté droit.

F Z1 61 047
Poser le faisceau alarme antivol (1) sous le tapis de plancher (2) jusqu'à l'évidement pour le levier de frein à main (3).

F Z1 61 048
Tirer le câble bleu/gris (1) hors du contacteur de frein à main (2), sertir sur l'extrémité la douille de connexion (3) puis installer par-dessus la douille isolante (4).

F Z1 61 049
Brancher la fiche (1) du câble bleu/gris sur la fiche libre de la diode de barrage (2).
Engager le câble étamé blanc (3) du faisceau alarme antivol sur le contacteur de frein à main.

F Z1 61 050
Poser le faisceau alarme antivol (1) comme sur le croquis par-dessus le tapis de plancher (2) et sous l'élément de revêtement (3).

F Z1 61 051
Modèles avec autoradio
Poser le câble gris (1) du faisceau alarme antivol jusqu'à l'emplacement de l'autoradio et le raccorder à la prise de masse de l'autoradio.

Modèles sans autoradio
Raccorder le câble (1) à la masse de la voiture.

F Z1 61 052
Le signal de vitesse A (câble rouge/marron) et la borne 61 (câble bleu) pour le faisceau alarme antivol sont prélevés sur le faisceau série de la voiture (1) au niveau du tableau de bord.
Pour contrôler, faire attention à l'emplacement approprié dans la fiche de raccordement (2) du tableau de bord.

Signal de vitesse A
Faisceau série voiture (couleur de câble rouge/marron), emplacement 5 dans la fiche de raccordement du tableau de bord.
Faisceau alarme antivol (câble rouge/marron).

Borne 61
Faisceau série voiture (couleur de câble bleu), emplacement 25 dans la fiche de raccordement du tableau de bord.
Faisceau alarme antivol (câble bleu).

F Z1 61 053
Raccorder la prise de signal de vitesse A et de borne 61 de la manière suivante:

Retirer le ruban isolant (1).
Sectionner le câble approprié (2) du faisceau série de la voiture (3) à proximité de l'évidement gauche (4) puis sertir les contacts (5 et 6) sur les extrémités des câbles.

F 30 61 101
Raccorder les contacts (1) dans le sens de la flèche en les engageant dans les douilles isolantes (2) puis fermer le dispositif de verrouillage (3) dans le sens de la flèche.

F Z1 61 054
Raccorder les câbles (1 et 2), d'une part bleu et d'autre part rouge/marron, sur le câble correspondant dans le faisceau série de la voiture (3).

F 30 61 055
Poser le faisceau alarme antivol jusqu'au côté gauche sous la planche de bord.
Le raccordement pour les feux clignotants de détresse, l'avertisseur sonore et la borne 15 sont réalisés sur le connecteur 12 pôles (1).
Comprimer le dispositif de verrouillage sur les côtés gauche et droit du connecteur puis débrancher le connecteur 12 pôles blanc (2).
Pour contrôler, faire attention à l'emplacement approprié dans le connecteur (2).

Feux clignotants de détresse
Faisceau série voiture - câble bleu/marron - Emplacement 10 dans le connecteur (2).
Faisceau alarme antivol - câble bleu/marron
Avertisseur acoustique
Faisceau série voiture - câble marron/jaune - Emplacement 11 dans le connecteur (2).
Faisceau alarme antivol - câble marron/jaune
Borne 15
Faisceau série voiture - câble vert/violet - Emplacement 9 dans le connecteur (2).
Faisceau alarme antivol - câble vert -

F Z1 61 056
Le raccordement des feux clignotants de détresse, de l'avertisseur sonore et de la borne 15 est à effectuer de la manière suivante:

Décaler l'une par rapport à l'autre dans le sens des flèches les parties supérieure (1) et inférieure (2) du connecteur.
Repousser les languettes de verrouillage en acier de la douille considérée avec l'outil spécial (II) puis en extraire le câble correspondant (3).

F Z1 61 057
Engager la douille extraite (1) dans la pièce isolante (2) et l'y verrouiller.
Engager dans l'emplacement de raccordement libéré dans le connecteur (4) la douille correspondante (3) du faisceau alarme antivol.
Raccorder ensemble la douille isolante (2) et la douille isolante correspondante (5) du faisceau alarme antivol.
Raccorder l'installation de feux clignotants de détresse, l'avertisseur acoustique et la borne 15 sur le connecteur (4) puis remettre en place en les décalant à nouveau l'une par rapport à l'autre les parties supérieure et inférieure du connecteur.

Remettre en place le connecteur (4) dans la prise correspondante.

F Z1 61 058
Poser le faisceau alarme antivol jusqu'au caoutchouc de traversée (1) dans le tablier (2) à l'avant côté gauche.

15. Protection du compartiment moteur et raccordement de l'antidémarrage

F Z1 61 059
Pratiquer la découpe (1) dans le caoutchouc de traversée (2).
Poser le faisceau alarme antivol (3) dans le compartiment moteur.

source: www.ow.no

F Z1 61 060
Remplacer le relais (1) dans le coffret électrique à fusibles par le relais spécial du kit de montage.
Dévisser et déposer la vis tête hexagonale (2) avec sa rondelle (3).

F Z1 61 061
Détacher le clip (1) du câble (2) sur l'étrier de fermeture (3) côté gauche de la voiture.

Conseil pour la pose
Après l'installation du contacteur, remettre en place le clip (1) avec le câble (2) à l'endroit approprié sur l'étrier de fermeture (3).

F Z1 61 062
Engager le contacteur (1) sur le support (2) comme représenté sur l'illustration.

F Z1 61 063
Retirer la vis tête hexagonale (1).
Engager la cosse de contact (2) du câble de masse (3) comme représenté sur le croquis puis serrer à fond la vis tête hexagonale (1).

F Z1 61 064
Pousser le contacteur avec le support (1) sur l'étrier de fermeture (2) comme représenté sur le croquis de telle manière que les becs de retenue (3) du support s'engagent dans les trous (4) de l'étrier de fermeture (2).

F Z1 61 065
Raccorder le câble d'alarme antivol marron/blanc (1) et l'embout de contact (2) du câble de masse (3) sur le contacteur (4).

F Z1 61 066
Dévisser les écrous six pans (1).
Déposer les éléments de recouvrement (2 et 3).

F Z1 61 067
Retirer les vis à empreinte cruciforme (1).
Déposer le couvercle du coffret électronique (2).

F Z1 61 068
Poser le câble d'alarme antivol noir (1) jusqu'au caoutchouc de traversée (2).
Pratiquer un trou (3) dans le caoutchouc (2) et y faire passer le câble d'alarme antivol (1).

F Z1 61 069
Tirer l'étrier (1) jusqu'en butée dans le sens de la flèche.
Déposer la fiche (2) avec précaution dans le sens de la flèche.

F 30 61 092
Dévisser les vis à empreinte cruciforme (1).
Dégager le contacteur (2) avec le joint (3) dans le sens de la flèche avec précaution.

F 30 61 093
Retirer le joint d'étanchéité (1).
Sortir l'élément de verrouillage du boîtier (2) dans le sens de la flèche et déverrouiller.

F 30 61 097
L'emplacement 38 (1) est repéré sur le boîtier électronique (2).

F 30 61 098
Attention
Le contact (1) ne peut s'adapter que dans une seule ppsition dans le contacteur (2).
Engager le contact (1) sur l'emplacement 38 dans le contacteur (2) comme représenté sur le croquis.
Remonter la fiche logiquement dans l'ordre inverse.

F Z1 61 070
Fixer le câble d'alarme antivol (1) sur le faisceau série (2) à l'aide de sangles.
Assurer l'étanchéité au niveau du passage du câble d'alarme antivol (1) dans le caoutchouc de traversée (3) en coulant de la pâte d'étanchéité au silicone pour la rendre étanche à l'eau.

16. Pose de la sirène de secours (accessoire spécial) (Interdite en RFA)

Remarque
Ce chapitre 16 est à ignorer dès lors qu'on ne procède pas à l'installation de la sirène de secours.

F Z1 61 071
Relever les capuchons (1) des bras d'essuie-glace (2).
Marquer la position de montage des bras d'essuie-glace (2).
Dévisser les écrous six pans (3) et déposer les rondelles d'arrêt (4).
Déposer les bras d'essuie-glace (2).
Dégager les chevilles fendues expansibles (5 et 6).
Détacher le joint caoutchouc (7) et déposer la grille (8).

F Z1 61 072
Dévisser les vis à empreinte cruciforme (1) à la partie inférieure de la sirène (2) et déposer la partie inférieure (3).

F Z1 61 073
Utiliser la partie inférieure (1) de la sirène comme gabarit.

Appliquer la partie inférieure (1) comme représenté sur le croquis à proximité du coffret électronique (2).
Marquer l'emplacement des trous à percer (3), les amorcer d'un coup de pointeau et les percer à 4,8 mm de diamètre.
Enduire le bord des trous avec de la peinture antirouille à la poudre de zinc.

F Z1 61 074
Poser le câble (1) de la sirène comme sur le croquis au travers du caoutchouc (2) sur le coffret à fusibles (3) et le long du faisceau alarme antivol jusque dans l'habitacle.

F Z1 61 075
Engager la fiche (1) du câble de la sirène sur la prise correspondante (2) du faisceau alarme antivol.

F Z1 61 076
Remarque
Le fait de raccorder la sirène à la pile rechargeable d'alimentation déclenche automatiquement l'alarme pour quelques secondes.
Raccorder le câble positif (1) sur la pile rechargeable (2) de la sirène (3).

F Z1 61 077
Assembler la sirène (1) et la présenter à l'emplacement d'installation.
Mettre en place les vis à empreinte cruciforme (2) et les serrer à fond.

source: www.ow.no

17. Montage de la diode lumineuse

F Z1 61 078
Déterminer le milieu de la bordure (1) de la console centrale (2).
Tracer l'emplacement du trou à percer (3) à la distance A = 30 mm du compartiment de rangement (4) comme sur le croquis et le percer au diamètre de 7 mm.

F Z1 61 079
Faire passer la diode lumineuse (1) par le bas au travers du trou dans la console centrale (2).
Mettre en place le support de diode (3) sur la diode.
Engager la diode avec son support dans le trou.

18. Installation du capteur d'alarme d'inclinaison (accessoire spécial)

F Z1 61 080
Présenter le capteur d'inclinaison (1) à la verticale comme sur le croquis avec le support (2) vers le bas dans le compartiment de rangement derrière le siège passager et tracer l'emplacement des trous à percer (3).
Percer les trous au diamètre de 4,5 mm.

F Z1 61 081
Installer le capteur d'inclinaison (1) à la verticale avec les vis à empreinte cruciforme (2) et serrer celles-ci.
Fixer en plus le capteur d'inclinaison (1) avec une sangle pour câble (3).
Engager la fiche (4) sur la contrefiche correspondante (5) du faisceau alarme antivol.

source: www.ow.no

19. Tableau de recherche des incidents - Alarme antivol Z1

Incident	Cause	Remède
1: La diode ne s'éclaire pas après enclenchement du verrouillage centralisé.	C1: Tension non disponible à la centrale d'alarme.	R1: Contrôler tension (12V Plus permanent) au connecteur de la borne 30 sur boîtier de porte droite et sur fiche sécurité de la centrale. Contrôler mise à la masse
	C2: Fusible grillé sur centrale d'alarme.	R2: Contrôler fusible de la centrale d'alarme. Si défectueux, rechercher la cause, y remédier, remplacer le fusible
	C3: Installation d'alarme n'est pas armée (pas enclenchée).	R3: Contrôler connecteur sur module verrouillage central. Fermer avec moins pour VC et condamner VC = installation armée. Déverrouiller avec moins pour VC = installation désarmée.
	C4: La connexion pour la borne 5 ou 15R est au Plus permanent.	R4: Contrôler connexion. Si connexion au Plus permanent, changer sur borne 15 pu 15R.
2: La diode clignote à une cadence accélérée après enclenchement de l'alarme antivol.	C1: Un ou plusieurs composants de l'installation d'alarme ne sont pas inclus dans le circuit d'alarme.	R1: Fermer coffre arrière, couvercle de capote, couvercle de batterie et capot moteur. Serrer le frein à main.
	C2: Autoradio non raccordé.	R2: Contrôler si le câble de raccordement pour l'autoradio est branché à la masse de l'autoradio ou directement à la masse de la voiture.
	C3: Contact de capot moteur mal ajusté ou signale capot avant ouvert.	R3: Ajuster contact de capot pour qu'il soit fermé lorsque le capot est fermé.
3: Pas de déclenchement de l'alarme par le couvercle du coffre.	C1: Couvercle de coffre arrière non inclus dans circuit d'alarme.	R1: Fermer le couvercle du coffre; vérifier la connexion.
4: Pas de déclenchement de l'alarme par le couvercle du logement de capote.	C1: Couvercle de capote non inclus dans circuit d'alarme.	R1: Fermer le couvercle de la capote; vérifier la connexion.
5: Pas de déclenchement de l'alarme par le couvercle de batterie.	C1: Couvercle de batterie non inclus dans circuit d'alarme.	R1: Fermer le couvercle de la batterie; vérifier la connexion.
6: Pas de déclenchement de l'alarme par le frein à main.	C1: Frein à main non inclus dans circuit d'alarme.	R1: Serrer le frein à main; vérifier la connexion.
7: En présence d'un facteur de déclenchement, la diode clignote à cadence accélérée mais l'alarme n'est pas déclenchée.	C1: Après enclenchement de l'installation d'alarme, moins de 30 s se sont écoulées avant l'ouverture d'un circuit de sécurité.	R1: Enclencher l'installation, attendre au moins 30 secondes avant simulation de l'alarme.
	C2: L'allumage a été mis pendant les 30 s après l'enclenchement de l'installation.	R2: Enclencher l'installation, attendre au moins 30 secondes avant simulation de l'alarme.
8: Pas d'avertisseur acoustique lors du déclenchement de l'alarme.	C1: Câble de commande de l'avertisseur sonore en mauvais état.	R1: Contrôler connexion sur connecteur 12 pôles blanc dans partie gauche de colonne de direction.

source: www.ow.no

	C2: Le relais spécial n'a pas été installé.	R2: Remplacer le relais normal d'avertisseur par le relais spécial.
9: L'avertisseur acoustique signale le déclenchement de l'alarme par une tonalité continue.	C1: Codage de la centrale d'alarme sur tonalité continue.	R1: Inverser le commutateur à bascule 3 dans la centrale.
10: Pas de commande de l'éclairage lors du déclenchement de l'alarme.	C1: Câble pour commande de l'éclairage en mauvais état.	R1: Contrôler connexion sur connecteur 12 pôles blanc dans partie gauche de colonne de direction.
	C2: Codage de la centrale d'alarme sur ''sans commande de l'éclairage''.	R2: Inverser le commutateur à bascule 1 dans la centrale.
11: Pas de commande de la sirène autonome lors du déclenchement de l'alarme.	C1: Connecteur région colonne de direction pas ou mal raccordé (correspondance des couleurs).	R1: Connecter ou changer la connexion (respecter couleurs).
	C2: Pile rechargeable de la sirène de secours non raccordée.	R2: Raccorder la pile rechargeable suivant instructions de montage.
	C3: Pile rechargeable de la sirène de secours déchargée.	R3: Presser la touche de contrôle sur le dessus de la sirène. Si aucune tonalité, recharger la pile.
12: Pas de déclenchement de l'alarme par le capteur d'inclinaison.	C1: Connecteur dans logement de batterie pas ou mal raccordé (correspondance des couleurs).	R1: Connecter ou changer la connexion (respecter couleurs).
	C2: Capteur d'inclinaison non monté verticalement avec le support vers le bas.	R2: Installer le capteur d'inclinaison correctement avec l'équerre support vers le bas.
	C3: Le temps d'immobilisation (attente) de la voiture n'a pas été observé.	R3: Enclencher l'installation d'alarme et attendre 40 secondes puis modifier la position de la voiture.
	C4: Le capot du moteur est encore ouvert.	R4: Fermer le capot moteur.
13: La voiture peut être mise en marche lorsque l'installation d'alarme est armée.	C1: Mauvaise connexion pour la borne 61.	R1: Contrôler la connexion dans la région du tableau de bord.
	C2: Mauvaise connexion pour la broche 38.	R2: Contrôler la connexion dans le coffret électronique.
	C3: Mauvaise connexion pour la borne 15.	R3: Contrôler la connexion sur le connecteur blanc 12 pôles sur la gauche de la colonne de direction.
	C4: Le moteur a été lancé pendant les 30 secondes après l'enclenchement de l'installation.	R4: Après l'enclenchement de l'installation, attendre au moins 30 secondes avant de démarrer le moteur.
14: La voiture ne démarre pas bien que l'installation d'alarme soit désarmée.	C1: Centrale d'alarme antivol défectueuse.	R1: Remplacer la centrale d'alarme antivol.
		R2: Défaire la commande de la broche 38 sur la centrale d'alarme. Pour cela, détacher la fiches 5 pôles puis sortir le câble noir sur l'emplacement (3). **Attention:** Solution provisoire !

source: www.ow.no

Fiche 4 voies type A

F Z1 61 082

Emplacement	Couleur de câbles	Fonction
1	rouge	Borne 30, protégée pour composants extérieurs
2	marron/jaune	Avertisseur sonore, câble mis à la masse en cas d'alarme
3	bleu/marron	Eclairage, câble mis à la masse en cas d'alarme
4	rouge	Borne 30, tension d'alimentation

Fiche 5 voies type B

F Z1 61 083

Emplacement	Couleur de câbles	Fonction
1	vert	Borne 15, scrutation borne 15 ou 15 R
2		inutilisé
3	noir	Coupure antidémarrage à la broche 38 du Motronic
4	marron	Borne 31, masse
5		inutilisé

Fiche 26 voies

F Z1 61 084

Emplacement	Couleur de câbles	Fonction
1		Inutilisé
2		Inutilisé
3		Inutilisé
4	marron/rouge	Installation coupée lors de mise à la masse
5	vert/violet	Installation coupée lors de mise à la masse
6	marron/rouge	Impulsion de distance parcourue
7	gris	Autoradio, circuit courant de repos à la masse
8	bleu/marron	Couvercle coffre arrière, circuit de travail à la masse
9		Inutilisé
10		Inutilisé
11		Inutilisé
12	rouge/blanc	Capuchon batterie, circuit de travail à la masse
13	bleu/marron	Commande sirène de secours
14	blanc	Diode moins pour diode, mise à la masse
15	bleu	Borne 61
16		Inutilisé
17	bleu	Capteur d'inclinaison, Plus activé pour enclenchement
18		Inutilisé
19		Inutilisé
20	blanc	Frein à main, circuit courant de repos à la masse
21	marron/blanc	Capteur d'inclinaison et couvercle coffre arrière, circuit de travail à la masse
22		Inutilisé
23	marron/noir	Couvercle logement de capote, circuit courant de travail à la masse
24		Inutilisé
25		Inutilisé
26	orange	+6V alimentation de secours de la sirène

F Z1 61 085

Repère	Désignation	Couleur de câbles	Raccordement sur la voiture
1	Eclairage coffre arrière	bleu/marron	Coffre arrière
2	Borne 31 masse	marron	Sous couvercle capote
3	Contacteur magnétique couvercle capote	marron/noir	Sous couvercle capote
4	Contacteur magnétique couvercle batterie	rouge/blanc	Logement de batterie
5	Contacteur magnétique couvercle batterie	marron	Logement de batterie
6	Alarme antivol 'activée'	rouge/marron	Logement de batterie
7	Alarme antivol ''désactivée''	vert/violet	Logement de batterie
8	Centrale alarme antivol (3 fiches)		Logement de batterie
9	Connecteur capteur d'inclinaison		Logement de batterie
10	Borne 31 masse	marron	Logement de batterie
11	Borne 30 Plus permanent	rouge	Logement de batterie
12	Frein à main	blanc	Frein à main
13	Diode luminescente		Console centrale
14	Prise radio ou masse voiture	gris	Planche de bord
15	Borne 61	bleu	Tableau de bord
16	Signal de vitesse A	rouge/marron	Tableau de bord
17	Clignotants de détresse	bleu/marron	Sous colonne de direction
18	Connecteur sirène de secours		Sous colonne de direction
19	Avertisseur sonore	marron/jaune	Sous colonne de direction
20	Borne 15	vert	Sous colonne de direction
21	Coupure antidémarrage broche 38	noir	Coffret électronique
22	Contacteur capot moteur	marron/blanc	Compartiment moteur côté gauche

source: www.ow.no

20. Information pour le client

(Cette feuille est à remettre au client)

Conception de l'installation d'alarme:

Lorsqu'il est armé, le dispositif assure la ''surveillance'' du couvercle du coffre arrière, du couvercle du logement de capote, du couvercle de batterie, du frein à main, de l'autoradio et du compartiment-moteur. Le système comporte aussi une fonction de coupure antidémarrage de l'allumage et déclenche l'émission d'impulsions de distance. La coupure antidémarrage empêche le lancement du moteur de la voiture. L'impulsion de distance enregistre tout déplacement de la voiture obtenu par poussée ou traction. Si le dispositif est complété par le capteur d'alerte d'inclinaison (accessoire spécial), il enregistre toute modification de la position de la voiture par rapport au plan horizontal.

Déclenchement de l'alarme:

L'alarme est déclenchée par les actions suivantes:
- Ouverture du couvercle du coffre arrière
- Ouverture du couvercle de logement de capote
- Ouverture du couvercle de batterie
- Desserrage du frein à main
- Dépose de l'autoradio
- Lancement du moteur
- Ouverture du compartiment-moteur
- Déplacement de la voiture
- Modification de la position/inclinaison de la voiture (si capteur d'inclinaison installé).

Mise en service de l'installation d'alarme:

La mise en service du dispositif peut intervenir avec les portes fermées ou ouvertes.
Pour cela, parquer la voiture, serrer le frein à main.
Fermer la voiture au moyen du système de verrouillage centralisé et tourner ensuite la clé vers la droite jusqu'en butée.
L'alarme antivol est ainsi enclenchée (en service), la diode clignote et les circuits de sécurité raccordés sont soumis à un test par le système.
30 secondes après l'enclenchement (40 secondes avec le capteur d'alerte d'inclinaison), l'installation d'alarme commute sur la fonction de surveillance: Elle est armée.
Tout déclenchement de l'alarme s'accompagne d'un signal acoustique pendant 30 secondes (avertisseur sonore, sirène de secours) et de signaux optiques pendant 5 minutes (clignotants de détresse).
L'alarme acoustique cesse au bout de 30 secondes et se réenclenche ensuite pendant 30 secondes encore, lors d'une nouvelle alerte.

Signalisation optique de l'état de l'installation:

La diode lumineuse indique l'état dans lequel se trouve l'installation d'alarme.

La diode ne clignote pas	=	Installation hors service.
La diode clignote lentement	=	Installation en service, circuit de sécurité raccordé en ordre.
La diode clignote rapidement	=	Installation en service, un circuit de sécurité raccordé au moins ne participe pas à la surveillance de protection.
Diode éclairée en permanence	=	Installation d'alarme en service, une alarme a été déclenchée.

source: www.ow.no

Diefstalbeveiligingsinstallatie BMW Z1
(Aleen voor gebruik in de BMW dealer-organisatie)

Benodigd gereedschap en hulpmiddelen:

Kruiskopschroevedraaier
Schroevedraaier
Torx-schroevedraaier T27, T30
3/8 inch Ratel
3/8 inch Verlengstuk
3/8 inch Torx-dop E10
3/8 inch Dopsleutel 10 mm, 13 mm
1/2 inch Momentsleutel
1/2 inch Ratel
1/2 inch Verlengstuk
1/2 inch Dopsleutel 10 mm, 13 mm, 22 mm
Centerpons
Hamer
Zinkhoudende verf
Penseel
Looplamp
Boormachine
Haakse boormachine
Spiraalboor ∅ 4,5 mm, 4,8 mm, 7 mm
Zijkniptang
Striptang
Lijm voor rubber
Lijm
Mes
Siliconen afdichtkit
Priem

Nummer	Afbeelding	Benaming
I	FZ161001	Tang HWB nr. 81 24 9 408 449
II	F34 65 208	Demontagegereedschap BMW nr. 61 1 132

Inhoud

Hoofdstuk	Blz.
1 Montage-overzicht	4
2 Voorbereidende werkzaamheden	5
3 Bestuurdersstoel verwijderen	5
4 Accu verwijderen	5
5 Middenconsole verwijderen	6
6 Tunnelconsole verwijderen	6
7 Stuurwiel verwijderen	7
8 Instrumentenpaneel verwijderen	7
9 Bekleding in beenruimte verwijderen	8
10 Geleiding en afdekking van veiligheidsgordel verwijderen	8
11 Bekleding kofferruimtebodem losmaken	9
12 Centrale van diefstalbeveiligingsinstallatie monteren	9
13 Kofferruimte en klep opbergruimte kap beveiligen	10
14 Interieur beveiligen	1
15 Motorruimte beveiligen en startonderbreking aansluiten	17
16 Noodstroomsirene monteren (accessoire)	19
17 LED monteren	21
18 Hellingshoeksensor monteren (accessoire)	21
19 Storingsdiagnose alarminstallatie Z1	22
20 Informatie voor de klant (dit blad moet aan de klant worden overhandigd)	28

1. Montage-overzicht

FZ161002

Verklaring

1 Kofferruimteverlichting
2 Schakelaar klep opbergruimte kap
3 Magneetschakelaar
4 Regeleenheid centraal vergrendelingssysteem
5 Centrale diefstalbeveiligingsinstallatie
6 Regeleenheid rechter portier
7 Hellingshoeksensor (accessoire)
8 Contactschakelaar handremhefboom
9 LED
10 Radio-aansluiting
11 Snelheidssignaal
12 Klem 61
13 Aansluiting claxon
14 Aansluiting knipperlichten
15 Aansluiting klem 15
16 Contactschakelaar motorkap
17 E-box (aansluiting voor pin 38)
18 Noodstroomsirene (accessoire).**In West-Duitsland niet toegestaan.**

2. Voorbereidende werkzaamheden

Verwijder het reservewiel.
Leg de kap in de opbergruimte.
Attentie
Print de storingsgeheugens uit.
Door het losmaken van de accu worden de storingsgeheugens gewist.

3. Bestuurdersstoel verwijderen

FZ161003
Schuif de stoel (1) volledig naar voren.
Verwijder de Torx-bouten (2).
Verwijder de vulplaten (3).

FZ161004
Verwijder de zeskantbout (1) en de gordel (2).

FZ161005
Schuif de veiligheidsgordel (1) via de lus (2) van de bestuurdersstoel (3) terug.

FZ161006
Schuif de stoel (1) volledig naar achteren.
Verwijder de Torx-bouten (2) en de ringen (3).
Neem de stoel (1) uit de auto.

4. Accu verwijderen

FZ161007
Draai de sluitingen (1) 90° en verwijder voorzichtig de afdekking (2) van de accu.
Trek de stekker (3) voorzichtig los.
Druk de opsluitlippen (4) aan de boven- en onderzijde omhoog en verwijder de regeleenheid van het portier (5).
Verwijder de afdekking (2).

FZ161008
Maak de klep (6) open.

source: www.ow.no

Verwijder de plus- (2) en de massaklem (3).
Verwijder de zeskantbout (4).
Verwijder de houders (5 en 6),
Neem de accu (7) uit de auto.

FZ161009
Montagerichtlijn
Schuif de ventilatieslang (1) van de accu door de rubber tule (2) naar buiten.

5. Middenconsole verwijderen

FZ161010
Neem de asbak (1) naar boven toe los.
Verwijder de zeskantbout (2) en de ring (3).

FZ161011
Maak de middenconsole (1) aan de voorzijde los door hem naar achteren te trekken.

Schuif de afdekking van de handremhefboom (2) naar beneden door.
Neem de middenconsole (1) in de richting van de pijl los.
Verwijder het tussenstuk (3).

6. Tunnelconsole verwijderen

FZ161012
Verwijder de asbak.
Trek de manchet (1) van het versnellingshandel voorzichtig naar boven los.
Verwijder de zeskantbout (2).
Draai de kruiskopschroeven (3) los.
Verwijder de ringen (4) en verwijder de console (5) van de asbak.
Trek de stekker en de verlichting van de sigarette-aansteker los.

FZ161013
Trek het paneel (1) aan de voorzijde voorzichtig omhoog en trek het paneel in de richting van de pijl los uit de opsluitklemmen.

FZ161014
Schuif het paneel (1) en de manchet (2) via de uitsparingen in de console (3) en neem de console (3) voorzichtig in de richting van de pijl los.

7. Stuurwiel verwijderen

FZ161015
Trek de knop (1) los.
Trek de stekker (2 en 3) los.
Ontgrendel het stuurslot.
Draai de zelfborgende moer (4) los en verwijder de ring (5).
Teken de stand van het stuurwiel t.o.v. de stuuras af en verwijder het stuurwiel.
Montagerichtlijn
Vervang de zelfborgende moer (4).
Het aantrekkoppel van de zelfborgende moer (4) bedraagt 80 Nm.

8. Instrumentenpaneel verwijderen

FZ161016
Verwijder de kruiskopschroeven (1).
Maak de kap (2) in de richting van de pijl los.

FZ161017
Verwijder de kruiskopschroeven (1) (3 stuks).
Verwijder de houder (2) en de ringen (3) (3 stuks).

FZ161018
Om te voorkomen dat krassen op het instrumentenpaneel (1) ontstaan, moet de stuurkolom (2) met een doek worden afgedekt.
Verwijder de inbusbouten (3) en trek het instrumentenpaneel (1) naar voren.

FZ161019
Maak de stekkervergrendeling (1) open en trek de stekker (2) voorzichtig los.
Verwijder het instrumentenpaneel (3).

9. Bekleding in beenruimte verwijderen

FZ161020
Verwijder de kruiskopschroeven (1, 2, 3).
Verwijder de ringen (4, 5, 6).
Verwijder de bekleding (7).

FZ161021
Verwijder de kruiskopschroeven (1).
Draai de plug (2) 90° en verwijder hem.
Verwijder de bekleding (3).

10. Geleiding en afdekking van veiligheidsgordel verwijderen

FZ161022
Trek de scheidingswand (1) naar boven toe los.

FZ161023
Zet de kap (1) omhoog.
Verwijder de kruiskopschroeven (2) en de ringen (3).
Verwijder de Torx-bout (4).
Neem de geleiding (5) voorzichtig los.

FZ161024
Verwijder de kruiskopschroeven (1 en 2).
Verwijder de ringen (3 en 4).
Verwijder de afdekking (5).

11. Bekleding kofferruimtebodem losmaken

FZ161025
Maak de lijmverbinding voorzichtig los en trek de stootrand (1) tot aan het rechter scharnier van de klep (2) los.

FZ161026
Maak de bekleding (1) zoals afgebeeld, los tot aan de kofferruimteverlichting (2).

12. Centrale van diefstalbeveiligingsinstallatie monteren

FZ161027
Houd de centrale (1) zoals afgebeeld, op een afstand van A = 15 mm in de accusteun tegen de carrosserie en teken de uitsparingen (2) af.
Breng in het midden van de uitsparingen een centerpunt aan en boor gaten met een diameter van 4,5 mm.
Breng op de randen van de gaten zinkhoudende verf aan.

FZ161028
De DIP-schakelaar is overeenkomstig de wettelijke bepalingen die gelden voor West-Duitsland afgesteld.
Maak het deksel (1) van de centrale los en controleer de stand van de DIP-schakelaar.
De DIP-schakelaars 1-4 zijn afgesteld voor onderstaande functies:
DIP-schakelaar 1 Afstandsimpuls
DIP-schakelaar 2 Kofferdeksel
DIP-schakelaar 3 Claxon-interval
DIP-schakelaar 4 **met** aansturing verlichting

source: www.ow.no

Attentie
De DIP-schakelaars 1 en 2 mogen niet worden versteld.
De DIP-schakelaars moeten overeenkomstig de wettelijke bepalingen van het betreffende exportland worden ingesteld.
DIP-schakelaar 3 Claxon-continu
DIP-schakelaar 4 **zonder** aansturing verlichting

FZ161029
Sluit de stekkers (1, 2, 3) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie aan op de betreffende contrastekkers van de centrale (5).

FZ161030
Zet de centrale (1) met vulringen (2) en kruiskopschroeven (3) en ringen (4) vast.

13. Kofferruimte en opbergruimte voor kap beveiligen

FZ161031
Verwijder de kruiskopschroef (1) uit de linker bekleding (2).
Verwijder de ring (3).
Leg de aftakking (4) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie met de onderstaande draadkleuren zoals afgebeeld, in de auto.
De aftakking (4) bestaat uit vijf aansluitdraden met de kleuren:
blauw/bruin
bruin/zwart
bruin
rood/wit
bruin

FZ161032
Verwijder de zeskantbout (1) met de ring (2).
Sluit het contact (3) van de draadbundel (4) - bruine draad - zoals afgebeeld, aan en zet de zeskantbout (1) weer vast.

FZ161033
Maak de kofferruimteverlichting (1) voorzichtig los.
Leg de draad (2) - blauw/bruine draad - zoals afgebeeld, tot aan de uitsparing (3).
Schuif de draad (2) door de uitsparing (3) en leg de draad in de goot (4) tot aan de uitsparing (5) van de kofferruimteverlichting.

FZ161034
Trek de stekker (1) van de draad (2) - blauw/bruine draad — los van de kofferruimteverlichting (6).
Knip de stekker (1) los en verwijder de isolatie van de draad (2).
Klem de draad (3) van de diefstalbeveiligingsinstallatie - blauw/bruine draad - met de draad (2) in de stekker (4).
Breng het isolatieblokje (5) aan.
Monteer de kofferruimteverlichting (6).

FZ161035
Buig de aansluitlip (1) van de schakelaar (2) van de klep van de opbergruimte voorzichtig zoals afgebeeld, 90° om.

FZ161036
De stekker (1) moet zoals afgebeeld, worden gemonteerd.
Pas de schakelaar (1) met de afdekking (2) aan en snijd de afdekking (2) zoals afgebeeld, uit.
Sluit de stekker van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie (3) - bruine draad - aan op de schakelaar (1).
De afdekking (2) wordt in omgekeerde volgorde aangebracht.

FZ161037
Draai de Torx-bout (1) aan de linkerzijde van de klep (2) los.
Breng de steun (3) zoals afgebeeld, aan.
Breng de Torx-bout (1) aan en draai hem vast.

14. Interieur beveiligen

FZ161038
Trek de beschermfolie (1) los en breng de magneetschakelaar (2) zoals afgebeeld, op de steun (3) aan.

FZ161039
Houd de magneetschakelaar (1) met het contrastuk (2) zoals afgebeeld, zodanig op de carrosserie (3) dat het contrastuk (2) ten hoogste over een afstand A = 1 mm uitsteekt.
Teken de plaats voor het gat (4) af en boor het gat.
Diameter van het gat: 6 mm.

FZ161040
Breng de houder (1) met de schroef (2) en de ring (3) aan.
Breng de veerring (4), de moer (5) aan en zet hem vast.
Lijm het contrastuk (6), zoals afgebeeld, op de klep van de accu (7).

FZ161041
Maak de zeskantmoer (1) van het massapunt (2) in de accusteun los.
Bevestig het contact (3) van de draad (4) - bruine draad - op het massapunt (2).

FZ161042
Leg de aftakking (1) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie met de rood/bruine en groen/violette draadkleuren tot aan de stekker van de regeleenheid (2) van het centraal vergrendelingssysteem.

FZ161043
Knip de draad (1) op de aansluiting 7 - gele draad - en de draad (2) op de aansluiting 6 - grijze draad - over een afstand A = 40 mm vanaf de stekker (3) door en verwijder de draadisolatie.
Klem de stekkerbusjes (4) en de platte stekkers (5) zoals afgebeeld op de draden.
Breng de isolatieblokjes (6 en 7) aan.

FZ161044
Sluit de draad (1) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie - rood/bruine draad - aan op de draad (2) vanaf aansluiting 7 - gele draad.
Sluit de draad (3) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie - groen/violette draad - aan op de draad (4) vanaf aansluiting 6 - grijze draad.

FZ161045
Knip de draad (1) - rood/witte draad - vanaf aansluiting 15 (zie stekkerhuis) van de regeleenheid van het rechter portier (2) over een afstand van A = 40 mm door, verwijder de draadisolatie en klem de contacten (3, 4) vast.

F3061101
Schuif het contact (1) in de richting van de pijl in de isolatieblokjes (2) en arreteer de vergrendeling (3) in de richting van de pijl.

FZ161046
Sluit de draad (1) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie - rode draad - met de draad (2) - rood/witte draad - aan op de regeleenheid (3) van het rechter portier.

source: www.ow.no

FZ161047
Leg de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie (1) onder de vloerbedekking (2) tot aan de uitsparing van de handremhefboom (3).

FZ161048
Trek de draad (1) - blauw/grijze draad - los uit de contactschakelaar (2) van de handremhefboom, klem het stekkerbusje (3) vast en breng het isolatieblokje (4) aan.

FZ161049
Sluit de stekker (1) van de blauw/grijze draad aan op de vrije aansluiting van de diode (2).
Sluit de vertinde draad (3) - witte draad - van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie aan op de contactschakelaar van de handremhefboom.

FZ161050
Leg de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie (1) op de vloerbedekking (2) en onder de afdekking (3).

FZ161051
Auto's met radio
Leg de draad (1) - grijze draad - van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie tot aan de radio en de massa-aansluiting van de radio.
Auto's zonder radio
Sluit de draad (1) aan op de massa-aansluiting.

FZ161052
Het snelheidssignaal - rood/bruine draad - en de klem 61 - blauwe draad - voor de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie worden afgetakt van de draadbundel (1) bij het instrumentenpaneel.

Let ter controle op de betreffende aansluiting in de stekker (2) van het instrumentenpaneel.

Snelheidssignaal

Draadbundel van de wagen - rood/bruine draad - aansluiting 5 in de stekker van het instrumentenpaneel.
Draadbundel diefstalbeveiligingsinstallatie - rood/bruine draad - **klem 61**

Draadbundel van de wagen - blauwe draad -
aansluiting 25 in de stekker van het instrumentenpaneel.
Draadbundel diefstalbeveiligingsinstallatie - blauwe draad.

FZ161053
Sluit het snelheidssignaal en klem 61 als volgt aan:
Maak het isolatieband (1) los.
Knip de betreffende draad (2) van de draadbundel van de auto (3) bij de linker uitsparing (4) door en klem de contacten (5 en 6) vast.

F3061101
Schuif de contacten (1) in de richting van de pijl in de isolatieblokjes (2) en arreteer de vergrendeling (3) in de richting van de pijl.

FZ161054
Sluit de draden (1 en 2) - blauwe en rood/bruine draad - aan op de betreffende draden van de draadbundel van de auto (3).

FZ161055
Leg de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie naar de linkerzijde onder het dashboard.
De aansluiting voor de waarschuwingsknipperlichten, de claxon en klem 15, wordt afgetakt via de 12-polige stekkerverbinding (1).
Druk de vergrendeling aan de rechter- en linkerzijde van de stekker samen en trek de 12-polige stekker (2) - witte stekker - los.
Let ter controle op de betreffende aansluiting in de stekker (2).
Waarschuwingsknipperlichtinstallatie
Draadbundel van de auto - blauw/bruine draad.
Aansluiting 10 in de stekker (2).
Draadbundel diefstalbeveiligingsinstallatie - blauw/bruine draad.
Claxon
Draadbundel van de auto - bruin/gele draad.
Aansluiting 11 in de stekker (2).

Draadbundel diefstalbeveiligingsinstallatie - bruin/gele draad.
Klem 15
Draadbundel van de auto - groen/violette draad.
Aansluiting 9 in de stekker (2).
Draadbundel diefstalbeveiligingsinstallatie - groene draad.

FZ161056
De waarschuwingsknipperlichtinstallatie, de claxon en klem 15 zijn als volgt aangesloten:
Schuif het bovenste deel van de stekker (1) en het onderste deel (2) in de richting van de pijl in elkaar.
Druk met speciaal gereedschap (II) de verenstalen vergrendelingen van de betreffende bus terug en neem de betreffende draad (3) los.

FZ161057
Breng de losgedrukte bus (1) in het isolatieblokje (2) aan en vergrendel ze.
Sluit de betreffende bus (3) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie aan op de betreffende aansluiting van de stekker (4).
Schuif het isolatieblokje (2) op het betreffende isolatieblokje (5) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie.
Sluit de waarschuwingsknipperlichtinstallatie, de claxon en klem 15 op de stekker (4) aan en schuif het bovenste deel van de stekker weer in het onderste deel.
Sluit de stekker (4) op de betreffende contrastekker aan.

FZ161058
Leg de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie tot aan de rubber tule (1) linksvoor in het schutbord (2).

15. Motorruimte beveiligen en startonderbreking aansluiten

FZ161059
Snijd de uitsparing (1) uit de rubber tule (2).
Leg de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie (3) in de motorruimte.

FZ161060
Vervang het relais (1) in de zekeringkast door het speciale relais uit de inbouwset.
Verwijder de zeskantschroef (2) met de ring (3).

source: www.ow.no

FZ161061
Trek de klem (1) van de leiding (2) van de slotbeugel (3) aan de linkerzijde van de auto los.
Montagerichtlijn
Na het monteren van de contactschakelaar moet de klem (1) met de leiding (2) weer op een geschikte plaats op de slotbeugel (3) worden aangesloten.

FZ161062
Breng de contactschakelaar (1) zoals afgebeeld, in de houder (2) aan.

FZ161063
Draai de zeskantbout (1) los.
Breng het contact (2) van de massadraad (3), zoals afgebeeld, aan en zet hem met de zeskantbout (1) vast.

FZ161064
Breng de contactschakelaar met de houder (1), zoals afgebeeld, zodanig op de slotbeugel (2) aan dat de opsluitlippen (3) van de houder in de gaten (4) van de slotbeugel (2) aangrijpen.

FZ161065
Sluit de draad (1) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie - bruin/witte draad - en het contact (2) van de massadraad (3) aan op de contactschakelaar (4).

FZ161066
Verwijder de zeskantmoeren (1).
Verwijder de afdekkingen (2 en 3).

FZ161067
Draai de kruiskopschroeven (1) los.
Verwijder het deksel van de E-box (2).

FZ161068
Leg de draad (1) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie - zwarte draad - tot aan de rubber tule (2).
Maak een gat (3) in de rubber tule (2) en schuif de draad (1) door dit gat.

FZ161069
Trek de beugel (1) tot de aanslag in de richting van de pijl.
Maak de stekker (2) voorzichtig in de richting van de pijl los.

F3061092
Verwijder de kruiskopschroeven (1).
Maak de contactgever (2) met de afdichting (3) voorzichtig in de richting van de pijl los.

F3061093
Trek de afdichting (1) los.
Trek de vergrendeling (2) in de richting van de pijl en maak de vergrendeling vrij.

F3061097
Aansluiting 38 (1) is op de regeleenheid (2) aangegeven.

F3061098
Attentie
Het contact (1) kan slechts op een manier in de contactgever (2) worden aangebracht.

Sluit het contact (1), zoals afgebeeld, aan op de aansluiting 38 van de contactgever (2).
De montage van de stekker geschiedt in omgekeerde volgorde.

FZ161070
Zet de draad (1) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie met draadband vast op de aanwezige draadbundel (2).
De plaats waar de draad (1) door de rubber tule wordt doorgevoerd moet waterdicht met siliconen afdichtkit worden afgekit.

16. Noodstroomsirene monteren (accessoire)
(Het gebruik van de noodstroomsirene is in West-Duitsland niet toegestaan)

Opmerking
Als geen noodstroomsirene wordt gemonteerd, kan hoofdstuk 16 worden overgeslagen.

FZ161071
Klap de doppen (1) van de ruitewisserarmen (2) omhoog.
Markeer de montagestand van de ruitewisserarmen (2).
Verwijder de zeskantmoeren (3) en de veerringen (4).
Verwijder de ruitewisserarmen (2).
Verwijder de spreidpluggen (5 en 6).
Trek het rubber (7) los en verwijder het rooster (8).

FZ161072
Verwijder de kruiskopschroeven (1) aan de onderzijde van de noodstroomsirene (2) en verwijder het onderste deel (3).

FZ161073
Gebruik het onderste deel (1) van de noodstroomsirene als mal.
Leg het onderste deel (1) zoals afgebeeld, in de omgeving van de E-box (2).
Teken de plaats voor de gaten (3) af, breng centerpunten aan en boor de gaten. Diameter van de gaten 4,8 mm.
Breng op de rand van de gaten zinkhoudende verf aan.

FZ161074
Leg de draad (1) van de noodstroomsirene zoals afgebeeld, via de rubber tule (2) naar de zekeringkast (3) en langs de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie naar het interieur.

FZ161075
Sluit de stekker (1) van de bedrading van de noodstroomsirene aan op de contrastekker (2) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie.

FZ161076
Opmerking
Door het aansluiten van de noodstroomsirene op de accu treedt gedurende enkele seconden het alarm in werking.
Sluit de plus-draad (1) aan op de accu (2) van de noodstroomsirene (3).

FZ161077
Monteer de noodstroomsirene (1) en houd hem op de montageplaats.
Breng de kruiskopschroeven (2) aan en zet ze vast.

17. LED monteren
FZ161078
Bepaal het midden van de rand (1) van de middenconsole (2).
Teken de plaats voor het gat (3) over een afstand A = 30 mm vanaf de opbergruimte (4) af en boor een gat van 7 mm.

FZ161079
Breng de LED (1) vanaf de onderzijde via het gat in de middenconsole (2) aan.
Breng de houder (3) op de LED aan.
Monteer de LED met de houder in het gat.

source: www.ow.no

18. Hellingshoeksensor monteren (accessoire)

FZ161080
Houd de hellingshoeksensor (1) zoals afgebeeld, loodrecht, met de houder (2) naar beneden gekeerd, in de opbergruimte achter de rechter stoel en teken de plaats voor de gaten (3) af.
Boor de gaten.
Diameter van de gaten: 4,5 mm.

FZ161081
Breng de hellingshoeksensor (1) met de kruiskopschroeven (2) in verticale stand aan en zet hem met de kruiskopschroeven (2) vast.
De sensor (1) moet bovendien met draadband (3) worden vastgezet.
Sluit de stekker (4) op de contrastekker (5) van de draadbundel van de diefstalbeveiligingsinstallatie aan.

19. Storingsdiagnose alarminstallatie Z1

Storing	Oorzaak	Remedie
S1: Na het inschakelen van de centrale beveiliging (ZV) brandt de LED niet.	**U1:** Geen spanning op de alarmcentrale.	**A1:** Spanning (12 V continu) op de stekkerverbinding voor klem 30 van de regeleenheid van het rechter portier en op de stekker van de zekering van de alarmcentrale controleren.
	U2: Zekering van de alarmcentrale defect.	**A2:** Zekering van de alarmcentrale controleren. Indien defect, de oorzaak vaststellen, opheffen en de zekering vervangen.
	U3: Alarminstallatie niet ingeschakeld.	**A3:** Stekkerverbinding op ZV-moduul controleren. Bij massa voor ZV sluiten en ZV vergrendelen = alarminstallatie 'aan'. Bij massa voor centraal vergrendelingssysteem ontgrendelen = alarminstallatie 'uit'.
	U4: De aansluiting voor klem 15 resp. 15R ligt aan continu plus.	**A4:** Aansluiting controleren. Bij aansluiting op continu plus op klem 15 of 15R omwisselen.
S2: Na het activeren van de alarminstallatie knippert de LED snel.	**U1:** Eén of meer componenten van de alarminstallatie zijn niet in het beveiligde circuit opgenomen.	**A2:** Kofferruimte, klep voor kap, deksel van accu en motorkap sluiten. Handrem aantrekken.
	U2: Radio niet aangesloten.	**A2:** Controleren of de aansluitdraad voor de radio op de radiomassa of direct op de massa van de auto is bevestigd.
	U3: Motorkapcontact onjuist afgesteld en meldt dat de motorkap niet goed gesloten is.	**A3:** Motorkapcontact zodanig afstellen dat het contact bij gesloten motorkap gesloten is.
S3: Geen alarm via kofferdeksel.	**U1:** Het kofferdeksel is niet in het beveiligde circuit opgenomen.	**A1:** Kofferdeksel sluiten en aansluiting controleren.
S4: Geen alarm via klep opbergruimte kap.	**U1:** De klep is niet in het beveiligde circuit opgenomen.	**A1:** Klep sluiten en aansluiting controleren.
S5: Geen alarm via deksel van accu.	**U1:** Het deksel van de accu is niet in het beveiligde circuit opgenomen.	**A1:** Deksel sluiten en aansluiting controleren.
S6: Geen alarm via de handremhefboom.	**U1:** De handrem is niet in het beveiligde circuit opgenomen.	**A1:** Handremhefboom aantrekken en aansluiting controleren.
S7: Bij een alarmcriterium knippert de LED snel, en het alarm treedt niet in werking.	**U1:** Na het inschakelen van de alarminstallatie zijn minder dan 30 seconden verstreken voordat het beveiligingscircuit is geopend.	**A1:** Alarminstallatie activeren en tenminste 30 seconden wachten tot de alarmsimulatie.
	U2: Gedurende de eerste 30 seconden na het activeren van de alarminstallatie is de ontsteking ingeschakeld.	**A2:** Alarminstallatie activeren en tenminste 30 seconden wachten tot de alarmsimulatie.
S8: In geval van alarm wordt de claxon niet aangestuurd.	**U1:** De draad naar de claxon is niet in orde.	**A1:** De aansluiting op de witte, 12-polige stekker links van de stuurkolom controleren.

source: www.ow.no

Storing	Oorzaak	Remedie
	U2: Het speciale relais is niet aangebracht.	**A1:** Het normale claxonrelais vervangen door het speciale relais.
S9: In geval van alarm werkt de claxon ononderbroken.	**U1:** De codering op de alarmcentrale staat op continu toon.	**A1:** DIP-schakelaar 3 in de alarmcentrale omzetten.
S10: In geval van alarm wordt de verlichting niet aangestuurd.	**U1:** De draad voor de aansturing van de verlichting is niet in orde.	**A1:** De aansluiting van de witte, 12-polige stekker links van de stuurkolom controleren.
	U1: De codering van de alarmcentrale staat op 'zonder' aansturing verlichting.	**A1:** De DIP-schakelaar 1 van de alarmcentrale omzetten.
S11: In geval van alarm wordt de noodstroomsirene niet aangestuurd.	**U1:** De stekkerverbinding bij de stuurkolom is niet of niet overeenkomstig de draadkleuren aangesloten.	**A1:** Stekkerverbinding aansluiten. Draden overeenkomstig de draadkleuren aansluiten.
	U2: De accu van de noodstroomsirene is niet aangesloten.	**A2:** De accu overeenkomstig de montagehandleiding aansluiten.
	U3: De accu van de noodstroomsirene is ontladen.	**A3:** Controletoets aan de bovenzijde van de sirene indrukken. Indien de sirene niet in werking treedt, moet de accu worden opgeladen.
S12: Geen alarm via hellingshoeksensor.	**U1:** De stekkerverbinding bij de accuhouder is niet of niet overeenkomstig de draadkleuren aangesloten.	**A1:** Stekkerverbinding aansluiten. Draden overeenkomstig de draadkleuren aansluiten.
	U2: De hellingshoeksensor is niet loodrecht met de houder naar beneden gekeerd gemonteerd.	**A2:** Hellingshoeksensor met de houder naar beneden gekeerd monteren.
	U3: De parkeertijd van de auto is niet afgewacht.	**A3:** Alarminstallatie activeren en 40 seconden wachten. Vervolgens de plaats van de auto wijzigen.
	U4: De motorkap is niet goed gesloten.	**A1:** Motorkap sluiten.
S13: Bij geactiveerde alarminstallatie kan de motor worden gestart.	**U1:** De aansluiting voor klem 61 is niet in orde.	**A1:** De aansluiting bij het instrumentenpaneel controleren.
	U2: De aansluiting voor pin 38 is niet in orde.	**A2:** De aansluiting van pin 38 in de E-box controleren.
	U3: De aansluiting voor klem 15 is niet in orde.	**A2:** De aansluiting op de witte, 12-polige stekkerverbinding links van de stuurkolom controleren.
	U4: Na het activeren van de alarminstallatie is de motor binnen 30 seconden gestart.	**A2:** Na het activeren van de alarminstallatie moet tenminste 30 seconden worden gewacht alvorens de motor te starten.
S14: De motor kan niet worden gestart terwijl de installatie niet is geactiveerd.	**U1:** Alarmcentrale defect.	**A1:** Alarmcentrale vervangen. **A2:** Druk de aansturing van pin 38 op de alarmcentrale los. Trek hiervoor de 5-polige stekker los en maak de zwarte draad op aansluiting (3) los. **Attentie** Alleen als noodoplossing gebruiken.

source: www.ow.no

4-polige stekker type A

FZ161082

Aansluiting	Draadkleur	Functie
1	rood	Klem 30, beveiligd voor externe componenten
2	bruin/geel	Claxon, draad schakelt bij alarm aan massa
3	blauw/bruin	Verlichting, draad schakelt bij alarm aan massa
4	rood	Klem 30, spanningsvoorziening

5-polige stekker type B

FZ161083

Aansluiting	Draadkleur	Functie
1	groen	Klem 15, registratie van klem 15 of 15R
2	————	Vrij
3	zwart	Startonderbreking via pin 38 DME
4	bruin	Klem 31, massa
5	————	Vrij

26-polige stekker

FZ161084

Aansluiting	Draadkleur	Functie
1	-	Vrij
2	-	Vrij
3	-	Vrij
4	bruin/rood	Installatie uit bij aansluiting aan massa
5	groen/violet	Installatie aan bij aansluiting aan massa
6	bruin/rood	Afstandsimpuls
7	grijs	Radio, ruststroomcircuit aan massa
8	blauw/bruin	Kofferdeksel, stroomkring aan massa
9	-	Vrij
10	-	Vrij
11	-	Vrij
12	rood/wit	Deksel van accu, stroomkring aan massa
13	blauw/bruin	Aansturing noodstroomsirene
14	wit	LED-massa voor LED, schakelt aan massa
15	blauw	klem 61
16	-	Vrij
17	blauw	Hellingshoeksensor, ligt aan spanning voor inschakelen
18	-	Vrij
19	-	Vrij
20	wit	Handrem, ruststroomcircuit aan massa
21	bruin/wit	Hellingshoeksensor en kofferdeksel, stroomcircuit aan massa
22	-	Vrij
23	bruin/zwart	Klep opbergruimte kap, stroomkring aan massa
24	-	Vrij
25	-	Vrij
26	oranje	+6V stroomvoorziening voor noodstroomsirene

FZ161085

Plaats	Benaming	Draadkleur	Aansluiting in de auto
1	Kofferruimteverlichting	blauw/bruin	Kofferruimte
2	Klem 31 massa	bruin	Onder klep opbergruimte kap
3	Contactschakelaar klep opbergruimtekap	bruin/zwart	Onder klep opbergruimte kap
4	Magneetschakelaar deksel accu	rood/wit	Accuhouder
5	Magneetschakelaar deksel accu	bruin	Accuhouder
6	Diefstalbeveiligingsinstallatie 'aan'	rood/bruin	Accuhouder
7	Diefstalbeveiligingsinstallatie 'uit'	groen/violet	Accuhouder
8	Alarmcentrale (3 aansluitstekkers)	-	Accuhouder
9	Aansluitstekker hellingshoeksensor	-	Accuhouder
10	Klem 31 massa	bruin	Accuhouder
11	Klem 30 continu plus	rood	Accuhouder
12	Handrem	wit	Handrem
13	LED	-	Middenconsole
14	Aansluiting radio-, carrosseriemassa	grijs	Dashboard
15	Klem 61	blauw	Instrumentenpaneel
16	Snelheidssignaal	rood/bruin	Instrumentenpaneel
17	Waarschuwingsknipperlichten	blauw/bruin	Onder stuurkolom
18	Aansluitstekker noodstroomsirene	-	Onder stuurkolom
19	Claxon	bruin/geel	Onder stuurkolom
20	klem 15	groen	Onder stuurkolom
21	Startonderbreking pin 38	zwart	E-box
22	Contactschakelaar motorkap	bruin/wit	Links in motorruimte

source: www.ow.no

20 Informatie voor de klant (dit blad moet aan de klant worden overhandigd).

Concept van de alarminstallatie:
Eenmaal geactiveerd, bewaakt de alarminstallatie het kofferdeksel, de klep voor de opbergruimte van de kap, het deksel van de accu, de handrem, de radio en de motorruimte. Bovendien is deze alarminstallatie voorzien van een startonderbreking en een afstandsimpuls. De startonderbreking voorkomt dat de motor kan worden gestart. De afstandsimpuls dient om te registreren of de auto wordt verplaatst. Als een hellingshoeksensor (accessoire) is gemonteerd wordt bovendien geregistreerd of de stand van de auto wordt gewijzigd.

Alarm:
Het alarm treedt in werking door:
o Openen van het kofferdeksel
o Openen van de klep voor de opbergruimte van de kap
o Openen van het deksel van de accu
o Vrijzetten van de handrem
o Verwijderen van de radio
o Starten van de motor
o Openen van de motorruimte
o Verplaatsen van de auto
o Wijziging van de stand van de auto (alleen als een hellingshoeksensor is gemonteerd)

Activeren van de installatie:
De alarminstallatie kan zowel bij geopende als gesloten portieren worden geactiveerd. Parkeer de auto en trek de handrem aan. Sluit de auto af met het centraal vergrendelingssysteem en draai de sleutel tot de aanslag naar rechts. De alarminstallatie is geactiveerd. De LED knippert en de aangesloten circuits worden bewaakt. 30 Seconden na het activeren (hellingshoeksensor 40 seconden) treedt de bewaking in werking. Bij elke poging tot inbraak wordt via de claxon/noodstroomsirene gedurende 30 seconden een akoestisch alarm en gedurende 5 minuten via de waarschuwingsknipperlichten een optisch alarm gegeven. Het akoestische alarm treedt na 30 seconden buiten werking en wordt bij een nieuwe poging tot inbraak opnieuw 30 seconden geactiveerd.

Optische controle:
De LED geeft aan hoe de alarminstallatie is geschakeld.

LED knippert niet = alarminstallatie uitgeschakeld
LED knippert langzaam = alarminstallatie ingeschakeld, aangesloten beveiligde circuits in orde
LED knippert snel = alarminstallatie ingeschakeld, maar tenminste één aangesloten circuit is niet in de bewaking opgenomen
LED brandt continu = alarminstallatie ingeschakeld, er is alarm gegeven

source: www.ow.no

source: www.ow.no

Stöldlarm BMW Z1
(Endast avsett för användning i BMW HO)

Erforderliga verktyg och hjälpmedel:

Stjärnskruvmejsel
Skruvmejsel
Torx-skruvmejsel T27, T30
3/8 tum spärrskaft
3/8 tum förlängning
3/8 tum hylsa Torx E10
3/8 tum hylsa 10 mm, 13 mm
1/2 tum momentnyckel
1/2 tum spärrskaft
1/2 tum förlängning
1/2 tum hylsa 10 mm, 13 mm, 22 mm
Körnare
Hammare
Zinkpulverfärg
Pensel
Stavlampa
Borrmaskin
Vinkelborrmaskin
Spiralborr ∅ 4,5 mm, 4,8 mm, 7 mm
Kantskärare
Skaltång
Profilgummilim
Lim
Universalkniv
Silikon-tätningsmassa
Hålstans

Löp-nr	Bild	Beteckning
I	**F Z1 61 001**	Tång HWB nr 81 24 9 408 449
II	**F 34 65 208**	Uttryckare BMW nr 61 1 132

Innehållsförteckning

Kapitel	Sida
1 Monteringsöversikt	4
2 Förberedande arbeten	5
3 Förarstol, demontering	5
4 Batteri, demontering	5
5 Mittkonsol, demontering	6
6 Förvaringsfack, demontering	6
7 Ratt, demontering	7
8 Kombiinstrument, demontering	7
9 Beklädnad för fotutrymme, demontering	8
10 Hållare och kåpa för bilbälte, demontering	8
11 Matta i bagagerum, lossning	9
12 Stöldlarmcentral, montering	9
13 Skydd för bagageutrymme och sufflettlucka	10
14 Skydd av passagerarutrymme	12
15 Skydd av motorrum och anslutning av startavbrott	17
16 Nödströmsiren, montering (extratillbehör)	19
17 Lysdiod, montering	21
18 Lutningslarmgivare, montering (extratillbehör)	21
19 Felsökning larmsystem Z1	22
20 Kundinformation (skall lämnas till kunden)	28

1. Monteringsöversikt

F Z1 61 002
Teckenförklaring

1 Belysning bagagerum
2 Kontakt sufflettlucka
3 Solenoidkontakt
4 Styrenhet centrallås
5 Stöldlarmcentral
6 Dörrstyrenhet, höger
7 Lutningslarmgivare (extratillbehör)
8 Handbromskontakt
9 Kontroll-LED
10 Radioanslutning
11 A-signal hastighetsmätare
12 Klämma 61
13 Anslutning signalhorn
14 Anslutning varningsblinker
15 Anslutning klämma 15
16 Kontakt motorhuv
17 Elektronikbox (anslutning för stift 38)
18 Nödströmsiren (extratillbehör)

2. Förberedande arbeten

Demontera reservhjulet.
Fäll ner suffletten i sufflettlådan.
OBS!
Skriv ut felminnet.
När batteriet lossas, raderas alla felminnen.

3. Förarstol, demontering

F Z1 61 003
Skjut stolen (1) mot främre anslaget.
Skruva ut Torx-skruvarna (2).
Ta bort distansplattorna (3).

F Z1 61 004
Skruva ut sexkantbulten (1).
Demontera bilbältets instickstapp (2).

F Z1 61 005
För tillbaka bilbältet (1) genom öglan (2) på förarstolen (3).

F Z1 61 006
Skjut stolen (1) mot bakre anslaget.
Skruva ut Torx-skruvarna (2) och ta bort mellanläggsbrickorna (3).
Lyft ut stolen (1) från bilen.

4. Batteri, demontering

F Z1 61 007
Vrid hållarna (1) 90° och dra försiktigt fram batteriets skyddslock (2).
Dra försiktigt av anslutningen (3).
Lyft upp fästklackarna (4) upptill och nedtill och dra ut dörrstyrenheterna (5).
Demontera batteriets skyddslock (2).

source: www.ow.no

F Z1 61 008
Fäll upp locket (1).
Skruva av plusklämman (2) och minusklämman (3).
Skruva ut sexkantbulten (4).
Ta bort batterihållarna (5 och 6).
Demontera batteriet (7).

F Z1 61 009
OBS vid montering:
Dra batteriets gasevakueringsslang (1) genom gummihylsan (2) ut i det fria.

5. Mittkonsol, demontering

F Z1 61 010
Lyft upp askkoppen (1).
Skruva ut sexkantbulten (2) och ta bort mellanläggsbrickan (3).

F Z1 61 011
Lossa mittkonsolen (1) framtill genom att dra den tillbaka.
Dra ner manschetten på handbromsspaken (2).
Demontera mittkonsolen (1) i pilens riktning.
Ta bort distansstycket (3).

6. Förvaringsfack, demontering

F Z1 61 012
Ta ut askkoppen.
Lyft försiktigt upp manschetten till växelspaken (1).

Skruva ut sexkantbulten (2).
Skruva ut stjärnskruvarna (3), ta bort mellanläggsbrickorna (4) och demontera askkoppskonsolen (5).
Dra ut stickkontakten och belysningen för cigarettändaren.

F Z1 61 013
Lyft försiktigt upp panelen (1) framtill och dra ut den ur fästklackarna, i pilriktningen.

F Z1 61 014
Dra tillbaka panelen (1) och manschetten till växelspaken (2) genom urtagen i förvaringsfacket (3) och demontera förvaringsfacket (3) försiktigt i pilriktningen.

7. Ratt, demontering

F Z1 61 015
Ta bort rattknappen (1).
Dra av anslutningarna (2 och 3).
Lås upp rattlåset.
Skruva av den självlåsande sexkantmuttern (4) och ta bort mellanläggsbrickan (5).
Markera rattens läge i förhållande till rattstången och ta bort ratten.
OBS vid montering:
Använd en ny självlåsande sexkantmutter (4).
Åtdragningsmoment för sexkantmuttern (4) är 80 Nm.

8. Kombiinstrument, demontering

F Z1 61 016
Skruva ut stjärnskruvarna (1).
Demontera kåpan (2) i pilriktningen.

F Z1 61 017
Skruva ut stjärnskruvarna (1) - 3 st. Ta bort hållaren (2) och mellanläggsbrickorna (3) - 3 st.

F Z1 61 018
För att förhindra att kombiinstrumentet (1) repas, lägg en duk över rattröret (2).
Skruva ut insexbultarna (3) och dra fram kombiinstrumentet (1).

F Z1 61 019
Lossa stickkontaktspärren (1) och dra försiktigt ut kombianslutningen (2).
(2). Demontera kombiinstrumentet (3).

9. Beklädnad för fotutrymme, demontering

F Z1 61 020
Skruva ut stjärnskruvarna (1,2,3).
Ta bort mellanläggsbrickorna (4,5,6).
Demontera beklädnaden (7).

F Z1 61 021
Skruva ut stjärnskruvarna (1).
Vrid pluggen (2) 90° och ta bort den.
Demontera beklädnaden (3).

10. Hållare och kåpa för bilbälte, demontering

F Z1 61 022
Lyft upp mellanväggen (1).

F Z1 61 023
Ställ upp suffletten (1).
Skruva ut stjärnskruvarna (2) och ta bort mellanläggsbrickorna (3).
Skruva ut Torx-skruven (4).
Demontera hållaren (5) försiktigt.

F Z1 61 024
Skruva ut stjärnskruvarna (1 och 2).
Ta bort mellanläggsbrickorna (3 och 4).
Demontera kåpan (5).

11. Matta i bagagerummet, lossning

F Z1 61 025
Lossa limningen försiktigt och dra av kantskyddet (1), ända fram till sufflettluckans högra gångjärn (2).

F Z1 61 026
Lossa mattan (1) försiktigt enl ritningen, ända fram till bagagerumsbelysningen (2).

12. Stöldlarmcentral, montering

F Z1 61 027
Håll stöldlarmcentralen (1) enl ritningen på avstånd A = 15 mm i batterilådan mot karosseriet och markera för urtagen (2). Körna och borra mittpunkten för urtagen (2). Håldiameter 4,5 mm.
Måla hålens kanter med zinkpulverfärg.

F Z1 61 028
DIP-kontakterna är inställda enligt bestämmelserna i Förbundsrepubliken Tyskland.
Lossa stöldlarmcentralens lock (1) och kontrollera DIP-kontakternas läge.
DIP-kontakterna 1-4 är inställda för följande funktioner:
DIP-kontakt 1 vägimpuls
DIP-kontakt 2 baklucka
DIP-kontakt 3 signalhorn-intervall
DIP-kontakt 4 med ljusstyrning

source: www.ow.no

OBS!
DIP-kontakterna 1 och 2 får inte ändras.
DIP-kontakterna 3 och 4 kan ställas in enligt bestämmelserna i resp land.
DIP-kontakt 3 signalhorn ihållande signal
DIP-kontakt 4 utan ljusstyrning

F Z1 61 029
Sätt stickkontakten till kabelstammen för stöldlarmet (4) anslutningar (1,2,3) i anslutningen för stöldlarmcentralen (5).

F Z1 61 030
Montera stöldlarmcentralen (1) med distansbrickor (2), stjärnskruvar (3) och mellanläggsbrickor (4).

13. Skydd av bagageutrymme och sufflettlucka

F Z1 61 031
Skruva ut stjärnskruven (1) i den vänstra beklädnaden (2).
Ta bort mellanläggsbrickan (3).
Dra fram stöldlarmkabelstammens avgrening (4) med följande kabelfärger enl ritningen i bilen.
Avgreningen (4) består av 5 anslutningskablar med färgerna: blå/brun
brun/svart
brun
röd/vit
brun

F Z1 61 032
Skruva ut sexkantbulten (1) med mellanläggsbrickan (2).
Sätt fast kontakten (3) till stöldlarmskabeln (4) - brun kabelfärg - enl ritningen, sätt sexkantbulten (1) på plats och dra fast den.

F Z1 61 033
Lossa försiktigt bagagerumsbelysningen (1).
Dra stöldlarmskabeln (2) - blå/brun kabelfärg - enl ritningen fram till urtaget (3).
För stöldlarmskabeln (2) genom urtaget (3) och till bagagerumsbelysningens urtag (5) i stolpen (4).

F Z1 61 034
Dra av stickkontakten (1) till kabeln (2) - blå/brun kabelfärg - från bagagerumsbelysningen (6).
Klipp av stickkontakten (1) och skala av kabeln (2).
Pressa ihop stöldlarmskabeln (3) - blå/brun kabelfärg - med kabeln (2) i kontakthylsan (4).
Sätt på isolerdelen (5).
Montera bagagerumsbelysningen (6).

F Z1 61 035
Böj suffletluckskontaktens (2) anslutning (1) försiktigt 90° enl ritningen.

F Z1 61 036
Montera sufflettluckskontakten (1) på bilen enl ritningen.
Anpassa sufflettluckskontakten (1) till beklädnaden (2) och skär ut beklädnaden (2) enl ritningen.
Sätt fast stickontakten för stöldlarmskabeln (3) - brun kabelfärg - på sufflettluckskontakten (1).
Montera klädseln (2) enligt omvänd ordningsföljd.

F Z1 61 037
Skruva ut Torx-skruven (1) på sufflettluckans vänstra sida.
Sätt fast utlösningsvinkeln (3) enl ritningen.
Sätt Torx-skruven (1) på plats och dra fast den.

14. Skydd av passagerarutrymme

F Z1 61 038
Dra av skyddsfolien (1) och klistra fast solenoidkontakten (2) på vinkeln (3), se ritningen.

F Z1 61 039
Håll solenoidkontakten (1) med motstycket (2) enl ritningen mot karosseriet (3), så att motstycket (2) skjuter ut max 1 mm i avstånd A.
Markera borrstället (4) och borra.
Håldiameter 6 mm.

F Z1 61 040
Sätt på hållaren (1) med skruven (2) och mellanläggsbrickan (3).
Sätt på fjäderringen (4) och sexkantmuttern (5) och dra fast den.
Klistra motstycket (6) på batteriluckan (7), se ritningen.

F Z1 61 041
Lossa sexkantmuttern (1) för jordstödpunkten (2) i batterilådan.
Skruva fast kontakten (3) till stöldlarmkabeln (4) - brun kabelfärg - på jordstödpunkten (2).

F Z1 62 042
Dra stöldlarmkabelstammens kabelavgrening (1), med röd/brun och grön/violett kabelfärg, till centrallåsstyrenhetens anslutning (2).

F Z1 61 043
Klipp av kabeln (1) från uttag 7 - gul kabelfärg - och kabeln (2) från uttag 6 - grå kabelfärg - på avstånd A = 40 mm från anslutningen (3) och skala av den.
Pressa fast kontakthylsor (4) och flatstiftsanlutning (5) enl ritningen.
Sätt fast isoleringshylsorna (6 och 7).

F Z1 61 044

Sätt fast stöldlarmkabelstammens kabel (1) - röd/brun kabelfärg - på kabeln (2) från uttag 7 - gul kabelfärg.
Sätt fast stöldlarmkabelstammens kabel (3) - grön/violett kabelfärg - på kabeln (4) från uttag 6 - grå kabelfärg.

F Z1 61 045
Klipp av kabeln (1) - röd/vit kabelfärg - från uttag 15 (se kontaktlåda) för höger dörrstyrenhet (2) på avstånd A = 40 mm skala av den och pressa fast kontakterna (3 och 4).

F 30 61 101
Stick in kontakterna (1) i pilriktningen i isoleringshylsorna (2 och stäng låsanordningen (3) i pilriktningen.

F Z1 61 046
Sätt ihop stöldlarmkabelstammens kabel (1) - röd kabelfärg - med kabeln (2) - röd/vit kabelfärg - för höger dörrstyrenhe (3).

F Z1 61 047
Dra stöldlarmkabelstammen (1) under mattan (2) fram ti handbromsspakens urtag (3).

F Z1 61 048
Dra av kabeln (1) - blå/grå kabelfärg - från handbromskontakten (2), pressa fast kontakthylsan (3) och sätt fast isoleringshylsan (4).

F Z1 61 049
Sätt fast stickkontakten (1) till den blå-gråa kabeln på de fria anslutningen till spärrdioden (2).

source: www.ow.no

Sätt fast stöldlarmkabelstammens förtennade kabel (3) - vit kabelfärg - i handbromskontakten.

F Z1 61 050
Dra stöldlarmkabelstammen (1) ovanför mattan (2) och under beklädnaden (3), se ritningen.

F Z1 61 051
Modeller med radio
Dra stöldlarmkabelstammens kabel (1) - grå kabelfärg - till radion och lägg den på radions jordanslutning.
Modeller utan radio
Lägg kabeln (1) på biljord.

F Z1 61 052
Ta ut hastighetsmätarens A-signal - röd/brun kabelfärg - och klämman 61 - blå kabelfärg - för stöldlarmkabelstammen på bilkabelstammen (1) inom området för kombiinstrumentet.

Kontrollera resp uttag i kombiinstrumentets stickanslutning (2).

Hastighetsmätarens A-signal

Bilkabelstam - röd/brun kabelfärg -
uttag 5 i kombiinstrumentets stickanslutning
Stöldlarmkabelstam- röd/brun kabelfärg -

Klämma 61

Bilkabelstam - blå kabelfärg -
uttag 25 i kombiinstrumentets stickanslutning.
Stöldlarmkabelstam - blå kabelfärg -

F Z1 61 053
Anslut hastighetsmätarens A-signal till klämma 61 enligt följande:
Lossa isolerbandet (1).
Skär av bilkabelstammens (3) resp kabel (2) vid det vänstra urtaget (4) och pressa fast kontakterna (5 och 6).

F 30 61 101
Sätt kontakterna (1) i pilriktningen i isoleringshylsorna (2) och stäng låsanordningen (3) i pilriktningen.

F Z1 61 054
Sätt fast kablarna (1 och 2) - blå och röd/brun kabelfärg - på resp kabel i bilkabelstammen (3).

F Z1 61 055
Dra fram stöldlarmkabelstammen till vänster under instrumentpanelen.
Varningsljusen, signalhornet och klämma 12 ansluts på den 12-poliga stickanslutningen (1).
Tryck ihop låsanordningen på stickanslutningens högra och vänstra sida och dra av den 12-poliga anslutningen (2) med rt färg.
Kontrollera resp uttag i stickanslutningen (2).
Varningsblinkers
Bilkabelstam - blå/brun kabelfärg -
uttag 10 i stickanslutningen (2).
Stöldlarmkabelstam - blå/brun kabelfärg -
signalhorn
Bilkabelstam - brun/gul kabelfärg -
uttag 11 i stickanslutningen (2)
Stöldlarmkabelstam - brun/gul kabelfärg -
Klämma 15
Bilkabelstam - grön/violett kabelfärg -
uttag 9 i stickanslutningen (2).
Stöldlarmkabelstam - grön kabelfärg -

F Z1 61 056
Anslutning av varningsblinkanläggning, signalhorn och klämma 15 sker enligt följande:
Förskjut stickkontaktens överdel (1) och underdel (2) i pilriktningen mot varandra.
Tryck tillbaka stålfjäderlåsningarna för resp bussning med specialverktyg II och dra ut resp kabel (3).

F Z1 61 057
Stick den avdragna bussningen (1) i isolerdelen (2) och lås den.
Sätt fast motsvarande bussning från stöldlarmkabelstammen (3) på stickkontaktens (4) resp uttag.
Sätt ihop isolerdelen (2) med resp isolerdel från stöldlarmkabelstammen (5).
Anslut varningsblinkanläggning, signalhorn och klämma 15 till stickkontakten (4) och förskjut stickkontaktens överdel och underdel åter mot varandra.
Sätt fast stickkontakten (4) i motsvarande anslutning.

F Z1 61 058
Dra stöldlarmkabelstammen fram till gummihylsan (1) i stänkplåten (2) vänster fram.

15. Skydd av motorrum och anslutning av startavbrott

F Z1 61 059
Skär ut urtaget (1) i gummihylsan (2).
Dra stöldlarmkabelstammen (3) till motorrummet.

F Z1 60 060
Ersätt reläet (1) i säkringsboxen med specialreläet från monteringssatsen.
Skruva ut sexkantbulten (2) med mellanläggsbrickan (3).

F Z1 61 061
Ta bort klammern (1) för ledningen (2) från låsbygeln (3) på bilens vänstra sida.
OBS vid montering:
När kontakten monterats, sätt åter fast klammern (1) med ledningen (2) på ett lämpligt ställe på låsbygeln (3).

F Z1 61 062
Sätt fast kontakten (1) på hållaren (2), se ritningen.

F Z1 61 063
Lossa sexkantbulten (1).
Sätt fast jordkabelns (3) kontakt (2) enl ritningen och dra fast sexkantbulten (1).

F Z1 61 064
Sätt fast kontakten med hållaren (1) på låsbygeln (2) enl ritningen och tryck ner hållarens fästklackar (3) i låsbygelns (2) hål (4).

F Z1 61 065
Sätt fast stöldlarmkabeln (1) - brun/vit kabelfärg - och jordkabelns (3) kontakt (2) på kontakten (4).

F Z1 61 066
Skruva av sexkantmuttrarna (1).
Ta bort plåtarna (2 och 3).

F Z1 61 067
Lossa stjärnskruvarna (1).
Ta av elektronikboxens lock (2).

source: www.ow.no

F Z1 61 068
Dra stöldlarmkabeln (1) - svart kabelfärg - till gummihylsan (2).
Gör ett hål (3) i gummihylsan (2) och dra igenom stöldlarmkabeln (1).

F Z1 61 069
Dra bygeln (1) till anslag i pilriktningen.
Demontera stickkontakten (2) försiktigt i pilriktningen.

F 30 61 092
Skruva ut stjärnskruvarna (1).
Lossa försiktigt kontaktgivaren (2) med tätningen (3) i pilriktningen.

F 30 61 093
Dra av tätningen (1).
Dra ut låsanordning för huset (2) i pilriktningen och lås upp den.

F 30 61 097
Uttag 38 (1) är markerad på styrenheten (2).

F 30 61 098
OBS!
Kontakten (1) passar endast i ett läge i kontaktgivaren (2).
Sätt fast kontakten (1) enl ritningen i kontaktgivarens (2) uttag 38.
Sätt ihop anslutningen enligt omvänd ordningsföljd.

F Z1 61 070
Fäst stöldlarmkabeln (1) med kabelband på standardkabelstammen (2).
Bestryk genomföringen för stöldlarmkabeln (1) genom gummihylsan (3) med silikon-tätningsmassa så att den blir vattentät.

16. Nödströmsiren, montering (extrautrustning) (Användning av nödströmsiren är förbjuden i BRD).

OBS:
Om ingen nödströmsiren monteras, hoppa över kapitel 16.

F Z1 61 071
Fäll upp torkararmarnas (2) kåpor (1).
Markera torkararmarnas (2) monteringsläge.
Skruva av sexkantmuttrarna (3) och ta bort fjäderbrickorna (4).
Demontera torkararmarna (2).
Ta ut expandernitarna (5 och 6).
Dra av gummitätningen (7) och demontera gallret (8).

F Z1 61 072
Skruva ut stjärnskruvarna (1) på nödströmsirenens undersida (2) och ta bort underdelen (3).

F Z1 61 073

Använd nödströmsirenens underdel (1) som mall.
Lägg underdelen (1) enl ritningen på elektronikboxen (2).
Markera borrställena (3), körna och borra dem. Håldiameter 4,8 mm.
Måla borrhålens kanter med zinkpulverfärg.

F Z1 61 074
Lägg in nödströmsirenens kabel (1) enl ritningen, dra den genom gummmihylsan (2) på säkringsboxen (3) och längs stöldlarmkabelstammen fram till passagerarutrymmet.

F Z1 61 075
Sätt fast anslutningen (1) på nödströmsirenens kabel i stöldlarmkabelstammens anslutning (2).

F Z1 61 076
OBS:
När nödströmsirenen ansluts till ackumulatorn, utlöses automatiskt larm under några sekunder.
Sätt fast pluskabeln (1) på nödströmsirenens (3) ackumulator (2).

F Z1 61 077
Sätt ihop nödströmsirenen (1) och håll den mot monteringsplatsen.
Sätt i stjärnskruvar med krysspår (2) och dra fast dem.

17. Lysdiod, montering

F Z1 61 078
Mät upp mitten av staget (1) för mittkonsolen (2).
Markera borrstället (3) med avstånd A = 30 mm från förvaringsfacket (4) enl ritningen och borra det.
Håldiameter 7 mm.

F Z1 61 079
För in LED-lampan (1) underifrån i mittkonsolens hål (2).
Sätt LED-hållaren (3) på LED-lampan.
För in LED-lampan med LED-hållaren i hålet.

18. Lutningslarmgivare, montering (extratillbehör)

F Z1 61 080
Håll lutningslarmgivaren (1) enl ritningen lodrätt med hållaren (2) nedåt i förvaringsfacket bakom passagerarstolen och markera borrställena (3).
Borra de markerade borrställena.
Håldiameter 4,5 mm.

F Z1 61 081
Montera lutningslarmgivaren (1) lodrätt med stjärnskruvarna (2) och dra fast dem.
Fäst lutningslarmgivaren (1) dessutom med kabelband (3).
Sätt fast anslutningen (4) på stöldlarmkabelstammens motsvarande anslutning (5).

source: www.ow.no

19. Felsökning på larmsystem Z1

Störning	Orsak	Åtgärd
S1: När centralsäkringen (ZV) kopplats in, lyser inte LED-lampan.	**O1:** Ingen spänning på larmcentralen	**Å1:** Kontrollera spänningen (12 V kontinuerligt plus) på stickanslutningen för klämma 30 på höger dörrstyrenhet och på larmcentralens säkerhetskontakt. Kontrollera jordanslutningen.
	O2: Larmcentralens säkring defekt	**Å2:** Kontrollerar larmcentralens säkring. Vid defekt, ta reda på orsaken, åtgärda och byt säkringen.
	O3: Larmsystemet inte inkopplat	**Å3:** Kontrollera stickanslutningen på centrallåsmodulen. Lås vid minus för centrallåset och säkra centrallåset = larmsystem Till. Lås upp vid minus för centrallåset = larmsystem Från.
	O4: Anslutningen för klämma 15 resp 15R ligger på kontinuerligt plus	**Å4:** Kontrollera anslutningen. Vid anslutning till kontinuerligt plus på klämma 15 resp klämma 15R, kasta om anslutningen.
S2: När larmsystemet kopplats in, blinkar LED-lampan snabbt	**O1:** En eller flera av larmsystemets komponenter ingår inte i larmkretsen	**Å2:** Stäng bak-, sufflett- och batterilucka samt motorhuv. Dra åt handbromsen.
	O2: Radion är inte ansluten	**Å2:** Kontrollera, om anslutningsledningen för radion ligger på radiojord resp direkt på biljord.
	O3: Motorhuvskontakten är felinställd och rapporterar att motorhuven är öppen	**Å3:** Ställ in motorhuvskontakten, så att kontakten är sluten när motorhuven är stängd.
S3: Inget larm löser ut på bakluckan	**O1:** Bakluckan ingår inte i larmkretsen	**Å1:** Stäng bakluckan. Kontrollera anslutningen.
S4: Inget larm löser ut på sufflettluckan	**O1:** Sufflettluckan ingår inte i larmkretsen	**Å1:** Stäng sufflettluckan. Kontrollera anslutningen.
S5: Inget larm löser ut på batteriluckan	**O1:** Batteriluckan ingår inte i larmkretsen	**Å1:** Stäng batteriluckan. Kontrollera anslutningen.

source: www.ow.no

Störning	Orsak	Åtgärd
S6: Inget larm löser ut på handbromsen	**O1:** Handbromsen ingår inte i larmkretsen	**Å1:** Dra åt handbromsen, kontrollera anslutningen
S7: Vid larmkriterium blinkar LED-lampan snabbt, men inget larm löser ut	**O1:** När larmsystemet kopplats in har mindre än 30 sekunder gått innan någon säkerhetskrets öppnas	**Å1:** Koppla in larmsystemet och vänta minst 30 sekunder innan larm simuleras
	O2: Under de första 30 sekunderna efter det att larmsystemet kopplats in, har tändningen satts på	**Å2:** Koppla in larmsystemet och vänta minst 30 sekunder innan larm simuleras
S8: Vid utlöst larm ingen signal till signalhornet	**O1:** Fel på ledningen till signalhornstyrningen	**Å1:** Kontrollera anslutningen på den vita 12-poliga stickanslutningen till vänster om rattröret.
	O2: Specialreläet har inte monterats	**Å1:** Ersätt det normala signalhornsreläet med specialreläet.
S9: Vid utlöst larm ljuder signalhornet ihållande	**O1:** Larmcentralens kod står på ihållande ljud	**Å1:** Ändra inställningen på DIP-kontakt i larmcentralen
S10: Vid utlöst larm ingen signal till ljuset	**O1:** Fel på ledningen till ljusstyrningen	**Å1:** Kontrollera anslutningen på den vita 12-poliga stickanslutningen till vänster om rattröret.
	O1: Larmcentralens kod står på ''utan'' ljusstyrning	**Å1:** Ändra inställningen på DIP-kontakt i larmcentralen
S11: Vid utlöst larm ingen signal till nödströmsirenen	**O1:** Stickanslutningen vid rattröret är inte fastsatt eller har inte anslutits till samma färg	**Å1:** Sätt fast stickanslutningen - kabeln skall ha samma färg
	O2: Nödströmsirenens ackumulator är inte ansluten.	**Å2:** Anslut ackumulatorn enligt monteringsanvisningen
	O3: Nödströmsirenens ackumulator är urladdad	**Å3:** Tryck in kontrolltangenten på sirenens översida. Reagerar inte sirenen, s ladda ackumulatorn
S12: Lutningslarmgivaren utlöser inget larm	**O1:** Stickanslutningen i batterilådan är inte fastsatt eller har inte anslutits till samma färg	**Å1:** Sätt fast stickanslutningen - kabeln skall ha samma färg
	O2: Lutningslarmgivaren är inte monterad lodrätt med hållaren nedåt	**Å2:** Montera lutningslarmgivaren med fästvinkeln nedåt
	O3: Bilens stilleståndstid har inte avvaktats	**Å3:** Koppla in larmsystemet, vänta 40 s och ändra bilens läge.
	O4: Motorhuven är fortfarande öppen	**Å1:** Stäng motorhuven
S13: Bilen kan inte startas när larmsystemet är inkopplat	**O1:** Fel på anslutningen för klämma 61	**Å1:** Kontrollera anslutningen vid kombiinstrumentet
	O2: Fel på anslutningen för stift 38	**Å2:** Kontrollera anslutningen för stift 38 elektronikboxen
	O3: Fel på anslutningen för klämma 15	**Å2:** Kontrollera anslutningen för den 12-poliga stickanslutningen till vänster om rattröret
	O4: Bilen har startats inom 30 sekunder efter det att larmsystemet kopplats in	**Å2:** När larmsystemet kopplats in, vänta minst 30 s innan startförsök görs
S14: Bilen startar inte fastän larmsystemet är inaktiverat.	**O1:** Larmsystemet defekt	**Å1:** Byt larmcentralen **Å2:** Tryck ut signalstyrningen för stift 3 i larmcentralen genom av dra ut den 5-poliga anslutningen och trycka ut den svarta kabeln på uttag (3). **OBS!** Bör endast tillämpas som temporär lösning.

source: www.ow.no

4-polig anslutning typ A

F Z1 61 082

Uttag	Kabelfärg	Funktion
1	röd	Klämma 30, säkrad för externa anläggningskomponenter
2	brun/gul	Signalhorn, ledning kopplar vid larm mot jord
3	blå/brun	Ljus, ledning kopplar vid larm mot jord
4	röd	Klämma 30, försörjningsspänning

5-polig anslutning typ B

F Z1 61 083

Uttag	Kabelfärg	Funktion
1	grön	Klämma 15, avfrågning av klämma 15 resp 15R
2	-	Inte belagd
3	svart	Startavbrott på stift 38 Motronic
4	brun	Klämma 31, jord
5	-	Inte belagd

26-polig anslutning

F Z1 61 084

Uttag	Kabelfärg	Funktion
1	-	Inte belagd
2	-	Inte belagd
3	-	Inte belagd
4	brun/röd	Systemet Från vid anslutning mot jord
5	grön/violett	Systemet Till vid anslutning mot jord
6	brun/röd	Vägimpuls
7	gul	Radio, viloströmkrets mot jord
8	blå/brun	Baklucka, arbetsströmkrets mot jord
9	-	Inte belagd
10	-	Inte belagd
11	-	Inte belagd
12	röd/vit	Batterilucka, arbetsströmkrets mot jord
13	blå/brun	Styrning av nödströmsiren
14	vit	LED minus för LED, kopplar mot jord
15	blå	Klämma 61
16	-	Inte belagd
17	blå	Lutningslarmgivare, kopplat plus till inkoppling
18	-	Inte belagd
19	-	Inte belagd
20	vit	Handbroms, viloströmkrets mot jord
21	brun/vit	Lutningslarmgivare och baklucka, arbetsströmkrets mot jord
22	-	Inte belagd
23	brun/svart	Sufflettlucka, arbetsströmkrets mot jord
24	-	Inte belagd
25	-	Inte belagd
26	orange	+6 V nödströmsirenens nödströmförsörjning

source: www.ow.no

F Z1 61 085

Position	Beteckning	Kabelfärg	Anslutningsplats i bil
1	Bagagerumsbelysning	blå/brun	Bagagerum
2	Klämma 31 jord	brun	Under sufflettluckan
3	Kontakt sufflettlucka	brun/svart	Under sufflettluckan
4	Solenoidkontakt batterilucka	röd/vit	Batterilåda
5	Solenoidkontakt batterilucka	brun	Batterilåda
6	Stöldlarm ''till''	röd/brun	Batterilåda
7	Stöldlarm ''från''	grön/violett	Batterilåda
8	Stöldlarmscentral (3 stickanslutningar)	-	Batterilåda
9	Stickanslutning lutningslarmgivare	-	Batterilåda
10	Klämma 31 jord	brun	Batterilåda
11	Klämma 30 kontinuerligt plus	röd	Batterilåda
12	Handbroms	vit	Handbroms
13	LED	-	Mittkonsol
14	Anslutning radio- resp biljord	grå	Instrumentpanel
15	Klämma 61	blå	Kombiinstrument
16	Hastighetsmätare A-signal	röd/brun	Kombiinstrument
17	Varningsblinkers	blå/brun	Under rattröret
18	Stickanslutning nödströmsiren	-	Under rattröret
19	Signalhorn	brun/gul	Under rattröret
20	Klämma 15	grön	Under rattröret
21	Startavbrott stift 38	svart	Elektronikbox
22	Kontakt motorhuv	brun/vit	Motorrum till vänster

20. Kundinformation

(Skall lämnas till kunden)

Larmsystemets funktion:
När larmsystemet är aktiverat, övervakar det bak-, sufflett- och batteriluckan samt handbromsen, radion och motorrummet. Dessutom är startavbrott och vägimpuls inkopplade. Startavbrottet förhindrar att bilen startas. Vägimpulsen registrerar om bilen skjuts iväg. Vid montering av lutningslarmgivare (extratillbehör) registreras en ändring av bilens läge.

Larmutlösning:
Larm löses ut genom att: bakluckan öppnas
sufflettluckan öppnas
batteriluckan öppnas
handbromsen lossas
radion demonteras
motorn startas
motorrummet öppnas
bilen skjuts iväg
bilens läge ändras (endast om lutningslarmgivare är monterad)

Start av systemet:
Larmsystemet kan startas när dörrarna är öppna eller stängda.
Parkera bilen och dra åt handbromsen.
Lås bilen med centrallåset och vrid nyckeln till höger anslag.
Larmsystemet är inkopplat, LED-lampan blinkar och de anslutna säkerhetskretsarna kontrolleras.
30 sekunder efter inkoppling (40 sekunder med lutningslarmgivare) kopplas systemet om till larmövervakning (aktiveras).
Varje utlöst larm indikeras nu under 30 sekunder akustiskt (signalhorn, nödströmsiren) och 5 minuter visuellt (varningsblinkersystem).
Det akustiska larmet frånkopplas efter ytterligare 30 sekunder och kopplas åter in under 30 sekunder när ett nytt larm löser ut.

Visuell funktionsindikering:
LED-lampan visar larmsystemets aktuella status.

LED-lampan blinkar inte = larmsystem Från
LED-lampan blinkar långsamt = larmsystem Till, den anslutna säkerhetskretsen felfri
LED-lampan blinkar snabbt = larmsystem Till, minst en säkerhetskrets ingår inte i övervakningen
LED-lampan lyser kontinuerligt = larmsystem Till, larm har löst ut

source: www.ow.no

Antifurto con allarme acustico (DWA) BMW Z1
(Ad uso esclusivo dell'Organizzazione commerciale BMW)

Attrezzi e materiali necessari
Cacciavite per intaglio a croce
Cacciavite per intaglio semplice
Cacciavite Torx T27, T30
Trapano a cricco reversibile da 3/8 di pollice
Prolunga da 3/8 di pollice
Inserto da 3/8 di pollice per chiave a tubo Torx E10
Inserto da 3/8 di pollice per chiave a tubo da 10 mm, 13 mm
Chiave torsiometrica da ½ pollice
Trapano a cricco reversibile da ½ pollice
Prolunga da ½ pollice
Inserto da ½ pollice per chiave a tubo da 10 mm, 13 mm, 22 mm
Bulino
Martello
Vernice a polvere di zinco
Pennello
Lampada a barra
Trapano elettrico
Trapano elettrico a squadra
Punta elicoidale per trapano di ∅ 4,5 mm, 4,8 mm, 7 mm
Tronchesino
Pinza isolante
Adesivo per profili in gomma
Adesivo
Taglierina universale
Mastice ermetizzante al silicone
Punzone

N° progr.	Figura	Denominazione
I	F Z1 61 001	Pinza a mano HWB n° 81 24 9 408 449
II	F 34 65 208	Espulsore BMW n° 61 1 132

Indice

Capitolo	Pagina
1 Schema del montaggio	4
2 Lavori di preparazione	5
3 Smontaggio del sedile di guida	5
4 Smontaggio della batteria	5
5 Smontaggio della consolle centrale	6
6 Smontaggio del vano ripostiglio	6
7 Stacco del volante	7
8 Smontaggio della strumentazione combinata	7
9 Stacco del rivestimento del fondo abitacolo	8
10 Stacco della mascherina e copertura della cintura di sicurezza	8
11 Stacco della moquette nel bagagliaio	9
12 Montaggio della centralina dell'antifurto con allarme acustico (DWA)	9
13 Protezione del bagagliaio e del coperchio vano capote	10
14 Protezione dell'abitacolo	12
15 Protezione del vano motore e collegamento del blocco avviamento	17
16 Montaggio della sirena a corrente di riserva (optional)	19
17 Montaggio del diodo luminoso	21
18 Montaggio del datore d'allarme a inclinazione (optional)	21
19 Sistema di localizzazione dei difetti nell'antifurto con allarme acustico (DWA) Z1	22
20 Informazioni per il cliente (foglio da consegnare al cliente)	28

Schema del montaggio
F Z1 61 002
Legenda
1 Luce bagagliaio
2 Interruttore per coperchio vano capote
3 Interruttore elettromagnetico
4 Centralina di comando chiusura centralizzata
5 Centralina antifurto con allarme acustico (DWA)
6 Centralina di comando porta destra
7 Datore d'allarme a inclinazione (optional)
8 Interruttore contatto freno a mano
9 LED di controllo
10 Attacco radio
11 Segnale A del tachimetro
12 Morsetto 61
13 Attacco avvisatore acustico
14 Attacco lampeggio d'emergenza
15 Attacco morsetto 15
16 Interruttore contatto cofano motore
17 Box dell'elettronica (attacco per contatto 38)
18 Sirena a corrente di riserva (optional) **L'attacco è vietato nella Rft.**

2. Lavori di preparazione

Smontare la ruota di scorta.
Riporre la capote nel relativo vano.
Attenzione
Far stampare le memorie delle irregolarità.
Scollegando la batteria le memorie delle irregolarità si cancellano.

3. Smontaggio del sedile di guida

F Z1 61 004
Svitare ed estrarre la vite a testa esagonale (1).
Staccare il flessibile della cintura di sicurezza (2).

F Z1 61 005
Portare indietro la cintura di sicurezza (1) attraverso l'occhiello (2) del sedile di guida (3).

F Z1 61 006
Spingere il sedile (1) contro l'arresto posteriore.
Svitare ed estrarre le viti Torx (2); togliere le rondelle (3).
Smontare il sedile (1) dalla vettura.

4. Smontaggio della batteria

F Z1 61 007
Ruotare di 90° le chiusure (1) e tirare avanti con cautela la copertura della batteria (2).
Sfilare con cautela la spina (3).
Sollevare i naselli di ritegno (4) nella parte superiore ed inferiore e sfilare le centraline di comando delle porte (5).
Smontare la copertura della batteria (2).

F Z1 61 008
Alzare il coperchio (1).
Svitare e staccare i morsetti del polo positivo (2) e del polo negativo (3).
Svitare ed estrarre la vite a testa esagonale (4).
Togliere il supporto della batteria (5 e 6).
Smontare la batteria (7).

source: www.ow.no

F Z1 61 009
Avvertenza per il montaggio
Portare all'aperto il tubo flessibile di degassamento (1) della batteria attraverso il passante in gomma (2).

5. Smontaggio della consolle centrale

F Z1 61 010
Togliere verso l'alto il portacenere (1).
Svitare ed estrarre la vite a testa esagonale (2); togliere la rondella (3).

F Z1 61 011

Sganciare anteriormente la consolle centrale (1) tirandola indietro.

Far passare verso il basso la copertura della leva del freno a mano (2).
Smontare la consolle centrale (1) nella direzione della freccia.
Togliere il distanziale (3).

6. Smontaggio del vano ripostiglio

F Z1 61 012

Smontare il portacenere.
Sfilare verso l'alto con cautela la copertura della leva del cambio (1).
Svitare ed estrarre la vite a testa esagonale (2).
Svitare ed estrarre le viti con intaglio a croce (3); togliere le rondelle (4) e smontare la consolle del portacenere (5).
Sfilare la spina e la luce dell'accendisigari.

F Z1 61 013

Sollevare anteriormente con cautela la mascherina (1) e sfilarla dai naselli di ritegno nella direzione della freccia.

F Z1 61 014

Portare indietro la mascherina (1) e la copertura della leva del cambio (2) facendole passare attraverso le aperture del vano ripostiglio (3), quindi smontare con cautela il vano ripostiglio (3) nella direzione della freccia.

7. Stacco del volante

F Z1 61 015

Sfilare il pulsante del volante (1).
Sfilare le spine (2 e 3).
Sbloccare il bloccasterzo.
Svitare e staccare il dado esagonale autobloccante (4); togliere la rosetta (5).
Segnare la posizione del volante rispetto all'albero sterzo e staccare il volante.
Avvertenza per il montaggio
Sostituire il dado esagonale autobloccante (4).
La coppia di serraggio del dado (4) è di 80 Nm.

8. Smontaggio della strumentazione combinata

F Z1 61 016

Svitare ed estrarre le viti con intaglio a croce (1).
Staccare il rivestimento (2) nella direzione della freccia.

F Z1 61 017

Svitare ed estrarre le 3 viti con intaglio a croce (1).
Togliere il supporto (2) e le 3 rondelle (3).

F Z1 61 018

Per evitare graffi alla strumentazione combinata (1), coprire con un panno il piantone sterzo (2).
Svitare ed estrarre le viti a brugola (3); tirare in avanti la strumentazione combinata (1).

F Z1 61 019

Aprire il bloccaggio (1) della spina e sfilare con cautela la spina combinata (2).
Smontare la strumentazione combinata (3).

9. Stacco del rivestimento del fondo abitacolo

F Z1 61 020

Svitare ed estrarre le viti con intaglio a croce (1, 2, 3).
Togliere le rondelle (4, 5, 6).
Staccare il rivestimento (7).

F Z1 61 021

Svitare ed estrarre le viti con intaglio a croce (1).
Ruotare di 90° il tappo (2) e sfilarlo.
Staccare il rivestimento (3).

10. Stacco della mascherina e copertura della cintura di sicurezza

F Z1 61 022

Sfilare verso l'alto la parete divisoria (1).

F Z1 61 023

Alzare la capote (1).
Svitare ed estrarre le viti con intaglio a croce (2); togliere le rondelle (3).
Svitare ed estrarre la vite Torx (4).
Staccare con cautela la mascherina (5).

F Z1 61 024

Svitare ed estrarre le viti con intaglio a croce (1 e 2).
Togliere le rondelle (3 e 4).
Staccare la copertura (5).

11. Stacco della moquette nel bagagliaio

F Z1 61 025

Staccare con cautela l'incollaggio e sfilare il paraspigoli (1) fino all'altezza della cerniera destra (2) del coperchio vano capote.

F Z1 61 026

Staccare con cautela la moquette (1) come indicato nel disegno, fino all'altezza della luce bagagliaio (2).

12. Montaggio della centralina dell'antifurto con allarme acustico (DWA)

source: www.ow.no

F Z1 61 027

Trattenere la centralina del DWA (1) sulla carrozzeria, come indicato nel disegno, alla distanza A = 15 mm, nella scatola della batteria, e segnare i fori (2).
Bulinare il centro dei fori (2) e trapanare. Diametro dei fori 4,5 mm.
Spalmare i bordi dei fori con vernice a polvere di zinco.

F Z1 61 028

Gli interruttori DIP sono regolati secondo le disposizioni di legge vigenti nella Rft.
Staccare facendo leva il coperchio (1) della centralina DWA e controllare la posizione degli interruttori DIP.
Gli interruttori DIP 1-4 sono regolati sulle seguenti funzioni.
Interruttore DIP 1 impulso percorrenza
Interruttore DIP 2 cofano bagagliaio
Interruttore DIP 3 avvisatore acustico intermittente
Interruttore DIP 4 con comando luci
Attenzione
La regolazione degli interruttori DIP 1 e 2 non dev'essere modificata.
La regolazione degli interruttori DIP 3 e 4 può essere modificata secondo le disposizioni di legge vigenti nei diversi Paesi.
Interruttore DIP 3 avvisatore acustico continuo
Interruttore DIP 4 senza comando luci

F Z1 61 029

Infilare le spine (1, 2, 3) del cablaggio DWA (4) nelle relative controspine della centralina DWA (5).

F Z1 61 030

Attaccare la centralina DWA (1) con i distanziali (2), le viti con intaglio a croce (3) e le rondelle (4).

13. Protezione del bagagliaio e del coperchio vano capote

F Z1 61 031

Svitare ed estrarre la vite con intaglio a croce (1) dal rivestimento sinistro (2).
Togliere la rondella (3).
Posare nella vettura la diramazione (4) del cablaggio DWA, come indicato nel disegno, con i cavi dei seguenti colori.
La diramazione (4) comprende 5 cavi di collegamento dei colori: blu/marrone
marrone/nero
marrone
rosso/bianco
marrone

F Z1 61 032

Svitare ed estrarre la vite a testa esagonale (1) assieme alla rondella (2).
Infilare il contatto (3) del cavo DWA (4) - di colore marrone - come indicato nel disegno; introdurre la vite a testa esagonale (1) e serrarla.

F Z1 61 033

Staccare con cautela facendo leva la luce bagagliaio (1).
Posare il cavo DWA (2) - di colore blu/marrone - come indicato nel disegno, fino all'apertura (3).
Far passare il cavo DWA (2) attraverso l'apertura (3) e portarlo nel montante (4) fino all'apertura (5) della luce bagagliaio.

F Z1 61 034

Sfilare la spina (1) del cavo (2) - di colore blu/marrone - dalla luce bagagliaio (6).
Tagliare la spina (1) e isolare il cavo (2).
Fissare nella boccola di presa (4) con una pinza a grinze il cavo DWA (3) - di colore blu/marrone - assieme al cavo (2).
Infilare l'elemento isolante (5).
Rimontare la luce bagagliaio (6).

F Z1 61 035

Piegare con cautela di 90° l'attacco (1) dell'interruttore per coperchio vano capote (2) come indicato nel disegno.

F Z1 61 036

L'interruttore per coperchio vano capote (1) si monta sulla vettura come indicato nel disegno.
Adattare l'interruttore per coperchio vano capote (1) al rivestimento (2) e tagliare il rivestimento (2) come indicato nel disegno.
Infilare la spina del cavo DWA (3) - di colore marrone - nell'interruttore per coperchio vano capote (1).
Rimontare il rivestimento, ovviamente, nell'ordine inverso allo smontaggio.

F Z1 61 037

Svitare ed estrarre la vite Torx (1) sul lato sinistro del coperchio vano capote (2).
Applicare l'angolare di azionamento (3) come indicato nel disegno.
Introdurre la vite Torx (1) e serrarla.

14. Protezione dell'abitacolo

F Z1 61 038

Sfilare il foglio protettivo ed incollare l'interruttore elettromagnetico (2) all'angolare (3) come indicato nel disegno.

F Z1 61 039

Trattenere l'interruttore elettromagnetico (1) con il riscontro (2) alla carrozzeria (3) come indicato nel disegno, in modo che il riscontro (2) sporga al massimo alla distanza A = 1 mm.
Segnare il punto di foratura (4) e trapanare.
Diametro del foro 6 mm.

F Z1 61 040

Applicare il supporto (1) con la vite con intaglio semplice (2) e la rondella (3).
Applicare l'anello elastico (4), il dado esagonale (5) e serrare quest'ultimo.
Incollare il riscontro (6) sullo sportello della batteria (7) come indicato nel disegno.

F Z1 61 041

Svitare il dado esagonale (1) del punto di massa (2) nella scatola della batteria.
Avvitare il contatto (3) del cavo DWA (4) - di colore marrone - al punto di massa (2).

F Z1 61 042

Posare la diramazione (1) del cablaggio DWA, con i cavi di colore rosso/marrone e verde/viola, fino alla spina della centralina di comando della chiusura centralizzata (2).

source: www.ow.no

F Z1 61 043

Tagliare alla distanza A = 40 mm dalla spina (3) il cavo (1) della sede 7 - di colore giallo - ed il cavo (2) della sede 8 - di colore grigio - e isolarli.
Fissare con pinza a grinze le boccole di presa (4) e le spine piatte (5) come indicato nel disegno.
Infilare le boccole isolanti (6 e 7).

F Z1 61 044

Infilare il cavo (1) del cablaggio DWA - di colore rosso/marrone - nel cavo (2) della sede 7 - di colore giallo -.

F Z1 61 045

Tagliare alla distanza A = 40 mm il cavo (1) - di colore rosso/bianco - della sede 15 (vedi scatola di presa) della centralina di comando porta destra (2), isolarlo e fissare con pinza a grinze e contatti (3, 4).

F 30 61 101

Infilare i contatti (1) nelle boccole isolanti (2) nella direzione della freccia e chiudere il bloccaggio (3) nella direzione della freccia.

F Z1 61 046

Congiungere il cavo (1) del cablaggio DWA - di colore rosso - ed il cavo (2) - di colore rosso/bianco - della centralina di comando della porta destra (3).

F Z1 61 047

Posare il cablaggio DWA (1) sotto la moquette (2) fino all'apertura della leva del freno a mano (3).

F Z1 61 048

Sfilare il cavo (1) - di colore blu/grigio - dall'interruttore contatto freno a mano (2), fissare con pinza a grinze la boccola di presa (3) ed infilare la boccola isolante (4).

F Z1 61 049

Infilare la spina (1) del cavo blu/grigio nell'attacco libero del diodo di blocco (2).
Infilare il cavo stagnato (3) - di colore bianco - del cablaggio DWA nell'interruttore contatto freno a mano.

F Z1 61 050

Posare il cablaggio DWA (1) come indicato nel disegno, sopra la moquette (2) e sotto la copertura (3).

F Z1 61 051

Modelli con radio
Posare il cavo (1) - di colore grigio - del cablaggio DWA fino alla radio ed applicarlo all'attacco di massa della radio.
Modelli senza radio
Applicare il cavo (1) alla massa della vettura.

F Z1 61 052

Il segnale A del tachimetro - cavo di colore rosso/marrone - ed il morsetto 61 - cavo di colore blu - per il cablaggio DWA vengono presi dal cablaggio della vettura (1) nella zona della strumentazione combinata.
Per controllo, osservare la relativa sede nella spina d'attacco (2) della strumentazione combinata.

Segnale A del tachimetro

Cablaggio della vettura - cavo di colore rosso/marrone -
Sede 5 nella spina d'attacco della strumentazione combinata.
Cablaggio DWA - cavo di colore rosso/marrone -

Morsetto 61

Cablaggio della vettura - cavo di colore blu -
Sede 25 nella spina d'attacco della strumentazione combinata.
Cablaggio DWA - cavo di colore blu -

F Z1 61 053

Collegare il segnale A del tachimetro ed il morsetto 61 come segue:
staccare il nastro isolante (1).
Tranciare il relativo cavo (2) del cablaggio della vettura (3) nella zona dell'apertura sinistra (4) e fissare i contatti (5 e 6) con pinza a grinze.

F 30 61 101

Infilare i contatti (1) nelle boccole isolanti (2) nella direzione della freccia e chiudere il bloccaggio (3) nella direzione della freccia.

F Z1 61 054

Infilare i cavi (1 e 2) - di colore blu e rosso/marrone - nei relativi cavi del cablaggio della vettura (3).

F Z1 61 055

Posare il cablaggio DWA fin sotto alla parte sinistra della plancia strumenti.
L'attacco per l'impianto lampeggio d'emergenza, per l'avvisatore acustico e per il morsetto 15 viene preso nella spina di collegamento a 12 poli (1).
Comprimere il bloccaggio sul lato destro e sinistro della spina e sfilare la spina a 12 poli (2) - di colore bianco -.
Per controllo, osservare la relativa sede nella spina (2).
Impianto lampeggio d'emergenza
Cablaggio della vettura - cavo di colore blu/marrone -
Sede 10 nella spina (2).
Cablaggio DWA - cavo di colore blu/marrone -
Avvisatore acustico
Cablaggio della vettura - cavo di colore marrone/giallo -
Sede 11 nella spina (2).
Cablaggio DWA - cavo di colore marrone/giallo -
Morsetto 15
Cablaggio della vettura - cavo di colore verde/viola -
Sede 9 nella spina (2).
Cablaggio DWA - cavo di colore verde -

F Z1 61 056

Eseguire nel modo seguente l'attacco dell'impianto lampeggio d'emergenza, dell'avvisatore acustico e del morsetto 15:
spingere l'una contro l'altra la parte superiore (1) e la parte inferiore (2) della spina nella direzione della freccia.
Con l'attrezzo speciale (II) premere indietro i bloccaggi elastici in acciaio della relativa boccola e sfilare il relativo cavo (3).

source: www.ow.no

F Z1 61 057

Infilare la boccola espulsa (1) nell'elemento isolante (2) e bloccarla.
Infilare la relativa boccola (3) del cablaggio DWA nella sede corrispondente della spina (4).
Congiungere l'elemento isolante (2) ed il corrispondente elemento isolante (5) del cablaggio DWA.
Collegare l'impianto lampeggio d'emergenza, l'avvisatore acustico ed il morsetto 15 alla spina (4) e spingere nuovamente l'una lontana dall'altra le parti superiore ed inferiore della spina.
Infilare la spina (4) nella relativa controspina.

F Z1 61 058

Posare il cablaggio DWA fino al passante in gomma (1) nella parte anteriore sinistra della parete diaframma (2).

15. Protezione del vano motore e collegamento del blocco avviamento

F Z1 61 059

Ritagliare il foro (1) nel passante in gomma (2).
Posare il cablaggio DWA (3) nel vano motore.

F Z1 61 060
Sostituire nella scatola portafusibili il relè (1) con il relè speciale contenuto nel kit di montaggio.
Svitare ed estrarre la vite a testa esagonale (2) assieme alla rondella (3).

F Z1 61 061

Sfilare la clip (1) della linea (2) dalla staffa di chiusura (3) sul lato sinistro della vettura.
Avvertenza per il montaggio
Dopo il montaggio dell'interruttore di contatto infilare nuovamente la clip (1) con la linea (2) in un punto adatto sulla staffa di chiusura (3).

F Z1 61 062

Infilare l'interruttore di contatto (1) nel supporto (2) come indicato nel disegno.

F Z1 61 063

Svitare la vite a testa esagonale (1).
Infilare il contatto (2) del cavo di massa (3) come indicato nel disegno e serrare la vite a testa esagonale (1).

F Z1 61 064

Infilare l'interruttore di contatto assieme al supporto (1) come indicato nel disegno nella staffa di chiusura (2) in modo che i naselli di ritegno (3) del supporto s'innestino nei fori (4) della staffa di chiusura (2).

F Z1 61 065

Infilare il cavo DWA (1) - di colore marrone/bianco - ed il contatto (2) del cavo di massa (3) nell'interruttore di contatto (4).

F Z1 61 066

Svitare e staccare i dadi esagonali (1).
Togliere i rivestimenti (1 e 2).

F Z1 61 067

Svitare le viti con intaglio a croce (1).
Togliere il coperchio del box dell'elettronica (2).

F Z1 61 068

Posare il cavo DWA (1) - di colore nero - fino al passante in gomma (2).
Praticare un foro (3) nel passante in gomma (2) e farvi passare il cavo DWA (1).

F Z1 61 069

Sfilare la staffa (1) fino all'arresto nella direzione della freccia.
Smontare con cautela la spina (2) nella direzione della freccia.

F 30 61 092

Svitare ed estrarre le viti con intaglio a croce (1).
Staccare con cautela facendo leva il datore di contatto (2) assieme alla guarnizione (3) nella direzione della freccia.

F 30 61 093

Sfilare la guarnizione (1).
Estrarre il bloccaggio della scatola (2) nella direzione della freccia e sbloccarlo.

F 30 61 097

La sede 38 (1) è segnata sulla centralina di comando (2).

F 30 61 098

Attenzione
Il contatto (1) s'inserisce nel datore di contatto (2) solamente in una posizione

Infilare il contatto (1) come indicato nel disegno nella sede 38 del datore di contatto (2).
Riassemblare la spina, ovviamente, nell'ordine inverso alla scomposizione.

F Z1 61 070

Fissare il cavo DWA (1) al cablaggio di serie (2) mediante fascette fermacavo.
Incollare imperbeabilmente con mastice ermetizzante al silicone il passaggio del cavo DWA (1) attraverso il passante in gomma (3).

16. Montaggio della sirena a corrente di riserva (optional)
(L'uso della sirena a corrente di riserva è vietato nella Rft).

Avvertenza
Se non si monta la sirena a corrente di riserva, saltare il capitolo 16.

F Z1 61 071

Alzare le coperture (1) dei bracci del tergicristallo (2).
Segnare la posizione di montaggio dei bracci (2).
Svitare e staccare i dadi esagonali (3); togliere le rosette elastiche (4).
Staccare i bracci del tergicristallo (2).
Togliere i chiodi a espansione (5 e 6).
Sfilare la guarnizione in gomma (7) e staccare la griglia (8).

source: www.ow.no

FZ1 61 072

Svitare ed estrarre le viti con intaglio a croce (1) dal lato inferiore della sirena a corrente di riserva (2); togliere la parte inferiore (3).

F Z1 61 073

Utilizzare come maschera la parte inferiore (1) della sirena a corrente di riserva.
Appoggiare la parte inferiore (1) come indicato nel disegno, nella zona del box dell'elettronica (2).
Segnare i punti di foratura (3), bulinarli e trapanarli.
Diametro dei fori 4,8 mm.
Spalmare i bordi dei fori con vernice a polvere di zinco.

F Z1 61 074

Introdurre come indicato nel disegno il cavo (1) della sirena a corrente di riserva, farlo passare attraverso il passante in gomma (2) presso la scatola portafusibili (3) e posarlo nel vano motore lungo il cablaggio DWA.

F Z1 61 075

Infilare la spina (1) del cavo della sirena a corrente di riserva nella controspina (2) del cablaggio DWA.

F Z1 61 076

Avvertenza
Collegando la sirena a corrente di riserva all'accumulatore, per qualche secondo scatta automaticamente l'allarme.
Infilare il cavo positivo (1) nell'accumulatore (2) della sirena a corrente di riserva (3).

F Z1 61 077

Riassemblare la sirena a corrente di riserva (1) e trattenerla nel punto di montaggio.
Introdurre le viti con intaglio a croce (2) e serrarle.

17. Montaggio del diodo luminoso

F Z1 61 078

Misurare il centro della traversina (1) della consolle centrale (2).
Segnare il punto di foratura (3) alla distanza A = 30 mm dal ripostiglio (4) come indicato nel disegno e trapanare.
Diametro del foro 7 mm.

F Z1 61 079

Introdurre dal basso attraverso il foro il LED (1) nella consolle centrale (2).
Applicare il supporto del LED (3) sul LED.
Infilare nel foro il LED assieme al relativo supporto.

18. Montaggio del datore d'allarme a inclinazione (optional)

F Z1 61 080

Trattenere il datore d'allarme a inclinazione (1) come indicato nel disegno, verticalmente con il supporto (2) verso il basso, nel vano ripostiglio dietro il sedile di guida, e segnare i punti di foratura (3).
Trapanare i punti di foratura segnati.
Diametro dei fori 4,5 mm.

F Z1 61 081

Montare verticalmente il datore d'allarme a inclinazione (1) mediante le viti con intaglio a croce (2) e serrare queste ultime.

Fissare ulteriormente il datore d'allarme a inclinazione (1) con una fascetta fermacavo (2).
Infilare la spina (4) nella controspina (5) del cablaggio DWA.

source: www.ow.no

19. Sistema di localizzazione dei difetti nell'antifurto con allarme acustico Z1

Irregolarità	Causa	Rimedio
I1: dopo l'inserimento della sicurezza centralizzata (ZV) il LED non si accende.	**C1:** manca tensione nella centralina d'allarme.	**R1:** controllare la tensione (12 V positivo permanente) alla spina di collegamento del morsetto 30 sulla centralina della porta destra e sulla spina di sicurezza della centralina d'allarme. Controllare l'attacco di massa.
	C2: fusibile della centralina d'allarme difettoso.	**R2:** controllare il fusibile della centralina d'allarme. Se è difettoso accertarne la causa, eliminarla e sostituire il fusibile.
	C3: impianto d'allarme non inserito.	**R3:** controllare la spina di collegamento sul modulo ZV. In caso di negativo per chiusura ZV e protezione ZV = inserire l'impianto d'allarme. In caso di negativo per sbloccaggio ZV = disinserire l'impianto d'allarme.
	C4: l'attacco del morsetto 15 e rispettivamente 15R è applicato al positivo permanente.	**R4:** controllare l'attacco. In caso di attacco al positivo permanente, spostare sul morsetto 15 e rispettivamente 15R.
I2: dopo l'inserimento dell'impianto d'allarme il LED lampeggia velocemente.	**C1:** uno o più componenti dell'impianto d'allarme non sono inseriti nel circuito d'allarme.	**R2:** chiudere il cofano bagagliaio, il coperchio vano capote, lo sportello batteria e il cofano motore. Tirare il freno a mano.
	C2: la radio non è collegata.	**R2:** controllare se il cavo di collegamento per la radio è applicato alla massa della radio oppure direttamente alla mas sa della vettura.
	C3: il contatto del cofano anteriore è mal regolato e segnala l'apertura del cofano.	**R3:** regolare il contatto del cofano anteriore in modo che, a cofano chiuso, sia chiuso anche il contatto.
I3: non scatta l'allarme al cofano bagagliaio.	**C1:** il cofano bagagliaio non è inserito nel circuito d'allarme.	**R1:** chiudere il cofano bagagliaio. Controllare l'attacco.
I4: non scatta l'allarme al coperchio vano capote.	**C1:** il coperchio vano capote non è inserito nel circuito d'allarme.	**R1:** chiudere il coperchio vano capote. Controllare l'attacco.
I5: non scatta l'allarme allo sportello batteria.	**C1:** lo sportello batteria non è inserito nel circuito d'allarme.	**R1:** chiudere lo sportello batteria. Controllare l'attacco.
I6: non scatta l'allarme al freno a mano.	**C1:** il freno a mano non è inserito nel circuito dell'allarme.	**R1:** tirare il freno a mano. Controllare l'attacco.
I7: in condizioni d'allarme il LED lampeggia velocemente ma non scatta l'allarme.	**C1:** dopo l'inserimento dell'impianto d'allarme sono passati meno di 30 secondi prima che venisse aperto un circuito di sicurezza.	**R1:** inserire l'impianto d'allarme ed attendere almeno 30 secondi prima di simulare l'allarme.
	C2: è stata inserita l'accensione durante i primi 30 secondi seguenti all'inserimento dell'impianto d'allarme.	**R2:** inserire l'impianto d'allarme ed attendere almeno 30 secondi prima di simulare l'allarme.

source: www.ow.no

Irregolarità	Causa	Rimedio
I8: quando scatta l'allarme non viene azionato l'avvisatore acustico.	**C1:** non è a posto la linea per l'azionamento dell'avvisatore acustico.	**R1:** controllare l'attacco sulla spina di collegamento bianca a 12 poli nella zona sinistra del piantone sterzo.
	C2: non è stato applicato il relè speciale.	R1: sostituire il normale relè dell'avvisatore acustico con il relè speciale.
I9: l'avvisatore acustico segnala lo scatto dell'allarme con suono continuo.	**C1:** il codice della centralina d'allarme è impostato sul suono continuo.	**R1:** regolare l'interruttore DIP 3 nella centralina d'allarme.
I10: quando scatta l'allarme non vengono azionate le luci.	**C1:** non è a posto la linea per l'azionamento delle luci.	**R1:** controllare l'attacco sulla spina di collegamento bianca a 12 poli nella zona sinistra del piantone sterzo.
	C2: il codice della centralina d'allarme è impostato su ''senza'' azionamento delle luci.	**R2:** regolare l'interruttore DIP 1 nella centralina d'allarme.
I11: quando scatta l'allarme non viene azionata la sirena a corrente di riserva.	**C1:** la spina di collegamento nella zona del piantone sterzo non è infilata o è infilata in modo che i colori non corrispondono.	**R1:** infilare la spina. Infilare i cavi in modo che i colori corrispondano.
	C2: non è stato collegato l'accumulatore della sirena a corrente di riserva.	**R2:** collegare l'accumulatore come indicato nelle istruzioni di montaggio.
	C3: l'accumulatore della sirena a corrente di riserva non è carico.	**R3:** premere il pulsante di controllo sulla parte superiore della sirena. Se la sirena non reagisce, caricare l'accumulatore.
I12: il datore d'allarme a inclinazione non fa scattare l'allarme.	**C1:** la spina di collegamento nella scatola della batteria non è infilata o è infilata in modo che i colori non corrispondono.	**R1:** infilare la spina. Infilare i cavi in modo che i colori corrispondano.
	C2: il datore d'allarme a inclinazione non è stato montato verticalmente con il supporto verso il basso.	**R2:** montare correttamente il datore d'allarme a inclinazione con l'angolare di supporto verso il basso.
	C3: non si è atteso il periodo di immobilità della vettura.	**R3:** inserire l'allarme e attendere 40 secondi, quindi variare la posizione della vettura.
	C4: il cofano anteriore è ancora aperto.	**R4:** chiudere il cofano anteriore.
I13: con impianto d'allarme inserito è possibile avviare la vettura.	**C1:** non è a posto l'attacco del morsetto 61.	**R1:** controllare l'attacco nella zona della strumentazione combinata.
	C2: non è a posto l'attacco del contatto 38.	**R2:** controllare l'attacco del contatto 38 nel box dell'elettronica.
	C3: non è a posto l'attacco del morsetto 15.	**R3:** controllare l'attacco nella spina di collegamento bianca a 12 poli nella zona sinistra del piantone sterzo.
	C4: dopo l'inserimento dell'impianto d'allarme la vettura è stata avviata entro i primi 30 secondi.	**R4:** dopo l'inserimento dell'impianto d'allarme attendere almeno 30 secondi prima di tentare l'avviamento della vettura.
I14: la vettura non si avvia nonostante l'impianto sia disattivato.	**C1:** è difettosa la centralina d'allarme.	**R1:** sostituire la centralina d'allarme. **R2:** espellere il comando del contatto 38 dalla centralina d'allarme. A tale scopo, sfilare la spina a 5 poli ed espellere il cavo nero dalla sede (3). **Attenzione** Si tratta solo di una soluzione provvisoria.

source: www.ow.no

Spina quadripolare tipo A

F Z1 61 082

Sede	Colore del cavo	Funzione
1	rosso	Morsetto 30, protetto per componenti di impianti esterni
2	marrone/giallo	Avvisatore acustico, in caso di allarme la linea va a massa
3	blu/marrone	Luci, in caso di allarme la linea va a massa
4	rosso	Morsetto 30, tensione di alimentazione

Spina a 5 poli tipo B

F Z1 61 083

Sede	Colore del cavo	Funzione
1	verde	Morsetto 15, verifica del morsetto 15 ovvero 15R
2		Non occupata
3	nero	Interruzione dell'avviamento al contatto 38 DME (Motronic)
4	marrone	Morsetto 31, massa
5		Non occupata

Spina a 26 poli

F Z1 61 084

Sede	Colore del cavo	Funzione
1		Non occupata
2		Non occupata
3		Non occupata
4	marrone/rosso	Impianto disinerito con attacco verso massa
5	verde/viola	Impianto inserito con attacco verso massa
6	marrone/rosso	Impulso di percorrenza
7	grigio	Radio, circuito corrente di riposo verso massa
8	blu/marrone	Cofano bagagliaio, circuito corrente di lavoro verso massa
9		Non occupata
10		Non occupata
11		Non occupata
12	rosso/bianco	Sportello batteria, circuito corrente di lavoro verso massa
13	blu/marrone	Azionamento della sirena a corrente di riserva
14	bianco	LED negativo per LED, va a massa
15	blu	Morsetto 61
16		Non occupata
17	blu	Datore d'allarme a inclinazione, positivo inserito per inserimento
18		Non occupata
19		Non occupata
20	bianco	Freno a mano, circuito corrente di riposo verso massa
21	marrone/bianco	Datore d'allarme a incllinazione e cofano bagagliaio, circuito corrente di lavoro verso massa
22		Non occupata
23	marrone/nero	Coperchio vano capote, circuito corrente di lavoro verso massa
24		Non occupata
25		Non occupata
26	arancione	+6V, alimentazione della sirena a corrente di riserva

F Z1 61 085

Posizione	Denominazione	Colore del cavo	Luogo d'attacco nella vettura
1	Luce bagagliaio	blu/marrone	Bagagliaio
2	Morsetto 31 massa	maronne	Sotto il coperchio vano capote
3	Interruttore contatto coperchio vano capote	marrone/nero	Sotto il coperchio vano capote
4	Interruttore elettromagnetico sportello batteria	rosso/bianco	Scatola batteria
5	Interruttore elettromagnetico sportello batteria	marrone	Scatola batteria
6	Antifurto (DWA) inserito	rosso/marrone	Scatola batteria
7	Antifurto (DWA) disinserito	verde/viola	Scatola batteria
8	Centralina DWA (3 spine di attacco)		Scatola batteria
9	Spina di attacco datore d'allarme a inclinazione		Scatola batteria
10	Morsetto 31 massa	marrone	Scatola batteria
11	Morsetto 30 positivo permanente	rosso	Scatola batteria
12	Freno a mano	bianco	Freno a mano
13	LED		Consolle centrale
14	Attacco massa della radio ovvero della vettura	grigio	Plancia strumenti
15	Morsetto 61	blu	Strumentazione combinata
16	Segnale A del tachimetro	rosso/marrone	Strumentazione combinata
17	Lampeggio d'emergenza	blu/marrone	Sotto il piantone sterzo
18	Spina d'attacco sirena a corrente di riserva		Sotto il piantone sterzo
19	Avvisatore acustico	marrone/giallo	Sotto il piantone sterzo
20	Morsetto 15	verde	Sotto il piantone sterzo
21	Interruzione avviamento contatto 38	nero	Box dell'elettronica
22	Interruttore contatto cofano motore	marrone/bianco	A sinistra nel vano motore

source: www.ow.no

20. Informazioni per il cliente
(Questo foglio va consegnato al cliente)

Concetto dell'impianto d'allarme
Quando è attivato, l'impianto d'allarme sorveglia il cofano del bagagliaio, il coperchio del vano capote, lo sportello della batteria, il freno a mano, la radio ed il vano motore. Sono inoltre inseriti l'interruzione dell'avviamento e l'impulso di percorrenza. L'interruzione dell'avviamento impedisce la messa in moto della vettura. L'impulso di percorrenza registra l'eventuale spostamento della vettura. Se è montato il datore d'allarme a inclinazione (optional) viene registrata ogni variazione di posizione della vettura.

Scatto dell'allarme
L'allarme scatta in seguito a:
* apertura del cofano bagagliaio
* apertura del coperchio vano capote
* apertura dello sportello batteria
* rilascio del freno a mano
* smontaggio della radio
* avviamento del motore
* apertura del vano motore
* spostamento della vettura
* variazione della posizione della vettura

(solo se è montato il datore d'allarme a inclinazione)

Messa in funzione dell'impianto d'allarme
L'impianto d'allarme può essere messo in funzione con porte aperte o chiuse.
Parcheggiare la vettura, tirare il freno a mano.
Chiudere la vettura tramite la chiusura centralizzata e ruotare la chiave verso destra fino all'arresto.
L'impianto d'allarme è inserito, il LED lampeggia e vengono controllati i circuiti di sicurezza collegati.
30 secondi dopo l'inserimento (40 secondi se è presente il datore d'allarme a inclinazione) l'impianto d'allarme viene commutato su ''sorveglianza'' (attivato).
Ora ogni scatto dell'allarme viene segnalato per 30 secondi acusticamente (avvisatore acustico, sirena a corrente di riserva) e per 5 minuti otticamente (impianto lampeggio d'emergenza).
L'allarme acustico si disinserisce dopo altri 30 secondi; in caso di nuovo scatto dell'allarme viene però reinserito per 30 secondi.

Segnalazione ottica del funzionamento
Il LED segnala la rispettiva condizione dell'impianto d'allarme.

Il LED non lampeggia = impianto d'allarme disinserito.
Il LED lampeggia lentamente = impianto d'allarme inserito, circuiti di sicurezza collegati OK.
Il LED lampeggia velocemente = impianto d'allarme inserito; almeno uno dei circuiti di sicurezza collegati non è inserito nella funzione di sorveglianza.
Il LED si accende in continuità = impianto d'allarme disinserito; è scattato l'allarme.

source: www.ow.no

Equipo de alarma antirrobo BMW Z1
(Para uso exclusivo dentro de la Organización de Concesionarios BMW)

Herramientas y medios auxiliares necesarios:

Destornillador para tornillos de estrella
Destornillador para tornillos de cabeza ranurada
Destornillador Torx T27, T30
Carraca invertible de 3/8''
Pieza de prolongación para llave de 3/8''
Cabezal para llave de tubo Torx E10 de 3/8''
Cabezal para llave de tubo de 3/8'', entrecaras 10 mm, 13 mm
Llave dinamométrica de 1/2''
Carraca invertible de 1/2''
Pieza de prolongación para llave de 1/2''
Cabezal para llave de tubo de 1/2'', entrecaras 10 mm, 13 mm, 22 mm
Granete
Martillo
Pintura de polvo de cinc
Pincel
Linterna de barra
Taladradora
Taladradora acodada
Brocas espirales de ∅ 4,5 mm, 4,8 mm y 7 mm
Tenazas de corte lateral
Tenazas para pelar cables
Adhesivo para perfiles de goma
Adhesivo
Cuchilla universal
Masilla de hermetización a base de silicona
Punzón

No.	Figura	Designación
I	F Z1 61 001	Tenazas de mano, No. HWB 81 24 9 408 449
II	F 34 65 208	Extractor BMW No. 61 1 132

Indice

Capítulo		Página
1	Esquema general de montaje	4
2	Preparativos	5
3	Desmontar el asiento del conductor	5
4	Desmontar la batería	6
5	Desmontar la consola central	6
6	Desmontar la consola portaobjetos	6
7	Desmontar el volante	7
8	Desmontar el cuadro de instrumentos	7
9	Desmontar el revestimiento de los bajos del interior	8
10	Desmontar la guarnición y la cubierta del cinturón de seguridad	8
11	Desprender la moqueta en el maletero	9
12	Montar el dispositivo central de la alarma antirrobo	9
13	Asegurar el maletero y la tapa de la capota	10
14	Asegurar el habitáculo	12
15	Asegurar el compartimento del motor y conectar el dispositivo de interrupción del encendido	17
16	Incorporar la sirena de corriente de emergencia (accesorio especial)	19
17	Montar el diodo luminoso	21
18	Montar el sensor de inclinación (accesorio especial)	21
19	Sistema de localización de averías en la alarma antirrobo del Z1	22
20	Información para el cliente (entregar al cliente esta hoja)	28

1 Esquema general de montaje

F Z1 61 002

Leyenda

1 Alumbrado del maletero
2 Interruptor de la tapa de la capota
3 Interruptor magnético
4 Aparato de mando del bloqueo centralizado
5 Central de la alarma antirrobo
6 Aparato de mando de la puerta derecha
7 Sensor de inclinación (accesorio especial)
8 Interruptor de contacto del freno de mano
9 Piloto de control (diodo luminoso)
10 Conexión para el autorradio
11 Señal A del tacómetro
12 Borne 61
13 Conexión de la bocina
14 Conexión del intermitente de advertencia
15 Conexión del borne 15
16 Interruptor de contacto de la cubierta del motor
17 Caja de equipos electrónicos (conexión para la clavija 38)
18. Sirena de corriente de emergencia (accesorio especial)

La conexión de este accesorio está prohibida en la República Federal de Alemania

2 Preparativos

Desmontar la rueda de reserva
Introducir la capota en su alojamiento.

Atención

Imprimir las memorias de averías
Al desconectar la batería se borran automáticamente las memorias de averías.

3 Desmontar el asiento del conductor

F Z1 61 003

Desplazar el asiento (1) hasta el tope anterior.
Desatornillar los tornillos Torx (2).
Retirar las placas distanciadoras (3).

F Z1 61 004

Desatornillar el tornillo de cabeza hexagonal (1)
Desmontar la fusta del cinturón de seguridad (2).

F Z1 61 005

Pasar el cinturón de seguridad (1) a través del lazo (2) del asiento del conductor.

F Z1 61 006

Desplazar el asiento (1) hasta el tope posterior.
Desatornillar los tornillos Torx (2) y retirar las arandelas (3).
Desmontar el asiento (1) y extraerlo del automóvil.

source: www.ow.no

4 Desmontar la batería
F Z1 61 007
Girar 90° los cierres roscados (1) y desplazar con cuidado la cubierta de la batería (2) hacia delante.
Desenchufar con cuidado el enchufe (3).
Levantar los talones de sujeción (4) en la parte superior e inferior y extraer el aparato de mando de la puerta.
Desmontar la cubierta de la batería (2).

F Z1 61 008
Bascular hacia arriba la tapa (1).
Desatornillar el borne del polo positivo (2) y el borne del polo negativo (3) de la batería.
Desatornillar el tornillo de cabeza hexagonal (4).
Desmontar los soportes de la batería (5 y 6).
Desmontar la batería (7).

F Z1 61 009
Instrucción para el montaje
Pasar el tubo flexible de degasificación (1) de la batería al exterior, a través de la boquilla de goma (2).

5 Desmontar la consola central
F Z1 61 010
Levantar el cenicero (1) y desmontarlo.
Desatornillar el tornillo de cabeza hexagonal (2) y retirar la arandela (3).

F Z1 61 011
Desenganchar la consola central de su enganche delantero, desplazándola hacia atrás.
Pasar hacia abajo la cubierta de la palanca del freno de mano (2).
Desmontar la consola central (1) en el sentido de la flecha.
Retirar la pieza distanciadora (3).

6 Desmontar la consola portaobjetos
F Z1 61 012
Desmontar el cenicero
Desmontar con cuidado la cubierta de la palanca de cambio (1), sacándola hacia arriba.
Desatornillar el tornillo de cabeza hexagonal (2).
Desatornillar el tornillo en estrella (3), retirar la arandela (4) y desmontar la consola del cenicero (5).
Desconectar el enchufe y el alumbrado para el encendedor.

F Z1 61 013
Levantar con cuidado la parte delantera de la guarnición (1) y extraerla de los talones de fijación, en el sentido de la flecha.

F Z1 61 014
Pasar la guarnición (1) y la cubierta de la palanca de cambios (2) a través de las escotaduras en la consola portaobjetos (3) y desmontar ésta con cuidado, en el sentido de la flecha.

7 Desmontar el volante
F Z1 61 015
Desencajar el emblema del volante (1).
Desencajar los enchufes (2 y 3).
Desenclavar la cerradura del volante.
Desenroscar la tuerca hexagonal autofrenable (4) y retirar la arandela (5).
Marcar la posición del volante con respecto al husillo de dirección y desmontar el volante.
Instrucciones para el montaje
Sustituir la tuerca hexagonal autofrenable (4).
El par de apriete de la tuerca hexagonal autofrenable (4) es de 80 Nm.

8 Desmontar el cuadro de instrumentos
F Z1 61 016
Desatornillar los tornillos de estrella (1).
Desmontar el revestimiento (2), en el sentido de la flecha.

F Z1 61 017
Desatornillar los tornillos de estrella (1) (3 tornillos).
Desmontar el soporte (2) y las arandelas (3 arandelas).

F Z1 61 018
A fin de evitar que se pueda arañar el cuadro de instrumentos (1) hay que cubrir con un paño la columna de dirección (2).
Desatornillar los tornillos de cabeza hembra hexagonal (3) y adelantar con cuidado el cuadro de instrumentos (1).

F Z1 61 019
Abrir el dispositivo de enclavamiento (1) y extraer con cuidado el enchufe combinado (2).
Desmontar el cuadro de instrumentos (3).

9 Desmontar el revestimiento de los bajos del interior
F Z1 61 020
Desatornillar los tornillos de estrella (1, 2, 3).
Retirar las arandelas (4, 5, 6).
Desmontar el revestimiento (7).

F Z1 61 021
Desatornillar los tornillos de estrella (1).
Girar 90° los tapones roscados (2) y extraerlos.
Desmontar el revestimiento (3).

10 Desmontar la guarnición y la cubierta del cinturón de seguridad
F Z1 61 022
Desmontar la pared separadora (1), tirando de ella hacia arriba.

F Z1 61 023
Levantar la capota (1).
Desatornillar los tornillos de estrella (2) y retirar las arandelas (3).
Desatornillar el tornillo Torx (4).
Desmontar con cuidado la guarnición (5).

F Z1 61 024
Desatornillar los tornillos de estrella (1 y 2).
Retirar las arandelas (3 y 4).
Desmontar la cubierta (5).

11 Desprender la moqueta en el maletero
F Z1 61 025
Desprender con cuidado la moqueta en los puntos de adhesión, y despegar la cantonera (1) hasta la altura de la bisagra derecha de la tapa del compartimento de la capota (2).

F Z1 61 026
Desprender la moqueta (1) con cuidado hasta la altura de la lámpara de alumbrado del maletero (2) como se muestra en la figura.

12 Montar la central de la alarma antirrobo
F Z1 61 027
Colocar la central de la alarma antirrobo (1) dentro del alojamiento de la batería, como se muestra en la figura, apoyarla sobre la carrocería a una distancia A = 15 mm, y marcar la posición de las escotaduras (2).
Granetear el punto central de las escotaduras (2), y taladrar la chapa con una broca de 4,5 mm de diámetro.
Untar los bordes del taladro con pintura de polvo de cinc.

source: www.ow.no

F Z1 61 028
Los interruptores DIP se suministran ajustados de acuerdo a la normativa vigente en la República Federal de Alemania.
Desencajar la tapa (1) de la central de la alarma antirrobo y controlar la posición de los interruptores DIP.
Los interruptores DIP controlan las siguientes funciones del equipo de alarma:
Interruptor DIP 1: impulso de desplazamiento
Interruptor DIP 2: tapa del maletero
Interruptor DIP 3: intervalo de la bocina de alarma
Interruptor DIP 4: **con** señales luminosas

Atención
No hay que modificar la posición de los interruptores DIP 1 y 2. Los interruptores DIP 3 y 4 pueden ser ajustados de acuerdo a las normativas vigentes en cada país.
Interruptor DIP 3: sirena de tono continuo
Interruptor DIP 4: **sin** señales luminosas

F Z1 61 029
Conectar los enchufes (1, 2, 3) del mazo de cables de la alarma antirrobo (4) sobre las clavijas correspondientes de la central de la alarma antirrobo (5).

F Z1 61 030
Incorporar la central de la alarma antirrobo (1), utilizando arandelas distanciadoras (2), tornillos de estrella (3) y arandelas (4).

13 Asegurar el maletero y la tapa de la capota
F Z1 61 031
Desatornillar el tornillo de estrella (1) en el revestimiento izquierdo (2).
Retirar la arandela (3).
Tender en el vehículo la derivación (4) del mazo de cables de la alarma antirrobo (4) con los cables de colores indicados a continuación, tal como se indica en la figura.
La derivación (4) consta de 5 cables de conexión con los colores siguientes: azul/marrón
marrón/negro
marrón
rojo/blanco
marrón

F Z1 61 032
Desatornillar el tornillo de cabeza hexagonal (1) con su arandela (2).
Introducir el contacto (3) del cable de la alarma antirrobo (4) -cable de color marrón- como se indica en la figura, colocar el tornillo de cabeza hexagonal (1) y apretarlo a fondo.

F Z1 61 033
Desencajar con cuidado la lámpara de alumbrado del maletero (1).
Tender el cable de la alarma antirrobo (2) -cable de color azul/marrón- hasta la escotadura (3), como se muestra en la figura.
Pasar el cable de la alarma antirrobo (2) a través de la escotadura (3) y a lo largo del larguero (4) hasta la escotadura (5) de montaje de la lámpara de alumbrado del maletero.

F Z1 61 034
Desencajar el enchufe (1) del cable (2) de la lámpara de alumbrado del maletero (6) (cable de color azul/marrón).
Cortar el enchufe (1) y pelar el extremo del cable (2)
Encajar el cable de la alarma antirrobo (3) -cable de color azul/marrón- con el cable (2) en el manguito de enchufe (4).
Introducir el manguito en la pieza de aislamiento (5).
Montar de nuevo la lámpara de alumbrado del maletero (6).

F Z1 61 035
Doblar cuidadosamente en un ángulo de 90° el talón de conexión (1) del interruptor de la tapa de la capota (2), como se indica en la figura.

F Z1 61 036
Montar el interruptor de la tapa de la capota (1) en el automóvil, como se muestra en la figura.
Adaptar el interruptor de la tapa de la capota (1) al revestimiento (2), cortando ésta a la medida como se muestra en la figura.
Enchufar el enchufe del cable de la alarma antirrobo (3) -cable de color marrón- sobre el interruptor de la tapa de la capota (1).
Montar el revestimiento (2), siguiendo el orden inverso de operaciones.

F Z1 61 037
Desatornillar el tornillo Torx (1) en el lado izquierdo de la tapa de la capota (2).
Colocar el estribo actuador (3) como se muestra en la figura.
Colocar el tornillo Torx (1) y apretarlo a fondo.

14 Asegurar el habitáculo
F Z1 61 038
Despegar la lámina de plástico de protección (1) y pegar el interruptor magnético (2) sobre el angular (3) como se muestra en la figura.

F Z1 61 039
Colocar el interruptor magnético (1) con la pieza compañera (2) sobre la carrocería (3), de modo que la pieza compañera (2) sobresalga un máximo de A = 1 mm.
Marcar el punto de taladrado y practicar un taladro pasante. Utilizar una broca de 6 mm.

F Z1 61 040
Colocar la pieza de sujeción (1) con el tornillo de cabeza ranurada (2) y una arandela (3).
Colocar el resorte de anillo (4) y la tuerca (5), y apretar ésta.
Pegar la pieza compañera del interruptor magnético (6) sobre la tapa de la batería (7), como se muestra en la figura.

F Z1 61 041
Aflojar la tuerca hexagonal (1) del punto de conexión a masa (2) en el alojamiento de la batería.
Atornillar el contacto (3) del cable de la alarma antirrobo (4) -cable de color marrón- al punto de conexión a masa (2).

F Z1 61 042
Tender el cable de derivación (1) del mazo de cables de la alarma antirrobo -cables de color rojo/marrón y verde/violeta- hasta el enchufe del aparato de mando del bloqueo centralizado (2).

F Z1 61 043
Cortar el cable (1) del contacto 7 -cable de color amarillo- y el cable (2) del contacto 6 -cable de color gris- a una distancia A = 40 mm del enchufe (3), y pelar el extremo.
Fijar los manguitos de enchufe (4) y los enchufes planos (5) como se muestra en la figura.
Introducir los manguitos en las piezas de aislamiento (6 y 7).

F Z1 61 044
Conectar el cable (1) del mazo de cables de la alarma antirrobo -cable de color rojo/marrón- al cable (2) del contacto 7 -cable de color amarillo.
Conectar el cable (3) del mazo de cables de la alarma antirrobo -cable de color verde/violeta- al cable (4) del contacto 6 -cable de color gris.

source: www.ow.no

F Z1 61 045
Cortar el cable (3) -cable de color rojo/blanco- del contacto 15 (véase numeración en la carcasa del enchufe) del aparato de mando de la puerta derecha (2) a una distancia A = 40 mm, pelar el extremo del cable y encajar los contactos (3, 4).

F 30 61 101
Encajar los contactos (1) en los manguitos de aislamiento (2) en el sentido de la flecha, y enclavar el dispositivo de fijación (3) en el sentido de la flecha.

F Z1 61 046

Encajar el cable (1) del mazo de cables de la alarma antirrobo -cable de color rojo- con el cable (2) del aparato de mando de la puerta derecha (3) -cable de color rojo/blanco.

F Z1 61 047
Tender el mazo de cables de la alarma antirrobo (1) por debajo de la moqueta (2) hasta la escotadura de la palanca del freno de mano (3).

F Z1 61 048
Extraer el cable (1) -cable de color azul/gris- del interruptor de contacto del freno de mano (2), encajar el manguito de enchufe (3) e introducir éste en el manguito de aislamiento (4).

F Z1 61 049
Encajar el enchufe (1) del cable azul/gris sobre el contacto libre del diodo de bloqueo (2).
Introducir el cable estañado (3) -cable de color blanco- del mazo de cables de la alarma antirrobo en el interruptor de contacto del freno de mano.

F Z1 61 050
Tender el mazo de cables de la alarma antirrobo (1) por encima de la moqueta (2) y por debajo de la cubierta (3), como se muestra en la figura.

F Z1 61 051
Modelos con autorradio
Tender el cable (1) -cable de color gris- del mazo de cables de la alarma antirrobo hasta el aparato de radio, y conectarlo a la conexión de masa de éste.
Modelos sin autorradio
Conectar el cable (1) a la masa del vehículo.

F Z1 61 052
La señal A del tacómetro -cable de color rojo/marrón- y el borne 61 -cable de color azul- para el mazo de cables de la alarma antirrobo se derivan del mazo de cables del automóvil (1) detrás del cuadro de instrumentos.

Controlar los contactos del enchufe de conexión (2) del cuadro de instrumentos.

Señal A del tacómetro

Mazo de cables del vehículo -cable de color rojo/marrón-
Contacto 5 del enchufe de conexión del cuadro de instrumentos.
Mazo de cables de la alarma antirrobo -cable de color rojo/marrón-

Borne 61

Mazo de cables del vehículo -cable de color azul-
Contacto 25 del enchufe de conexión del cuadro de instrumentos.
Mazo de cables de la alarma antirrobo -cable de color azul-

F Z1 61 053
Conectar la señal A del tacómetro y el borne 61 como se indica a continuación:
Despegar la cinta aislante (1).
Cortar el cable correspondiente (2) del mazo de cables del vehículo (3) en la zona de la escotadura izquierda (4) y encajar los contactos (5 y 6).

F 30 61 101
Encajar los contactos (1) en los manguitos de aislamiento (2) en el sentido de la flecha, y enclavar el dispositivo de fijación (3) en el sentido de la flecha.

F Z1 61 054
Encajar los cables (1 y 2) -cables de color azul y rojo/marrón- con el cable correspondiente del mazo de cables del vehículo (3).

F Z1 61 055
Tender el mazo de cables de la alarma antirrobo hasta la zona izquierda del interior, debajo del salpicadero.
La derivación para conexión de las luces intermitentes de advertencia, de la sirena y del borne 15 se toma de la conexión de 12 polos (1).
Oprimir el dispositivo de enclavamiento en el lado izquierdo y derecho del enchufe y desencajar el enchufe de 12 polos (2) -color blanco.
Controlar los contactos del enchufe de conexión (2).

Luces intermitentes de advertencia
Mazo de cables del vehículo -cable de color azul/marrón-
Contacto 10 del enchufe (2).
Mazo de cables de la alarma antirrobo -cable de color azul/marrón-

Bocina
Mazo de cables del vehículo -cable de color marrón/amarillo.
Contacto 11 del enchufe (2).
Mazo de cables de la alarma antirrobo -cable de color marrón/amarillo-

Borne 15
Mazo de cables del vehículo -cable de color verde/violeta-
Contacto 9 del enchufe (2).
Mazo de cables de la alarma antirrobo -cable de color verde-

F Z1 61 056
Llevar a cabo la conexión de las luces intermitentes de advertencia, de la bocina y del borne 15, como se indica a continuación:
Desplazar la parte superior del enchufe (1) con respecto a la parte inferior (2) en el sentido de la flecha.
Con ayuda de la herramienta especial (II), oprimir los resortes de enclavamiento del casquillo correspondiente y extraer el cable (3).

F Z1 61 057
Encajar los casquillos extraídos (1) en las piezas aislantes (2) y enclavarlos en dicha posición.
Encajar el casquillo correspondiente (3) del mazo de cables de la alarma antirrobo en la posición respectiva del enchufe (4).
Encajar la pieza aislante (2) con la pieza aislante correspondiente (5) del mazo de cables de la alarma antirrobo.
Conectar las luces intermitentes de advertencia, la bocina y el borne 15 al enchufe (4) y volver a desplazar la parte superior del enchufe a su posición original.
Enchufar el enchufe (4) al casquillo correspondiente.

source: www.ow.no

F Z1 61 058
Tender el mazo de cables de la alarma antirrobo hasta la boquilla de goma (1) en la pared del salpicadero (2), delante a la izquierda.

15 Asegurar el compartimento del motor y conectar el dispositivo de interrupción del encendido

F Z1 61 059
Abrir la escotadura (1) en la boquilla de goma (2).
Tender el mazo de cables de la alarma antirrobo (3) en el compartimento del motor.

F Z1 61 060
Sustituir el relé (1) en la caja de fusibles por el relé especial suministrado con el kit de montaje.
Desatornillar el tornillo de cabeza hexagonal (2) con su arandela (3).

F Z1 61 061
Retirar la pinza (1) del cable (2) del estribo de cierre (3) en el lado izquierdo del vehículo.
Instrucción para el montaje
Después de montar el interruptor de contacto, volver a encajar la pinza (1) con el cable (2) en una posición adecuada del estribo de cierre (3).

F Z1 61 062
Encajar el interruptor de contacto (1) sobre la pieza de soporte (2) como se muestra en la figura.

F Z1 61 063
Soltar el tornillo de cabeza hexagonal (1).
Colocar el contacto (2) del cable de masa (3) como se muestra en la figura y apretar el tornillo de cabeza hexagonal (1).

F Z1 61 064
Encajar el interruptor de contacto con su pieza de soporte (1) sobre el estribo de cierre (2), de tal modo que los talones de sujeción (3) de la pieza de soporte encajen dentro de los taladros (4) del estribo de cierre (2): véase la figura.

F Z1 61 065
Conectar el cable de la alarma antirrobo (1) -cable de color marrón/blanco- y el contacto (2) del cable de masa (3) al interruptor de contacto (4).

F Z1 61 066
Desenroscar la tuerca hexagonal (1).
Desmontar el revestimiento (2 y 3).

F Z1 61 067
Soltar el tornillo de estrella (1).
Desmontar la tapa de la caja de componentes electrónicos (2).

F Z1 61 068
Tender el cable de la alarma antirrobo (1) -cable de color negro- hasta la boquilla de goma (2).
Practicar una abertura (3) en la boquilla de goma (2) y pasar el cable de la alarma antirrobo (1).

F Z1 61 069
Tirar del estribo (1) en el sentido de la flecha hasta el tope.
Desmontar cuidadosamente el enchufe (2) en el sentido de la flecha.

F 30 61 092
Desatornillar los tornillos de estrella (1).
Desencajar con cuidado el sensor de contacto (2) con su junta (3), en el sentido de la flecha.

F 30 61 093
Despegar la junta (1).
Extraer el dispositivo de enclavamiento de la carcasa (2) en el sentido de la flecha y desencajarlo.

F 30 61 097
El contacto 38 (1) está designado con su número en el aparato de mando (2).

F 30 61 098
Atención
El contacto (1) sólo puede encajar en el sensor (2) en una posición.

Encajar la pieza de contacto (1) sobre el contacto 38 del sensor (2), tal como se muestra en la figura.
Volver a montar el enchufe, siguiendo el orden inverso de operaciones.

F Z1 61 070
Fijar el cable de la alarma antirrobo (1) al mazo de cables de serie del vehículo (2) con abrazaderas para cables.
Pegar y hermetizar al agua el paso del cable de la alarma antirrobo (1) a través de la boquilla de goma (3), utilizando masa hermetizante de silicona.

16 Incorporar la sirena de corriente de emergencia (accesorio especial)
La sirena de corriente de emergencia no puede ser utilizada en la República Federal de Alemania).

Advertencia
Si no se incorpora la sirena de corriente de emergencia, pasar directamente al capítulo 17.

F Z1 61 071
Bascular hacia arriba las cubiertas (1) de los brazos del limpiaparabrisas (2).
Marcar la posición de montaje de los brazos del limpiaparabrisas (2).
Desenroscar las tuercas hexagonales (3) y retirar las arandelas de resorte (4).
Desmontar los brazos del limpiaparabrisas (2).
Desencajar los pernos expandibles (5 y 6).
Desencajar la junta de goma y desmontar la rejilla (8).

F Z1 61 072
Desatornillar los tornillos de estrella (1) en el lado inferior de la sirena de corriente de emergencia (2) y desmontar la pieza inferior (3).

F Z1 61 073
Utilizar la pieza inferior de la sirena de corriente de emergencia como plantilla en lo que sigue.
Colocar la pieza (1) sobre la chapa en la zona de la caja de dispositivos electrónicos (2) como se muestra en la figura.
Marcar los puntos de taladrado (3), granetearlos y practicar taladros pasantes. Diámetro de la broca: 4,8 mm.
Untar los bordes de los taladros con pintura de polvo de cinc.

F Z1 61 074
Introducir el cable (1) de la sirena de corriente de emergencia a través de la boquilla de goma (2) situada junto a la caja de fusibles (3) y tenderlo a lo largo del mazo de cables de la alarma antirrobo dentro del habitáculo, como se muestra en la figura.

F Z1 61 075
Encajar el enchufe (1) del cable de la sirena de corriente de emergencia con la clavija correspondiente (2) del mazo de cables de la alarma antirrobo.

source: www.ow.no

F Z1 61 076
Advertencia
Al conectar la sirena de corriente de emergencia a la batería recargable se activa automáticamente la alarma durante unos segundos.
Encajar el cable del polo positivo (1) a la batería recargable (2) de la sirena de corriente de emergencia (3).

F Z1 61 077
Ensamblar de nuevo la sirena de corriente de emergencia (1) y colocarla en su posición de montaje.
Introducir los tornillos de estrella (2) y apretarlos a fondo.

17 Montar el diodo luminoso

F Z1 61 078
Medir la posición central del alma (1) de la consola central (2).
Marcar la posición de taladrado (3) a una distancia A = 30 mm de la repisa portaobjetos (4) como se muestra en la figura, y practicar un taladro pasante.
Emplear una broca de 7 mm de diámetro.

F Z1 61 079
Introducir el diodo luminoso (1) desde abajo en el taladro practicado en la consola central (2).
Encajar el casquillo portadiodos (3) sobre el diodo luminoso.
Encajar el casquillo portadiodos con el diodo en el taladro.

18 Montar el transmisor de alarma de inclinación (accesorio especial)

F Z1 61 080
Colocar el sensor de inclinación (1) en posición vertical en la repisa portaobjetos situada detrás del asiento del acompañante, con el soporte (2) hacia abajo como se muestra en la figura, y marcar los puntos de taladrado (3).
Practicar taladros pasantes en los puntos marcados.
Diámetro de los taladros: 4,5 mm.

F Z1 61 081
Montar el sensor de inclinación (1) en una posición exactamente vertical, con ayuda de los tornillos de estrella (2), y apretar a fondo los tornillos de estrella (2).
Fijar adicionalmente el sensor de inclinación (1) con una abrazadera para cables (3).
Conectar el enchufe (4) a la clavija correspondiente (5) del mazo de cables de la alarma antirrobo.

source: www.ow.no

19 Sistema de localización de averías en la alarma antirrobo del Z1

Avería	Causa	Solución
S1: El diodo luminoso no se enciende después de conectar el cierre centralizado (ZV).	**U1**: Falla del suministro eléctrico de la central de alarma.	**A1**: Verificar la tensión (tensión continua positiva de 12 V) en el enchufe para el borne 30 en el aparato de mando de la puerta derecha y en el enchufe de seguridad de la central de alarma. Verificar la conexión a masa.
	U2: Se ha fundido el fusible en la central de alarma.	**A2**: Verificar el fusible de la central de alarma. Si se ha fundido, localizar la avería, subsanarla, y sustituir el fusible.
	U3: Alarma antirrobo desconectada.	**A3**: Controlar la conexión enchufada del módulo del cierre centralizado. Señal negativa al cerrar el cierre centralizado y asegurar cierre centralizado = alarma conectada. Señal negativa al desenclavar el cierre centralizado = alarma desconectada.
	U4: La conexión para el borne 15 ó 15R está conectada a una señal positiva continua.	**A4**: Verificar la conexión.Si está conectada a una señal positiva continua, cambiarla al borne 15 ó 15R
S2: El diodo luminoso parpadea a cadencia rápida al conectar el equipo de alarma.	**U1**: Uno o varios componentes del equipo de alarma no están conectados en el circuito de alarma.	**A1**: Cerrar la tapa del maletero, la tapa de la capota, la tapa de la batería y el capó. Activar el freno de mano.
	U2: La radio no está conectada.	**A2**: Controlar si el cable de conexión para la radio está conectado a la masa del aparato de radio o directamente a la masa del vehículo.
	U3: El contacto del capó está mal ajustado, y emite señal de capó abierto.	**A3**: Ajustar el contacto del capó de modo que el contacto esté cerrado si está cerrado el capó.
S3: No se dispara la alarma al abrir la tapa del maletero.	**U1**: La tapa del maletero no está integrada en el circuito de la alarma.	**A1**: Cerrar la tapa del maletero. Verificar la conexión.
S4: No se dispara la alarma al abrir la tapa de la capota.	**U1**: La tapa de la capota no está integrada en el circuito de la alarma.	**A1**: Cerrar la tapa de la capota. Verificar la conexión.
S5: No se dispara la alarma al abrir la tapa de la batería.	**U1**: La tapa de la batería no está integrada en el circuito de la alarma.	**A1**: Cerrar la tapa de la batería. Verificar la conexión.
S6: No se dispara la alarma al soltar el freno de mano.	**U1**: El freno de mano no está integrado en el circuito de la alarma.	**A1**: Apretar el freno de mano. Verificar la conexión.
S7: Al abrir uno de los circuitos controlados parpadea rápidamente el diodo luminoso, pero no se dispara la alarma.	**U1**: Han transcurrido menos de 30 segundos desde la conexión del equipo de alarma hasta la apertura de uno de los circuitos de alarma.	**A1**: Conectar el equipo de alarma y esperar al menos 30 segundos antes de simular un caso de alarma.
	U2: Se ha conectado el encendido antes de transcurrir 30 segundos desde la conexión del equipo de alarma.	**A2**: Conectar el equipo de alarma y esperar al menos 30 segundos antes de simular un caso de alarma.
S8: Se dispara la alarma, pero no se activa la bocina.	**U1**: La conducción de conexión de la bocina está deteriorada.	**A1**: Verificar la conexión de la bocina en el enchufe de 12 polos en la zona izquierda de la columna de dirección.
	U2: No se ha instalado el relé especial.	**A2**: Sustituir el relé normal de la bocina por el relé especial suministrado con el kit de montaje.

source: www.ow.no

Avería	Causa	Solución
S9: La bocina emite un tono continuo al dispararse la alarma.	**U1**: La central de alarma está ajustado para señal continuada de alarma.	**A1**: Conmutar el interruptor DIP 3 de la central de alarma.
S10: Al dispararse la alarma no se encienden las señales luminosas.	**U1**: La conducción para las señales luminosas está deteriorada.	**A1**: Verificar la conexión en el enchufe de 12 polos en la zona izquierda de la columna de dirección.
	U2: La central de alarma está ajustada para alarma sin señales luminosas.	**A2**: Conmutar el interruptor DIP 1 de la central de alarma.
S11: Al dispararse la alarma no se activa la sirena de corriente de emergencia.	**U1**: No se ha conectado, o se ha conectado incorrectamente el enchufe en la zona de la columna de dirección.	**A1**: Conectar el enchufe correctamente, de modo que queden unidos los conductores del mismo color.
	U2: No se ha conectado la batería recargable de la sirena de corriente de emergencia.	**A2**: Conectar la batería recargable como se indica en las instrucciones correspondientes.
	U3: Está descargada la batería recargable de la sirena de corriente de emergencia.	**A3**: Pulsar la tecla de control en la parte superior de la sirena. Si no se activa ésta, cargar la batería recargable.
S12: El sensor de inclinación no provoca el disparo de la alarma.	**U1**: No se ha conectado, o se ha conectado incorrectamente el enchufe en el alojamiento de la batería.	**A1**: Conectar el enchufe correctamente, de modo que queden unidos los conductores del mismo color.
	U2: El sensor de inclinación no está montado correctamente: en posición vertical, con el soporte hacia abajo.	**A2**: Montar correctamente el sensor de inclinación, con el estribo de montaje hacia abajo.
	U3: No se ha tenido en cuenta el tiempo de espera después de activar la alarma.	**A3**: Activar la alarma y esperar 40 segundos antes de inclinar el automóvil para activar la alarma.
	U4: Está abierto el capó.	**A4**: Cerrar el capó.
S13: Se puede arrancar el motor a pesar de estar conectado el equipo de alarma.	**U1**: No está bien conectada la conexión del borne 61.	**A1**: Verificar la conexión en la zona del cuadro de instrumentos.
	U2: No está bien conectada la conexión de la clavija 38.	**A2**: Verificar la conexión en la caja de equipos electrónicos.
	U3: No está bien conectada la conexión del borne 15.	**A3**: Verificar la conexión en el enchufe blanco de 12 polos en la zona izquierda de la columna de dirección.
	U4: Han transcurrido menos de 30 segundos desde la conexión del equipo de alarma hasta la apertura de uno de los circuitos de alarma.	**A4**: Conectar el equipo de alarma y esperar al menos 30 segundos antes de intentar arrancar el motor.
S14: No se puede arrancar el motor a pesar de estar desconectado el equipo de alarma.	**U1**: Avería en la central de alarma.	**A1**: Sustituir la central de alarma. **A2**: Extraer el contacto en la clavija 38 de la central de alarma. A continuación, desconectar el enchufe de 5 polos y extraer el cable negro del contacto (3). **Atención** Esta solución es meramente provisional.

source: www.ow.no

Enchufe de 4 polos tipo A
F Z1 61 082

Contacto	Color del cable	Función
1	rojo	Borne 30, asegurado para componentes externos del equipo.
2	marrón/amarillo	Bocina; el conductor se conecta a masa en caso de alarma
3	azul/marrón	Señal luminosa, el conductor se conecta a masa en caso de alarma
4	rojo	Borne 30, tensión de alimentación.

Enchufe de 5 polos tipo B
F Z1 61 083

Contacto	Color del cable	Función
1	verde	Borne 15, señal del borne 15 ó 15R
2	-	Libre
3	negro	Interrupción del arranque en la clavija 38 de la Electrónica Digital del Motor
4	marrón	Borne 31, masa
5	-	Libre

Enchufe de 26 polos
F Z1 61 084

Contacto	Color del cable	Función
1	-	Libre
2	-	Libre
3	-	Libre
4	marrón/rojo	Desconecta el equipo si se conecta a masa
5	verde/violeta	Conecta el equipo si se conecta a masa
6	marrón/rojo	Impulso de desplazamiento
7	gris	Radio, circuito cerrado a masa
8	azul/marrón	Tapa del maletero, circuito de corriente de trabajo a masa
9	-	Libre
10	-	Libre
11	-	Libre
12	rojo/blanco	Tapa de la batería, circuito de corriente de trabajo a masa
13	azul/marrón	Mando de la sirena de corriente de emergencia
14	blanco	Polo negativo para diodo luminoso, conecta a masa
15	azul	Borne 61
16	-	Libre
17	azul	Sensor de inclinación; polo positivo conectado para activación
18	-	Libre
19	-	Libre
20	blanco	Freno de mano, circuito cerrado contra masa
21	marrón/blanco	Sensor de inclinación y tapa del maletero, circuito de corriente de trabajo contra masa
22	-	Libre
23	marrón/negro	Tapa de la capota, circuito de corriente de trabajo contra masa
24	-	Libre
25	-	Libre
26	naranja	Suministro eléctrico de emergencia de +6V para la sirena de corriente de emergencia

source: www.ow.no

F Z1 61 085

Posición	Denominación	Color del cable	Lugar de conexión en el automóvil
1	Alumbrado del maletero	azul/marrón	Maletero
2	Borne 31 masa	marrón	Debajo de la tapa de la capota
3	Interruptor de contacto de la tapa de la capota	marrón/negro	Debajo de la tapa de la capota
4	Interruptor magnético tapa de la batería	rojo/blanco	Alojamiento de la batería
5	Interruptor magnético tapa de la batería	marrón	Alojamiento de la batería
6	Alarma antirrobo "activada"	rojo/marrón	Alojamiento de la batería
7	Alarma antirrobo "desactivada"	verde/violeta	Alojamiento de la batería
8	Central de la alarma antirrobo (3 enchufes de conexión)	-	Alojamiento de la batería
9	Enchufe de conexión sensor de inclinación	-	Alojamiento de la batería
10	Borne 31 masa	marrón	Alojamiento de la batería
11	Borne 30, conexión continua al polo positivo	rojo	Alojamiento de la batería
12	Freno de mano	blanco	Freno de mano
13	Diodo luminoso	-	Consola central
14	Conexión a la masa del aparato de radio o del vehículo	gris	Salpicadero
15	Borne 61	azul	Cuadro de instrumentos
16	Señal A del tacómetro	rojo/marrón	Cuadro de instrumentos
17	Luces intermitentes de advertencia	azul/marrón	Debajo de la palanca de dirección
18	Enchufe de conexión de la sirena de corriente de emergencia	-	Debajo de la palanca de dirección
19	Bocina	marrón/amarillo	Debajo de la palanca de dirección
20	Borne 15	verde	Debajo de la palanca de dirección
21	Interrupción del encendido, contacto 38	negro	Caja de componentes electrónicos
22	Interruptor de contacto del capó	marrón/blanco	A la izquierda en el compartimento del motor

20 Información para el cliente
(Entregar esta hoja al cliente)
Concepción básica del equipo de alarma:
Una vez activado, el equipo de alarma supervisa la tapa del maletero, la tapa de la capota, la tapa de la batería, el freno de mano, la radio y el capó. Por lo demás, se conecta una inhibición del arranque y se activa un impulso de desplazamiento. La inhibición del arranque impide que pueda ponerse en marcha el motor, mientras que el sensor de impulsos de desplazamiento registra movimientos del automóvil (por remolque). Si se incorpora el sensor de inclinación opcional, se detecta asimismo cualquier cambio en la posición del vehículo.

Disparo de la alarma:
La alarma se dispara:
- al abrir la tapa del maletero
- al abrir la tapa de la capota
- al abrir la tapa de la batería
- al soltar el freno de mano
- al desmontar el aparato de radio
- al arrancar el motor
- al abrir el capó
- al mover el vehículo
- al variar la posición del vehículo (sólo si está incorporado el sensor opcional de inclinación)

Puesta en servicio del equipo de alarma:
Se puede activar la alarma con las puertas cerradas o abiertas.
Aparcar el automóvil y accionar el freno de mano.
Cerrar el vehículo utilizando el cierre centralizado, y girar la llave a derechas hasta el tope.
Con ello, se ha conectado el equipo de alarma: el diodo luminoso parpadea y se verifican los circuitos de seguridad incorporados.
30 segundos después de conectar la alarma (40 segundos para el sensor de inclinación opcional), el equipo de alarma conmuta automáticamente a supervisión de alarma (alarma activada).
Cada vez que se dispara la alarma se emite una señal acústica durante 30 segundos (bocina, sirena de corriente de emergencia) y una señal óptica durante 5 minutos (luces intermitentes de advertencia).
La alarma acústica se desconecta por sí misma al cabo de 30 segundos, y se vuelve a conectar durante otros 30 segundos si se activa de nuevo la alarma.

Indicadores ópticos de funcionamiento:
El diodo luminoso indica el estado del equipo de alarma:

No parpadea	equipo de alarma desconectado
Parpadea lentamente	equipo de alarma conectado, circuitos supervisados no activados
Parpadea rápidamente	equipo de alarma conectado, al menos uno de los circuitos no está incluido en la supervisión actual
Brillo continuado	equipo de alarma conectado, se ha disparado la alarma.

source: www.ow.no

Sistema anti-roubo BMW Z1
(Exclusivamente para uso interno da Organização dos Concessionários BMW)

Ferramental necessário e meios auxiliares:

Chave para parafusos Phillips
Chave de fendas
Desandador Torx T27, T30
Roquete reversível de 3/8 de polegada
Extensão de 3/8 de polegada
Chave de caixa de 3/8 de polegada, Torx E10
Chaves de caixa de 3/8 de polegada, SW 10 mm, 13 mm
Chave dinamométrica de 1/2 polegada
Roquete reversível de 1/2 polegada
Extensão de 1/2 polegada
Chaves de caixa de 1/2 polegada, SW 10 mm, 13 mm, 22 mm
Punção de bico
Martelo
Tinta de pó de zinco
Pincel
Gambiarra
Berbequim eléctrico
Brocas helicoidais de ∅ 4,5 mm, 4,8 mm, 7 mm
Alicate de corte diagonal
Descarnador de cabos
Cola para perfis de borracha
Cola
Faca universal
Massa de vedação de silicone
Furador

1 = N-º de ordem

2 = Ilustração

3 = Designação
a) Grife HWB n-º 81 24 9 408 449
b) Extractor BMW n-º 61 1 132

Indice

Capítulo		Página
1	Vista de conjunto para a montagem	4
2	Trabalhos de preparação	5
3	Remoção do banco do condutor	5
4	Remoção da bateria	5
5	Remoção da consola central	6
6	Remoção do porta-objectos	6
7	Remoção do volante	7
8	Remoção do taquímetro	7
9	Remoção dos revestimentos da zona para os pés	8
10	Remoção da moldura e da protecção do cinto de segurança	8
11	Descolagem do tapete do compartimento de bagagens	9
12	Instalação da central DWA	9
13	Protecção do compartimento de bagagens e da respectiva tampa	10
14	Protecção do habitáculo	12
15	Protecção do compartimento do motor e dos platinados de arranque	17
16	Instalação da sirene de alarme (acessório especial)	19
17	Instalação do diodo luminoso	21
18	Instalação do transmissor de alarme do inclinómetro (acessório especial)	21
19	Sistema de localização de avarias da defesa anti-roubo Z1	22
20	Informação ao cliente (consignar esta folha ao cliente)	28

1 Vista de conjunto para a montagem

FZ1 61 002
Legenda

1 Iluminação do compartimento de bagagens
2 Interruptor da capota
3 Interruptor magnético
4 Unidade de comando do fecho centralizado
5 Central do DWA

6 Unidade de comando da porta direita
7 Transmissor de alarme do inclinómetro (acessório especial)
8 Interruptor de contacto do travão de mão
9 Testemunho LED
10 Ligação ao rádio
11 Sinal de alarme taquímetro
12 Borne 61
13 Terminal da buzina
14 Terminal dos intermitentes de aviso
15 Terminal do borne 15
16 Caixa da electrónica (ligação à cavilha 38)
18 Sirene da corrente de emergência (acessório especial).
Esta ligação está proibida na R.F.A.

2 Trabalhos de preparação

Remover a roda sobresselente e guardar a capota no interior do respectivo cofre.
Atenção
Fazer imprimir o protocolo das memórias de erros, dado que as mesmas são totalmente apagadas devido à desconexão da bateria.

3 Remoção do banco do condutor

FZ1 61 003
Empurrar o banco (1) contra o batente dianteiro, desmontar os parafusos Torx (2) e remover as placas distanciadoras (3).

FZ1 61 004
Desmontar o parafuso sextavado (1) e remover o chicote de cinto (2).

FZ1 61 005
Pela presilha (2) do banco (3) do condutor, fazer passar para trás o cinto de segurança (1).

FZ1 61 006
Empurrar o banco (1) contra o batente traseiro, desmontar os parafusos Torx (2), remover as arruelas (3) e retirar o banco para o exterior do veículo.

source: www.ow.no

4 Remoção da bateria

FZ1 61 007
Girar os tampões roscados (1) de 90° e, com todo o cuidado, puxar para a frente a protecção (2) da bateria. Desligar cuidadosamente a ficha (3). Nos lados superior e inferior, levantar as patilhas retentoras (4) e retirar as unidades de comando (5) das portas. Remover a protecção (2) da bateria.

FZ1 61 008
Abrir a tampa (1) e desmontar os bornes positivo (2) e negativo (3). Remover o parafuso sextavado (4), retirar os porta-bateria (5 e 6) e remover a bateria (7).

FZ1 61 009
Nota para a montagem
Através do passador de borracha (2), fazer passar para o ar livre o tubo de ventilação (1) da bateria.

5 Remoção da consola central

FZ1 61 010
Soltar para cima o cinzeiro (1), desmontar o parafuso sextavado (2) e remover a arruela (3).

FZ1 61 011
Puxando para trás, desenganchar à frente a consola central (1). Fazer passar para baixo a protecção da alavanca (2) do travão de mão, remover a consola (1) no sentido da seta e retirar o distanciador (3).

6 Remoção do porta-objectos

FZ1 61 012
Remover o cinzeiro. Com todo o cuidado, retirar para cima a protecção (1) do manípulo das mudanças e desmontar o parafuso sextavado (2). Remover os parafusos Phillips (3), retirar as arruelas (4) e sacar a consola (5) do cinzeiro. Desligar a ficha e a iluminação do isqueiro.

FZ1 61 013
Com todo o cuidado, levantar à frente a armação (1) e destacá-la das patilhas retentoras no sentido da seta.

FZ1 661 014
Pelos espaços do porta-objectos (3) retirar para trás a armação (1) e a protecção (2) do manípulo das mudanças e remover cuidadosamente o porta-objectos (3) no sentido da seta.

7 Remoção do volante

FZ1 61 015
Retirar o botão (1) do volante, desligar as fichas (2 e 3) e destravar o volante. Desmontar a porca sextavada autofrenada (4) e retirar a arruela (5). Marcar a posição do volante em relação eixo de direcção e remover o volante.
Notas para a montagem
Substituir a porca autofrenada (4), cujo binário de aperto é de 80 Nm.

8 Remoção do taquímetro

FZ1 61 016
Desmontar os parafusos Phillips (1) e remover a carenagem (2) no sentido da seta.

FZ1 61 017
Desmontar os parafusos Phillips (1) - 3 unidades - e remover o suporte (2) e as arruelas (3) - 3 unidades.

FZ1 61 018
Para evitar riscar o painel do taquímetro (1), tapar o volante (2) com um pano. Desmontar os parafusos de sextavado interno (3) e puxar para a frente o painel do taquímetro (1).

FZ1 61 019
Abrir a trava (1) da ficha, retirar com todo o cuidado o conector universal (2) e remover o painel do taquímetro (3).

9 Remoção dos revestimentos da zona para os pés
FZ1 61 020
Desmontr os parafusos Phillips (1, 2, 3), retirar as arruelas (4, 5, 6) e remover a guarnição (7).

FZ1 61 021
Desmontar os parafusos Philips (1), girar de 90° e retirar os tampões (2) e remover a guarnição (3).

10 Remoção da moldura e da protecção do cinto de segurança

FZ1 61 022
Extrair para cima o painel divisório (1).

FZ1 61 023
Levantar a capota. Desmontar os parafusos Phillips (2) e remover as arruelas (3). Desmontar o parafuso Torx (4) e retirar a moldura (5) com todo o cuidado.

FZ1 61 024
Desmontar os parafusos Phillips (1 e 2), retirar as arruelas (3 e 4) e remover a protecção (5).

11 Descolagem do tapete do compartimento de bagagens

FZ1 61 025
Soltar cuidadosamente a parte colada e destacar o guarda-cantos (1) até à altura da dobradiça (2) da capota.

FZ1 61 026
Conforme o desenho, soltar com todo o cuidado o tapete até à altura da lâmpada (2) do compartimento de bagagens.

12 Instalação da central DWA
Z1 61 027
Conforme o desenho e na caixa da bateria, manter segura na carroçaria a central DWA (1) com uma distância de A = 15 mm e marcar as aberturas (2). Com um punção de bico, apontar o centro das aberturas (2) e praticar o furo de ∅ 4,5 mm. Tratar os bordos com tinta de pó de zinco.

FZ1 61 028
Os interruptores DIP foram afinados de acordo com as normas legais vigentes na República Federal Alemã. Retirar a tampa (1) da central DWA e controlar a posição dos interruptores. Os interruptores 1-4 foram ajustados para as seguintes funções: Interruptor 1 impulso de trajecto
Interruptor 2 tampa do compartimento de bagagens
Interruptor 3 intervalos da buzina
Interruptor 4 **com** pilotagem automática das luzes

Atenção
Nunca modificar o ajuste dos interruptores 1 e 2.
Os interruptores 3 e 4 podem ser ajustados em função das normas legais vigentes nos respectivos países.
Interruptor 3 buzina, som contínuo
Interruptor 4 **sem** pilotagem automática das luzes

FZ1 61029
Ligar as fichas (1, 2, 3) do chicote de cabos (4) do DWA à respectiva contra-ficha da central DWA (5).

source: www.ow.no

FZ1 61 030
Mediante os anéis distanciadores (2), os parafusos Phillips (3) e as arruelas (4), montar a central DWA (1).

13 Protecção do compartimento de bagagens e da respectiva tampa

FZ1 61 031
Da carenagem esquerda (2), desmontar o parafuso Phillips (1) e remover a arruela (3). Conforme o desenho, estender prèviamente no veículo a linha de derivação (4) do chicote de cabos do DWA com as cores a seguir indicadas. A linha de derivação (4) consiste de 5 fios de ligação com as cores:
azul/castanho
castanho/preto
castanho
vermelho/branco
castanho

FZ1 61 032
Desmontar o parafuso sextavado (1) juntamente com a arruela (2). Conforme o desenho, ligar o contacto (3) do fio (4) (castanho) do DWA e voltar a inserir e fixar bem o parafuso (1).

FZ1 61 033
Com todo o cuidado, soltar a lâmpada (1) do compartimento de bagagens. Conforme o desenho, estender o fio (2) (azul/castanho) do DWA até à abertura (3). Pela abertura (3), fazer passar o fio (2) do DWA e no dormente (4) até ao espaço (5) da lâmpada do compartimento de bagagens.

FZ1 61 034
Da lâmpada (6) do compartimento de bagagens, desligar a ficha (1) do fio (2) (azul/castanho), separar a ficha (1) e descarnar o fio (2). No casquilho de encaixe (4), embeber o fio (3) (azul/castanho) do DWA juntamente com o fio (2) e encaixar o isolador (5). Voltar a montar a lâmpada (6).

FZ1 61 035
Conforme o desenho, flectir cuidadosamente de 90° o terminal (1) do interruptor (2) da capota.

FZ1 61 036
Conforme o desenho, instalar no veículo o interruptor (1) da capota, adaptá-lo correspondentemente à carenagem (2) e recortar esta conforme ilustrado no desenho. Ligar a ficha do fio (3) (castanho) do DWA ao interruptor (1) da capota e voltar a colocar a carenagem (2) por ordem inversa.

FZ1 61 037
No lado esquerdo (2) da capota, desmontar o parafuso Torx (1). Conforme o desenho, assentar a cantoneira accionadora (3) e voltar a inserir e fixar bem o parafuso Torx (1).

14 Protecção do habitáculo

FZ1 61 038
Retirar a folha protectora (1) e, conforme o desenho, colar o interruptor magnético (2) à cantoneira (3).

FZ1 61 039
Conforme o desenho, manter seguro à carroçaria o interruptor magnético (1) juntamente com a contra-peça (2) de modo a que esta sobressaia num máximo de A = 1 mm. Marcar e praticar o furo (4) com um ∅ de 6 mm.

FZ1 61 040
Colocar o suporte (1) mediante o parafuso de fenda (2) e a arruela (3). Colocar e fixar bem a anilha elástica (4) e a porca sextavada (5). Conforme o desenho, colar a contra-peça (6) à tampa (7) da bateria.

FZ1 61 041
Na caixa da bateria, desmontar a porca sextavada (1) do apoio à massa (2) e aparafusar a este o contacto (3) do fio (4) (castanho) do DWA.

FZ1 61 042
Até ao conector da unidade de comando (2) do sistema de fecho centralizado, estender a linha de derivação (1) do chicote de cabos do DWA (cores: vermelho/castanho e verde/violeta).

FZ1 61 043
A uma distância A = 40 mm da ficha (3), separar por corte e descarnar o fio (1) (amarelo) do alvéolo de encaixe e o fio (2) (cinzento) do alvéolo (6). Conforme o desenho, embeber os casquilhos de encaixe (4) e a ficha plana (5) e encaixar os casquilhos isoladores (6 e 7).

FZ1 61 044
Ligar o fio (1) (vermelho/castanho) do chicote de cabos do DWA ao fio (2) (amarelo) do alvéolo de encaixe 7. Ligar o fio (3) (verde violeta) do chicote de cabos do DWA ao fio (4) (cinzento) do alvéolo de encaixe 6.

FZ1 61 045
Com uma distância de A = 40 mm, separar e descarnar o fio (1) (vermelho/branco) do alvéolo de encaixe 15 (veja caixa das fichas) da unidade de comando direita (2) da porta e embeber os contactos (3, 4).

F30 61 101
No sentido da seta, encaixar os contactos (1) nos casquilhos isoladores (2) e bloquear a trava (3) no sentido da seta.

FZ1 61 046
Ligar o fio (1) (vermelho) do chicote de cabos do DWA ao fio (2) (vermelho/branco) da unidade de comando (3) da porta direita.

FZ1 61 047
Pela parte debaixo do tapete (2), estender o chicote de cabos (1) do DWA até à abertura da alavanca(3) do travão de mão.

FZ1 61 048
Do interruptor de contacto (2) do travão de mão, extrair o fio (1) (azul/cinzento), embeber o casquilho (3) e encaixar o casquilho isolador (4).

FZ1 61 049
Ligar a ficha (1) do fio azul/cinzento ao terminal livre do diodo supressor (2). Ao interruptor de contacto do travão de mão, ligar o fio estanhado (3) (branco) do chicote de cabos do DWA.

FZ161 050
Conforme o desenho, estender o chicote de cabos (1) do DWA pela parte de cima do tapete (2) e pela parte debaixo da protecção (3).

FZ1 61 051
Modelos com rádio
Estender o fio (1) (cinzento) do chicote de cabos do DWA até ao rádio e ligar ao terminal de massa do rádio.
Modelos sem rádio
Ligar o fio (1) à massa do veículo.

source: www.ow.no

FZ1 61 052
Os ramais do fio (vermelho/castanho) do sinal de alarme do taquímetro bem como do borne 61 (cor azul) para o chicote de cabos do DWA são tirados do chicote de cabos (1) em dotação no veículo na zona do painel do taquímetro.

Para controlar, verificar o respectivo alvéolo de encaixe da ficha terminal (2) do painel do taquímetro.

Sinal de alarme do taquímetro

Chicote de cabos (cor de fio vermelho/castanho) do veículo, alvéolo de encaixe 5 da ficha terminal do painel do taquímetro. Chicote de cabos (cor de fio vermelho/castanho) do DWA

Borne 61

Chicote de cabos (cor de fio azul) do veículo, alvéolo de encaixe 25 da ficha terminal do painel do taquímetro. Chicote de cabos (cor de fio azul) do DWA

FZ1 61 053
Sinal de alarme do taquímetro e do borne 61: ligar do seguinte modo:
Descolar a fita isoladora (1), separar por corte o respectivo fio (2) do chicote de cabos (3) do veículo na zona da abertura esquerda (4) e embeber os contactos (5 e 6).

FZ1 61 101
No sentido da seta, encaixar os contactos nos casquilhos isoladores (2) e bloquear a trava (3) no sentido da seta.

FZ1 61 054
Ligar os fios (1 e 2) (azul e vermelho/castanho) ao respectivo fio do chicote de cabos (3) em dotação no veículo.

FZ1 61 055
Estender o chicote de cabos do DWA até à zona esquerda por baixo do tablier. O ramal de ligação à instalação das luzes intermitentes de emergência, à buzina e ao borne 15, são tirados do conector (1) de 12 pólos. A direita e à esquerda da ficha, pressionar a trava e retirar o conector (2) (branco) de 12 pólos. Para controlar, verificar o respectivo alvéolo de encaixe na ficha (2).
Instalação das luzes de emergência
Chicote de cabos do veículo (cores azul/castanha): alvéolo de encaixe 10 na ficha (2).
Chicote de cabos do DWA: fio azul/castanho.
Buzina
Chicote de cabos do veículo (cores azul/amarela): alvéolo de encaixe 11 na ficha (2).
Chicote de cabos do DWA: fio azul/amarelo.
Borne 15
Chicote de cabos do veículo (cores verde/violeta): alvéolo de encaixe 9 na ficha (2).
Chicote de cabos do DWA: fio verde.

FZ1 61 056
Estabelecer as ligações da instalação das luzes de emergência, da buzina e do borne 15 do modo a seguir indicado: No sentido da seta, empurrar um contra o outro o corpo superior (1) e o inferior (2) da ficha. Mediante a ferramenta especial (II), empurrar para trás as travas de mola do respectivo casquilho e extrair o relativo fio (3).

FZ1 61 057
Na peça isoladora (2) encaixar e travar o casquilho extraído (1). No respectivo alvéolo de encaixe da ficha (4) inserir o relativo casquilho (3) do chicote de cabos do DWA. Ligar a peça isoladora (2) à respectiva peça isoladora (5) do chicote de cabos do DWA. A ficha (4), ligar a instalação das luzes de emergência, a buzina e o borne 15 e voltar a empurrar um contra o outro o corpo superior e o inferior da ficha. Ligar a ficha (4) à respectiva contra-ficha.

FZ1 61 058
Estender o chicote de cabos do DWA até ao passador de borracha (1) na antepara da frente esquerda (2) do compartimento do motor.

15 Protecção do compartimento do motor e dos platinados de arranque

FZ1 61 059
Por corte, destacar o espaço (1) do passador de borracha (2) e estender o chicote de cabos (3) do DWA até ao compartimento do motor.

FZ1 61 060
Substituir o relé (1) na caixa de fusíveis pelo relé especial contido no jogo de montagem. Desmontar o parafuso sextavado (2) juntamente com a arruela (3).

FZ1 61 061
No lado esquerdo do veículo, retirar o prendedor (1) que segura o condutor (2), do estribo de fecho (3).
Nota para a montagem
Após a montagem do interruptor de contacto, voltar a encaixar no estribo de fecho, em local adequado, o prendedor (1) juntamente com o condutor (2).

FZ1 61 062
Conforme o desenho, encaixar o interruptor de contacto (1) no suporte (2).

FZ1 61 063
Desmontar o parafuso sextavado (1). Conforme o desenho, ligar o contacto (2) do cabo de massa (3) e voltar a fixar o parafuso.

FZ1 61 064
Conforme o desenho, encaixar no estribo de fecho (2) o interruptor de contacto com suporte (1) de modo a que as patilhas retentoras (3) do suporte engatem nos orifícios (4) praticados no estribo (2).

ZF1 61 065
Ligar o fio (1) do DWA (castanho/branco) e o contacto (2) do cabo de massa (3) ao interruptor de contacto (4).

FZ1 61 066
Desmontar as porcas sextavadas (1) e remover as carenagens (2 e 3).

FZ1 61 067
Desmontar os parafusos Phillips (1) e remover a tampa da caixa da electrónica (2).

FZ1 61 068
Estender o fio (1) (preto) até ao passador de borracha (2), praticar no mesmo um furo (3) e fazer passar por este o fio (1) do DWA.

FZ1 61 069
No sentido da seta, puxar o estribo (1) até ao batente e remover a ficha (2) com todo o cuidado no sentido da seta.

source: www.ow.no

F30 61 092
Desmontar os parafusos Phillips (1) e, no sentido da seta, soltar cuidadosamente o transmissor de contacto (2) juntamente com o empanque (3).

F30 61 093
Retirar o empanque (1) e no sentido da seta, extrair e desbloquear a trava (2).

F30 61 097
O alvéolo de encaixe 38 (1) está assinalado na unidade de comando (2).

F30 61 098
Atenção
O contacto (1) tem uma única posição de adaptação ao transmissor de contacto (2).

Conforme o desenho, inserir o contacto (1) no alvéolo de encaixe 38 do transmissor de contacto (2) e voltar a montar a ficha por ordem inversa da desmontagem.

FZ1 61 070
Mediante amarradores de cabos, fixar o fio (1) do DWA ao chicote de cabos (2) em dotação. Com massa de vedação de silicone impermeabilizar e colar a passagem do fio (1) do DWA através do passador de borracha (3).

16 Instalação da sirene de alarme (acessório especial)

Nota
Saltar o capítulo 16, caso não seja montada sirene de corrente de emergência.

FZ1 61 071
Levantar as tampas (1) dos braços (2) das escôvas e marcar a posição de montagem dos mesmos. Desmontar as porcas sextavadas (3), retirar as anilhas elásticas (4) e remover os braços (2). Extrair os rebites de expansão (5 e 6), retirar o empanque de borracha (7) e remover a grelha (8).

FZ1 61 072
Na parte inferior da sirene (2), desmontar os parafusos Phillips (1) e remover o corpo inferior (3).

FZ1 61 073
Utilizar o corpo inferior (1) da sirene como molde. Conforme o desenho, assentar o corpo inferior (1) na zona da caixa da electrónica (2). Marcar as zonas dos furos (3), apontá-las com um punção de bico e abrir os furos a um diâmetro de 4,8 mm. Tratar os bordos com tinta de pó de zinco.

FZ1 61 074
Conforme o desenho, inserir o cabo (1) da sirene de corrente de emergência através do passador de borracha (2) na caixa de fusíveis (3) e estendê-lo ao longo do chicote de cabos do DWA até ao habitáculo.

FZ1 61 075
A contra-ficha (2) do chicote de cabos do DWA, ligar a ficha (1) do cabo da sirene.

FZ1 61 076
Nota
A ligação da sirene ao acumulador provoca o disparo automático do alarme durante alguns segundos. Ligar o cabo positivo (1) ao acumulador (2) da sirene (3).

FZ1 61 077
Montar a sirene (1) e mantê-la segura no local da montagem e inserir e fixar bem os parafusos Phillips (2).

17 Instalação do diodo luminoso

FZ1 61 078
Medir o centro do ressalto (1) da consola central (2). Com uma distância A = 30 mm em relação ao porta-objectos (4) e, conforme o desenho, marcar e furar a um diâmetro de 7 mm.

FZ1 61 079
Pela parte inferior, fazer passar o LED (1) para a consola central (2) através do orifício, colocar o suporte (3) no LED e encaixar ambos no orifício.

18 Instalação do transmissor de alarme do inclinómetro (acessório especial)

FZ1 61 080
Conforme o desenho, segurar o transmissor de alarme (1), na vertical e com o suporte (2) virado para baixo, no porta-objectos atrás do banco do acompanhante e marcar as zonas dos furos e abrir estes a um diâmetro de 4,5 mm.

FZ1 61 081
Montar o transmissor (1) em posição vertical, fixando-o com os parafusos Phillips (2). Prender adicionalmente o transmissor de alarme (1) com um amarrador de cabos (3). Ligar a ficha (4) à contra-ficha (5) do chicote de cabos do DWA.

source: www.ow.no

19 Sistema de localização de avarias do alarme anti-roubo Z1

Avaria	Causa	Como eliminar
S1: O LED não se acende após ter ligado o fecho centralizado (ZV)	**U1:** Central de alarme sem tensão aplicada.	**A1:** Verificar a tensão (12 V positivo permanente) no conector do borne 30 na unidade de comando da porta direita bem como na ficha de fusível da central de alarme. Controlar a ligação à massa.
	U2: Avaria no fusível da central de alarme.	**A2:** Verificar o fusível da central de alarme. Em caso de avaria, determinar as causas, eliminá-las e substituir o fusível.
	U3: O sistema anti-roubo não está ligado.	**A3:** Controlar o conector do módulo ZV. Com negativo para fechar e bloquear ZV = Alarme anti-roubo ligado. Com negativo para desbloquear ZV = Alarme anti-roubo desligado.
	U4: O terminal para o borne 15 ou 15R está aplicado ao positivo permanente.	**A4:** Verificar a ligação. Em caso de conexão ao positivo permanente, passar a ligação para o borne 15 ou 15R.
S2: O LED pisca em intervalos rápidos após ter ligado a defesa anti-roubo.	**U1:** Um ou mais componentes do sistema anti-roubo não foram integrados no circuito de alarme.	**A2:** Fechar as tampas do compartimento de bagagens, da capota, da bateria e do motor. Puxar o travão de mão.
	U2: O rádio não está ligado.	**A2:** Verificar se a linha de conexão ao rádio está ligada à massa do mesmo ou directamente à massa do veículo.
	U3: O contacto do capot está mal afinado, comunicando portanto ''capot aberto''.	**A3:** Afinar o contacto do capot de modo a que o contacto fique interrompido com capot fechado.
S3: O disparo de alarme da tampa do compartimento de bagagens não reage.	**U1:** A tampa do compartimento de bagagens não foi integrada no circuito de alarme.	**A1:** Fechar a tampa do compartimento de bagagens e verificar a ligação.
S4: O disparo de alarme da capota não reage.	**U1:** A capota não foi integrada no circuito de alarme.	**A1:** Fechar a capota e verificar a ligação.
S5: O disparo de alarme da tampa da bateria não reage.	**U1:** A tampa da bateria não foi integrada no circuito de alarme.	**A1:** Fechar a tampa da bateria e verificar a ligação.

source: www.ow.no

Avaria	Causa	Como eliminar
S6: O disparo de alarme do travão de mão não reage.	**U1:** O travão de mão não foi integrado no circuito de alarme.	**A1:** Puxar o travão de mão e verificar a ligação.
S7: Em regime de alarme, o LED pisca rapidamente mas não se dá disparo de alarme.	**U1:** Após ter ligado o alarme anti-roubo, decorreram menos que 30 segundos antes de se ter aberto um circuito de segurança.	**A1:** Ligar o alarme anti-roubo e aguardar pelo menos 30 segundos até à simulação de alarme.
	U2: Durante os primeiros 30 segundos após a ligação do alarme anti-roubo, foi ligada a ignição.	**A2:** Ligar o alarme anti-roubo e aguardar pelo menos 30 segundos até à simulação de alarme.
S8: A disparo de alarme, não há reacção do comando da buzina de aviso.	**U1:** A linha que conduz ao comando da buzina de aviso não está em ordem.	**A1:** Verificar a ligação no conector branco de 12 pólos na zona esquerda da coluna de direcção.
	U2: O relé especial não foi inserido.	**A1:** Substituir o relé normal da buzina pelo especial.
S9: A buzina de aviso comunica disparo de alarme por som contínuo	**U1:** A codificação da central de alarme está em som contínuo.	**A1:** Mudar a posição do interruptor DIP 3 da central de alarme.
S10: A disparo de alarme, as luzes não são activadas.	**U1:** A linha que conduz ao comando das luzes não está em ordem.	**A1:** Verificar a ligação no conector branco de 12 pólos na zona esquerda da coluna de direcção.
	U1: A codificação da central de alarme encontra-se em "sem" comando das luzes.	**A1:** Mudar a posição do interruptor DIP 1 da central de alarme.
S11: A disparo de alarme, a sirene da corrente de emergência não é activada.	**U1:** O conector na zona da coluna de direcção, ou não foi ligado ou não corresponde à cor.	**A1:** Encaixar o conector e ligar os fios em correspondência com as cores.
	U2: O acumulador da sirene da corrente de emergência não foi ligada.	**A2:** Ligar o acumulador de acordo com a instrução de montagem.
	U3: O acumulador da sirene da corrente de emergência está descarregado.	**A3:** Premir a tecla de ensaio aplicada à parte superior da sirene. Se a mesma não reagir, carregar o acumulador.
S12: O alarme não dispara por intermédio do transmissor de alarme do inclinómetro.	**U1:** O conector da caixa da bateria, ou não está ligado ou não corresponde à cor.	**A1:** Encaixar o conector e ligar os fios em correspondência com as cores.

source: www.ow.no

Avaria	Causa	Como eliminar
	U2: O transmissor de alarme do inclinómetro não foi montado na vertical com o suporte virado para baixo.	**A2:** Voltar a montar correctamente o transmissor de alarme do inclinómetro com a cantoneira de suporte virada para baixo.
	U3: Não se aguardou o tempo de imobilização do veículo.	**A3:** Ligar o alarme anti-roubo, aguardar 40 segundos e seguidamente modificar a posição do veículo.
	U4: O capot ainda está aberto.	**A1:** Fechar o capot.
S13: O veículo pode ser arrancado com alarme anti-roubo ligado.	**U1:** Defeito no terminal do borne 61.	**A1:** Verificar a ligação na zona do taquímetro.
	U2: Defeito no terminal da cavilha 38.	**A2:** Verificar a ligação da cavilha 38 na caixa da electrónica.
	U3: Defeito no terminal do borne 15.	**A2:** Verificar a ligação no conector branco de 12 pólos na zona esquerda da coluna de direcção.
	U4: O veículo foi arrancado no espaço de 30 segundos após ter sido ligado o alarme anti-roubo.	**A2:** Após ter ligado o alarme anti-roubo, aguardar pelo menos 30 segundos até à simulação do arranque.
S14: O veículo não arranca, embora o alarme anti-roubo esteja desarmado.	**U1:** Falha na central de alarme.	**A1:** Substituir a central de alarme.
		A2: Embeber o activador da cavilha 38 da central de alarme. Para tal, desligar a ficha pentapolar e embeber o fio preto no alvéolo de encaixe (3) **Atenção** Só como solução provisória de emergência.

source: www.ow.no

Ficha pentapolar tipo A

FZ1 61 082

Alvéolo de encaixe	Cor do fio	Função
1	Vermelho	Borne 30, protegido para componenentes de instalação externos
2	Castanho/amarelo	Buzina. O condutor reage contra a massa em caso de alarme
3	Azul/castanho	Luz. O condutor reage contra a massa em caso de alarme
4	Vermelho	Borne 30. Tensão de alimentação

Ficha pentapolar tipo B

FZ1 61 083

Alvéolo de encaixe	Cor do fio	Função
1	Verde	Borne 15, interrogação do borne 15 ou 15R
2	———————	Não ocupado
3	Preto	Interrupção de arranque na cavilha 38 DME
4	Castanho	Borne 31, massa
5	———————	Não ocupado

Ficha de 26 pólos

FZ1 61 084

Alvéolo de encaixe	Cor do fio	Função
1	———————	Não ocupado
2	———————	Não ocupado
3	———————	Não ocupado
4	Castanho/vermelho	A instalação desliga-se com conexão à massa
5	Verde/violeta	A instalação liga-se com conexão à massa
6	Castanho/vermelho	Impulso de trajecto
7	Cinzento	Rádio, circuito de corrente de repouso à massa
8	azul/castanho	Tampa do compartimento de bagagens, circuito de corrente de trabalho à massa
9	———————	Não ocupado
10	———————	Não ocupado
11	———————	Não ocupado
12	Vermelho/branco	Tampa da bateria, circuito de corrente de trabalho à massa
13	Azul/castanho	Activação automática da sirene de corrente de emergência
14	Branco	LED negativo par LED. Liga-se contra a massa
15	Azul	Borne 61
16	———————	Não ocupado
17	Azul	Transmissor de alarme do inclinómetro. Positivo conectado para a ligação
18	———————	Não ocupado
19	———————	Não ocupado
20	Branco	Travão de mão, circuito de corrente de repouso à massa
21	Castanho/branco	Transmissor de alarme do inclinómetro e tampa do compartimento de bagagens, circuito de corrente de trabalho à massa
22	———————	Não ocupado
23	Castanho/preto	Tampa da capota, circuito de corrente de trabalho à massa
24	———————	Não ocupado
25	———————	Não ocupado
26	Cor-de-laranja	Alimentação +6V em corrente de emergência da sirene de corrente de emergência

source: www.ow.no

Posição	Designação	Cor do fio	Local de ligação no veículo
1	Iluminação do compartimento de bagagens	Azul/castanho	Compartimento de bagagens
2	Borne 31, massa	Castanho	Por baixo da capota
3	Interruptor de contacto, capota	Castanho/preto	Por baixo da capota
4	Interruptor magnético, tampa da bateria	Vermelho/branco	Caixa da bateria
5	Interruptor magnético, tampa da bateria	Castanho	Caixa da bateria
6	DWA "activado"	Vermelho/castanho	Caixa da bateria
7	DWA "desactivado"	Verde/violeta	Caixa da bateria
8	Central DWA (3 fichas terminais)	————	Caixa da bateria
9	Fichas terminais, transmissor de alarme do inclinómetro	————	Caixa da bateria
10	Borne 31, massa	Castanho	Caixa da bateria
11	Borne 30, positivo permanente	Vermelho	Caixa da bateria
12	Travão de mão	Branco	Travão de mão
13	LED	————	Consola central
14	Ligação ao rádio e/ou à massa do veículo	Cinzento	Painel de instrumentos
15	Borne 61	Azul	Painel do taquímetro
16	Sinal de alarme do taquímetro	Vermelho/castanho	Painel do taquímetro
17	Luzes intermitentes de aviso	Azul/castanho	Por baixo da coluna de direcção
18	Ficha de terminal da sirene de corrente de emergência	————	Por baixo da coluna de direcção
19	Buzina	Castanho/amarelo	Por baixo da coluna de direcção
20	Borne 15	Verde	Por baixo da coluna de direcção
21	Platinado, cavilha 38	Preto	Caixa da electrónica
22	Interruptor de contacto, capot	Castanho/branco	Compartimento do motor, lado esquerdo

20 Informação ao cliente (consignar esta folha ao cliente)

Concepção do sistema de alarme:
Em estado armado, o sistema de alarme monitoriza: as tampas do compartimento de bagagens, da capota e da bateria, o travão de mão, o rádio e o compartimento do motor. Além disto, encontram-se ligados um platinado e um impulso de trajecto. O platinado evita o arranque do veículo, enquanto que o impulso de trajecto regista toda e qualquer tentativa de empurrar o automóvel. Com transmissor de alarme do inclinómetro (acessório especial) montado, é registada toda e qualquer alteração de posição do veículo.

Disparo do alarme:
O disparo do alarme realiza-se: ao abrir a tampa do compartimento de bagagens
Ao abrir da capota
Ao abrir a tampa da bateria
Ao aliviar o travão de mão
Ao desmontar o rádio
Ao arrancar o motor
Ao abrir o capot
Ao empurrar o veículo
A toda e qualquer alteração da posição do veículo (só com transmissor de alarme do inclinómetro montado)

Activação do sistema de alarme:
A activação do sistema de alarme pode ser realizada com portas abertas ou fechadas. Aparcar o veículo e puxar o travão de mão. Fechar o veículo por intermédio do fecho centralizado e girar a chave para a direita até ao batente: o sistema de alarme fica activado, o LED pisca, sendo agora controlados os circuitos de segurança conectados. 30 segundos após a ligação (com transmissor de alarme de inclinómetro, 40 segundos) o sistema é passado automaticamente para controlo de alarme (armado). Qualquer disparo de alarme é agora indicado ou por sinal acústico durante 30 segundos (buzina, sirene de corrente de emergência) ou ópticamente durante 5 minutos (luzes intermitentes de aviso). O alarme acústico desliga-se durante 30 segundos, reactivando-se no entanto por outros 30 segundos em caso de novo disparo de alarme.

Indicação das funções ópticas:
O LED indica o respectivo estado do sistema de alarme.

O LED não pisca = Sistema de alarme desactivado
O LED pisca lentamente = Sistema de alarme activado, circuitos de segurança conectados, em ordem.
O LED pisca rapidamente = Sistema de alarme activado. Pelo menos um circuito de segurança conectado não foi integrado na vigilância.
LED com luz contínua = Sistema de alarme activado: houve disparo de alarme.Z1 82 011
Aplicação dos orifícios de fixação da frente

De acordo com o manual de serviço

source: www.ow.no